



Bildungsgesellschaft mbH

SEMINARPROGRAMM  
2018

NEU!



## Immer griffbereit!

Neues und flexibles Pipettenhaltersystem für Pipetten und Dispenser

Mehr Kapazität:

- > Bis zu sechs manuelle und elektronische Pipetten und Dispenser frei kombinierbar

Mehr Komfort:

- > Halteschalen sind schnell und einfach ohne Werkzeug auswechselbar

Flexibel und sicher:

- > Elektronische Ladeständer jetzt mit sechs statt vormals vier Positionen
- > Immer einsatzbereite Pipettiergeräte
- > Ladekarussell mit magnetischem Stecker zum einfachen Anschließen

[www.eppendorf.com](http://www.eppendorf.com)



Bildungsgesellschaft mbH

## Impressum

### Herausgeber

DVTA Bildungsgesellschaft mbH  
Spaldingstr. 110 B, 20097 Hamburg  
Telefon 0 40 / 23 51 17 21, Fax 0 40 / 23 33 73  
E-Mail: [seminaranmeldung@dvta.de](mailto:seminaranmeldung@dvta.de)  
Info: [www.dvta.de](http://www.dvta.de)

# Bitte teilen!

## Wie Neues in die Welt kommt.

Geht es Ihnen auch manchmal so? Sie lesen in der Zeitung von einer einfachen, aber bahnbrechenden Idee für die Zukunft und denken: Das sollten alle kennen und es sollte sich weiter verbreiten.

Innovativ zu sein heißt, neuartige Lösungen für die Zukunft zu erschaffen. Waren dies früher oft Produkte technischer Euphorie, steckt heute die Utopie im Sozialen, im Zusammenwirken der Menschen. Das können neue Geschäftsmodelle sein oder einfache Verhaltensweisen.

Zwei Beispiele aus den Niederlanden haben mich in letzter Zeit besonders beeindruckt.

BUURTZORG bedeutet Nachbarschaftshilfe und ist ein ambulanter Pflegedienst, der in den Niederlanden 2007 mit vier Pflegekräften gegründet wurde. Die Idee: Die Pflegekräfte tun das, was sie am besten können und schlagen sich kaum mit der Bürokratie herum. Die Teams beziehen nachbarschaftliche Hilfe ein, legen Wert auf Hilfe zur Selbsthilfe – und organisieren sich selbst ohne Hierarchie und ohne Chef. Die Folge: Die Pflegekräfte sind glücklich mit ihrer Arbeit – und mit ihnen die Klienten und Angehörigen. Inzwischen hat die Firma zehntausend Mitarbeiter/-innen und deckt ein Drittel des Niederländischen Pflegemarktes ab.

Ein ganz anderes Thema: In Deutschland gibt es viele schwere Fahrradunfälle, weil Autofahrer plötzlich die Tür aufreißen und Fahrradfahrer in das Hindernis hineinfahren. In den Niederlanden passiert das fast nie. Warum? Weil jede/r Fahrschüler/-in dort den „Holländischen Griff“ lernt: Die Fahrertür wird immer mit der rechten (!) Hand geöffnet, dann dreht man automatisch den Kopf nach hinten und sieht, ob jemand kommt. Das kostet keinen Cent und rettet Menschenleben. Gibt es in Ihrer Organisation auch wegweisende Ideen, groß oder klein? Oder haben Sie selber eine? Wir freuen uns, wenn Sie diese mit uns teilen. Die besten Ideen stellen wir in der MTA Dialog vor.

Bitte schreiben Sie uns!



Ihr

Hansjörg Meyer  
Bildungsreferent  
hansjoerg.meyer@dvta.de

# Seminarprogramm 2018

## Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite
	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4-6

### FACHÜBERGREIFEND

Qualitätsbeauftragte/-r (TÜV)	8-10
Qualitätsmanager/-in (TÜV) – Personenzertifizierung – optional	11
Qualitätsmanagement – Schwerpunktseminar "internes Audit"	12
Revision 2015 der DIN EN ISO 9001	13
Arbeitsschutz	14
Personalführung	15-21
Teamentwicklung als Leitungsaufgabe	22-23
Mitarbeiterjahresgespräche führen	24
Kommunikation speziell für Frauen	25
Schwierig? Ich bin nicht schwierig! Du bist schwierig!	26
Überzeugend und souverän auftreten	27
Konflikte souverän bewältigen	28
Konfliktmanagement - als Leitung lösungsorientiert handeln	29
Konstruktive Streitkultur	30
Change Management – Veränderungen (mit-)gestalten	31
Dienstplangestaltung	32
Betriebswirtschaft für MTA	33
Zeit- und Selbstmanagement	34
Praxisanleitung für MTA	35
Selbstwirksamkeit – mit Optimismus zum Erfolg	36
Burnout-Prävention	37
Entspannungstechniken im MTA-Berufsalltag	38
Risiko Ruhestand	39
Glück am Arbeitsplatz	40
Medizinisch-technisches Englisch Laboratoriumsmedizin	41-42
Medizinisch-technisches Englisch Radiologie	43-44

### SEMINARE DES DIW-MTA

Fachübergreifende Seminare die vom DIW-MTA angeboten werden	45-51
---	-------

	Seite
<b>LABORATORIUMS-/VETERINÄRMEDIZIN</b>	
Morphologische Hämatologie	53 - 61
Immunhämatologie	62 - 63
Durchflusszytometrie	64 - 66
Hämostaseologie	67 - 69
Proteindiagnostik im Liquor	70
Zytologie	71 - 75
Moderner Einsatz der Immunhistochemie	76 - 77
Histologische Färbungen - Grundlagen	79
Digitaler Workflow in der Histologie	80
Grundlagen der Molekularbiologie	82
Die Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR)	83
Humangenetik / Zytogenetik	84
In-situ-Hybridisierung	85
Parasiten	86 - 89
Laboratoriumsmedizinische Seminare des DIW-MTA	90 - 93
RiliBÄK	94
Externe Qualitätskontrolle – Ringversuche	95
Geräte- und Methodenevaluation	96
DRG und Labor	97
<hr/>	
<b>FUNKTIONSDIAGNOSTIK</b>	
Kopfpulstest	98
Vestibulär Evozierte Myogene Potentiale	99

## MEDIZINISCHE RADIOLOGIETECHNOLOGIE



### BACHELOR OF SCIENCE berufsbegleitender Studiengang

Westfälische Hochschule in Kooperation mit dem Haus der Technik e.V. in Essen

Start des 4. Jahrgangs: **9. März 2018**



#### INFORMATIONEN:

WEB [www.hdt.de/medrad](http://www.hdt.de/medrad)  
TELEFON 0201 / 1803-264  
E-MAIL [medrad@hdt.de](mailto:medrad@hdt.de)

hdt.de

## RADIOLOGIE

Digitales Röntgen	101
Mammographie	102 - 104
MRT-Physik einfach verstehen	105
MRT für Anfänger und Fortgeschrittene	106 - 112
Radiologische Seminare des DIW-MTA	113 - 115
CT für Anfänger und Fortgeschrittene	116 - 123
Schnittbildanatomie und Strukturierte Bildanalyse	124 - 125
Protokolloptimierung	126
Angiographie	127 - 130
Die MTRA im Hybrid OP	131
Kontrastmittelgestützte CT	132
Einstelltechniken	133 - 135
CT in der Teleradiologie	136
Strahlentherapie für Anfänger und Wiedereinsteiger	137
Psychologie in der Strahlentherapie	138
Umgang mit Sterben und Tod in der Onkologie	139
Qualitätssicherung in der Befundung digitaler Röntgenbilder	140
Optimierung von Arbeitsabläufen in der Radiologie	141
Dokumentation und Aufklärung in der Radiologie	142
Spritzenseminar	143

## SYMPOSIEN / KONGRESSE / MESSEN

Symposien / Kongresse	145 - 148
Messen	149 - 152
Anmeldung	154
Informationen / Allgemeine Geschäftsbedingungen	155 - 156
Allgemeine Geschäftsbedingungen DIW-MTA	157 - 160

**Dr. K. Hollborn**  **Seit 1880**  
**& Söhne GmbH & Co KG**

Brahestraße 13 • 04347 Leipzig • Tel.: 0341 / 2 33 44 05 • Fax. 2 33 44 06  
Internet: <http://www.hollborn.de> • E-mail: [Medizinchemie@hollborn.de](mailto:Medizinchemie@hollborn.de)

## Reagenz- und Farbstofflösungen

- für die Mikroskopie und Zelldiagnostik
- für naturwissenschaftliche Bereiche

**Auch Sonderanfertigungen**

## Wenn weniger einfach mehr ist.

### Dann haben wir dafür gesorgt.

Patientensicherheit und Dosisminimierung haben bei Agfa HealthCare hohe Priorität. So bieten unsere digitalen Röntgensysteme eine optimale Balance zwischen niedrigstmöglicher Patientendosis und höchstmöglicher Bildqualität. Röntgenaufnahmen bei Kindern erfordern eine ganz besondere Sorgfalt, da die Kleinen auf ionisierende Strahlung und ihre Auswirkung sehr empfindlich reagieren.

Um eine notwendige Diagnostik am Kind so dosisarm wie möglich zu gestalten, sind spezielle Bildbearbeitungsprozesse in allen unseren Röntgenmodalitäten mit Hilfe der Bildverarbeitungssoftware MUSICA hinterlegt. Die Aufnahmen werden automatisch je nach Größe und Alter des Kindes individuell optimiert, die Strahlendosis reduziert und das bei gleichbleibend hervorragender, detailreicher Bildqualität.

Mit dem Ergebnis einer leichteren, schnellen Befundung für größere Diagnosesicherheit und vor allem für einen bestmöglichen Strahlenschutz für das Kind.

[agfahealthcare.de](http://agfahealthcare.de)

**Zielgruppe** MTA aller Fachrichtungen, BTA, CTA  
mit und ohne Vorkenntnisse im Qualitätsmanagement

**Beschreibung** Als Schulungslizenznehmer der TÜV NORD Akademie verfolgt die DVTA Bildungsgesellschaft mbH das Ziel, MTA aller Fachrichtungen eine berufsbegleitende Qualifizierung anzubieten, die sie – nicht nur im Gesundheitswesen – befähigt, eigenverantwortlich Aufgaben und Funktionen im Qualitätsmanagement (QM) zu übernehmen.

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse zu den Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme nach den aktuellen Normen DIN EN ISO 9001 (Anforderungen zur Zertifizierung) und DIN EN ISO 15189 (Anforderungen zur Akkreditierung medizinischer Laboratorien). Weiterhin werden Ihnen Kenntnisse zur Durchführung interner Audits und zur Umsetzung erkannter Verbesserungsmöglichkeiten vermittelt.

Durch viele Fallbeispiele aus Ihren Arbeitsumfeldern setzen Sie Erlerntes praktisch um. Sie erhalten die einmalige Chance, unter fachkundiger Anleitung der Trainerin, parallel zum Seminar, ein QM-System in Ihrer Organisation aufzubauen.

In diesem Seminar lernen Sie neben den Regeln der Kommunikation auch die professionelle Durchführung von Präsentationen und Moderationstechniken kennen.

Die Ausrichtung des Schulungskonzeptes entspricht dem EOQ-Regelwerk (EOQ = European Organization for Quality). Diese Anforderungen werden u.a. auch an die optionale Personenzertifizierung für Qualitätsmanagement-Fachpersonal gestellt. Eine QM-Personenzertifizierung sichert Ihnen europaweit das höchste Maß an Anerkennung in Wirtschaft und Gesellschaft.

- Seminarinhalte**
- Normentexte DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 15189 interpretieren und Anforderungen in Gruppenarbeit praktisch umsetzen
  - Historie und Grundlagen des Qualitätsmanagements
  - Total Quality Management (TQM)
  - EFQM-Modell und Qualitätspreise
  - Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ)
  - Andere Modelle, Philosophien und Leitlinien
  - Qualitätsverbesserung (PDCA, KVP)

- Integrierte Managementsysteme (qu.int.as, OHSAS, OHRIS, SCC, UWM, EMAS II)
- Prozessorientierung / Prozessmodell
- Dokumentation und EDV im QM
- Projektmanagement bei Einführung eines QM-Systems
- Selbstbewertung nach DIN EN ISO 9004
- Qualitätssicherung in der Medizin und gesetzliche Rahmenbedingungen
- Medizinproduktegesetz / MPBetreibV / CE-Kennzeichen / Gütesiegel
- Disease Management / Case Management
- Evidence-Based-Medicine (EBM)
- Diagnosis Related Groups (DRG) / Clinical Pathways
- Health Technology Assessment (HTA)
- Projektmanagement
- Managementwerkzeuge und Standardwerkzeuge
- Grundlagen Technische Statistik / Klassifizierung von Merkmalen
- Internes Audit
- Zertifizierung und Akkreditierung
- Grundlagen der Kommunikation
- Das Mitarbeitergespräch (Zielvereinbarungsgespräch)
- Grundlagen der Präsentation / Medien zur Präsentation / Durchführung einer Präsentation
- Grundlagen der Moderation / Kreativitätstechniken
- Problemlösungsstrategien

### Arbeitsmittel

Arbeits- und Prüfungsgrundlagen sind die aktuellen Seminarunterlagen der TÜV NORD Akademie. Zusätzlich erhalten Sie ein umfangreiches Skript zu vielen aktuellen Themen aus dem Gesundheitswesen.

Für die praxisorientierten Gruppenarbeiten und die Prüfung werden folgende Normen im Seminar benötigt:

DIN EN ISO 9000

DIN EN ISO 9001

DIN EN ISO 9004

Sie können die Normen als Taschenbuchausgabe (Originaltext in drei Sprachen) zu Beginn des Seminars bei der Trainerin für € 221,00 (aktueller Preis, Änderungen vorbehalten) erwerben.

<b>Ort/Termine</b>	<p>HANNOVER          Block I 17.–21.03.2018          Block II 14.–18.04.2018          Prüfung 18.04.2018, 14.00–15.30 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38001</p> <p>Samstag, 14.30–20.00 Uhr          Sonntag – Dienstag, 08.30–17.30 Uhr          Mittwoch, 08.30–15.30 Uhr</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 2.598,– für DVTA-Mitglieder inkl. Prüfungsgebühren,          Übernachtung und Verpflegung          € 3.118,– für Nichtmitglieder inkl. Prüfungsgebühren,          Übernachtung und Verpflegung          Sonntag bis Mittwoch ohne Abendessen!</p>
<b>Dauer</b>	90 Unterrichtsstunden
<b>Teilnehmerzahl</b>	18
<b>Seminarleitung</b>	Marianne Drinkewitz-Latschenberger aktive EOQ-Lead-Auditorin, EFQM-Assessorin, MTA mit Laboratoriums- und Radiologieerfahrung
<b>Zertifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ durch die Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH – akkreditiert nach ISO/IEC 17024. Die Prüfungsergebnisse und das Zertifikat erhalten Sie ca. 14 Tage nach der Prüfung per Post</li> <li>▪ anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 90 credits der Kategorie C</li> </ul>
<b>Prüfung durch</b>	<p>die Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD Akademie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dauer 90 Minuten</li> <li>▪ 45 Multiple-Choice-Fragen</li> <li>▪ Keine mündliche Prüfung</li> <li>▪ Während der Prüfung dürfen alle Seminarunterlagen eingesehen werden</li> <li>▪ Zur Prüfung mitzubringen sind die Normen DIN EN ISO 9000, 9001 und 9004</li> <li>▪ Die Prüfung gilt als bestanden, wenn 60 % der Fragen komplett richtig beantwortet wurden</li> </ul>

# Qualitätsmanager/-in (TÜV)

<b>Veranstalter</b>	TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG Geschäftsstelle Hamburg Große Bahnstraße 31 22525 Hamburg Ansprechpartnerin Ute Neumann, Tel.: 0 40 / 8557-2778 E-Mail: <a href="mailto:uneumann@tuev-nord.de">uneumann@tuev-nord.de</a> Internet: <a href="http://www.tuevnordakademie.de">www.tuevnordakademie.de</a>
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang Qualitätsbeauftragte/-r (TÜV) oder vergleichbarer Abschluß eines anerkannten Bildungsträgers
<b>Ihr Nutzen</b>	<p><b>Teil 1:</b> Sie unterstützen als Qualitätsmanager/-in strategische Entscheidungen der Unternehmensleitung mit fundierten Qualitätsdaten. Sie lernen statistische Methoden und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen. Ihr Managementsystem bringen Sie mit Selbstbewertungsmodellen wie EFQM auf einen guten Weg zum TQM.</p> <p><b>Teil 2:</b> Das Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen zur Prozessverbesserung bzw. Fehlererfassung und -analyse in Ihrer Organisation. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Einsatz der Qualitätsmethoden Q7 und der Managementwerkzeuge M7. Als Qualitätsmanager/-in tragen Sie Organisationsverantwortung. Welches rechtliche Wissen Ihnen dabei hilft, erfahren Sie bei uns. Nach dem Besuch des Lehrgangs sind Sie fit Ihr Managementsystem lebendiger zu gestalten und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu steuern.</p>
<b>Termine</b>	Bitte bei Frau Neumann erfragen. Beachten Sie auch die Rubrik Termine in der MTA Dialog.
<b>Teilnahmegebühr</b>	Sonderkonditionen für DVTA-Mitglieder

## Personenzertifizierung als Qualitätsmanager (TÜV)

<b>Voraussetzung</b>	Absolventen mit bestandener QB (TÜV)- oder QM (TÜV)-Prüfung mit Berufserfahrung und Erfahrung im Qualitätsmanagement
<b>Information</b>	Fragen zur Personenzertifizierung als Qualitätsmanager (TÜV) beantwortet Ihnen gerne Frau Martina Beyer unter Tel.-Nr.: 040 / 8557-1404

# Qualitätsmanagement

## Schwerpunkt-Seminar „internes Audit“

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen, BTA, CTA mit fundierten Qualitätsmanagementkenntnissen nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 15189.
<b>Beschreibung</b>	Das interne Audit ist das wichtigste „QM-Werkzeug“ zur langfristigen Überwachung und kontinuierlichen Verbesserung Ihres QM-Systems. Das Seminar vermittelt Ihnen die nötige Sicherheit zur Planung, Durchführung und Auswertung von internen Audits. Als aktive Lead-Auditorin kennt die Trainerin die besonderen Anforderungen und hat das Seminar danach gestaltet.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erstellung eines Audit-Programms für die langfristige Planung</li><li>▪ Erstellung eines detaillierten Auditplans</li><li>▪ Durchführung diverser interner Audits</li><li>▪ Auswertung und Umgang mit Abweichungen</li><li>▪ Erstellung eines Auditberichts</li></ul>
<b>Arbeitsmittel</b>	DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 15189:2007 werden im Seminar gestellt.
<b>Dauer</b>	16 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	30.11.–01.12.2018 Freitag, 09.00–18.00 Uhr; Samstag, 08.30–13.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38002
<b>Teilnehmerzahl</b>	18
<b>Seminarleitung</b>	Marianne Drinkewitz-Latschenberger Aktive EOQ-Lead-Auditorin, EFQM-Assessorin, MTA mit Laboratoriums- und Radiologieerfahrung
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 369,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 459,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 16 credits der Kategorie C

# Revision 2015 der DIN EN ISO 9001

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen, BTA, CTA mit fundierten Qualitätsmanagementkenntnissen nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 15189.
<b>Beschreibung</b>	<p>Die zum September 2015 umfassend revidierte Norm macht für alle Anwender des alten Regelwerks eine intensive Analyse ihres bestehenden Managementsystems unumgänglich. Im Arbeitsumfeld der MTA betrifft dies in erster Linie radiologische Einrichtungen, aber ebenso medizinische Laboratorien, die in der Regel die DIN EN ISO 15189 als QM-Grundlage zur Akkreditierung anwenden. Bei der nächsten Revision der 15189 werden die Änderungen der 9001 zum QM-System auch hier integriert werden.</p> <p>Im Seminar erhalten Sie ein Buch + CD mit den wesentlichen Änderungen der aktuellen Normenrevision, dazu Interpretationen, Umsetzungsbeispiele und Vergleichstabellen zur alten Norm.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Änderungen, Neuigkeiten</li><li>- High Level Structure</li><li>- Schwerpunkte (Risiko-, Wissensmanagement)</li><li>- Übergangsfristen</li></ul>
<b>Arbeitsmittel</b>	Buch "ISO 9001: Die Revision 2015" inkl. CD im Wert von € 128,-.
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	14.09.2018 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38003
<b>Teilnehmerzahl</b>	18
<b>Seminarleitung</b>	Marianne Drinkewitz-Latschenberger Aktive EOQ-Lead-Auditorin, EFQM-Assessorin, MTA mit Laboratoriums- und Radiologieerfahrung
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 349,- für DVTA-Mitglieder € 439,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung) inkl. Buch "ISO 9001: Die Revision 2015" im Wert von € 128,-
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Arbeitsschutz

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen, BTA, CTA, die eine Funktion im Arbeitsschutz bereits ausüben oder ausüben wollen. Verantwortliche, die den Arbeitsschutz in ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem integrieren wollen
<b>Beschreibung</b>	Die Anforderungen des Arbeitsschutzes für Betriebe im Gesundheitswesen nimmt stetig zu. Ständig ändern sich die Gesetze. Hier den Überblick zu behalten, fällt den im Arbeitsschutz Beteiligten und Verantwortlichen daher oft schwer. Organisationen aller Branchen integrieren daher zunehmend in ihr bestehendes Qualitätsmanagementsystem ein integriertes Arbeitsschutzmanagementsystem. Das Seminar vermittelt Ihnen die aktuellen Arbeitsschutzanforderungen für Betriebe im Gesundheitswesen einschließlich der Anforderungen eines zertifizierten Arbeitsschutzmanagementsystems.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines zum Arbeitsschutz</li> <li>▪ Überblick über die wichtigsten Gesetze und Vorschriften</li> <li>▪ Gesetzliche und behördliche Arbeitsschutzdokumente</li> <li>▪ Verantwortliche Akteure im Arbeitsschutz</li> <li>▪ Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsicht</li> <li>▪ Fachkraft für Arbeitssicherheit</li> <li>▪ Betriebsarzt und arbeitsmedizinische Vorsorge</li> <li>▪ Sicherheitsbeauftragte</li> <li>▪ Arbeitsunfall, Berufskrankheit</li> <li>▪ Arbeitsschutzmanagementsystem</li> </ul> Arbeitsmittel: Script und Dokumente zum Arbeitsschutz
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	16.11.2018 Freitag, 09.00–18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38004
<b>Teilnehmerzahl</b>	18
<b>Seminarleitung</b>	Dipl.-Ing. Andree Esker
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 199,- für DVTA-Mitglieder € 249,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Personal erfolgreich führen

## 3-Tage-Intensivseminar

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen, Gruppenleitungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Als Führungskraft stehen Sie täglich vor einer Fülle von Erwartungen, die sowohl Ihre Mitarbeiter/-innen als auch Ihre Vorgesetzten an Sie richten und zu denen Sie Stellung beziehen. Die Führungskunst besteht darin, die Balance zu halten und klare Antworten zu finden auf die Frage, welche Rolle Sie wem gegenüber glaubwürdig und überzeugend wahrnehmen sollten. Gute Personalführung gewinnt die an einer Aufgabe beteiligten Menschen dafür, ihre fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in den Dienst einer gemeinsamen Aufgabe zu stellen.</p> <p>Ziel des Seminars ist, dass Sie als Leitende MTA Ihren eigenen Führungsstil weiterentwickeln, Ihre Stärken erkennen, theoretische und praktische Leitungskompetenz und Handwerkszeug erwerben, um Führungssituationen zu meistern. Wir bearbeiten konkrete Themen und Beispiele der Teilnehmenden.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Wechsel von der Kollegin/dem Kollegen zur/zum Vorgesetzten: Typische Situationen im Beziehungsgeflecht zwischen Mitarbeiter/-innen und Führungskräften und mögliche Ansätze zu deren Bewältigung</li> <li>- Orientierung geben, Ziele entwickeln, festlegen und verfolgen</li> <li>- Gekonnt delegieren und kontrollieren</li> <li>- Motivieren, Feedback geben, Lob und Kritik aussprechen</li> <li>- Balance zwischen Durchsetzungs- und Kompromissfähigkeit</li> <li>- Eigene Rolle und Selbstverständnis als Leitung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	25 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	<p>22.–24.02.2018</p> <p>Donnerstag, 15.00–19.00 Uhr; Freitag, 09.00–17.30 Uhr; Samstag, 09.00–16.00 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38005</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Helga Flamm, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 649,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 799,- für Nichtmitglieder</p> <p>jeweils inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 25 credits der Kategorie C

# Erfolgreich führen

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA und solche, die es werden wollen
<b>Beschreibung</b>	<p>Führen heißt: „Das Richtige tun!“ Doch was ist in welcher Situation und bei welchem/-r Mitarbeiter/-in das Richtige? Und was genau soll ich jetzt tun? Vor diesen Fragen stehen Führungskräfte im täglichen Leitungsgeschäft. Führen bedeutet auch, sich selbst zu führen. Dazu bedarf es der selbstkritischen Reflexion des eigenen Führungsverständnisses.</p> <p>In diesem Seminar steht das Führungshandeln im Vordergrund. Anhand von konkreten Fragestellungen der Teilnehmenden, werden wir den Transfer von Kernaufgaben zielorientierter Führung in die jeweilige Führungspraxis erarbeiten.</p> <p>Ziele des Seminars sind, dass Sie Ihre Stärken, Ressourcen und Potentiale erkennen, Ihren Führungsstil klären und weiterentwickeln, Ihre praktische Leitungskompetenz ausweiten und Handwerkszeug für typische Führungssituationen erhalten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollen-, Stärkenanalyse</li> <li>▪ Wechsel von dem/-r Kolleg/-in zum/-r Vorgesetzten</li> <li>▪ Das eigene Führungsverständnis klären</li> <li>▪ Umsetzung praxisnaher Führungsaufgaben (informieren, Ziele vereinbaren, motivieren, delegieren, kontrollieren, evaluieren)</li> <li>▪ Diagnose von sozialen Situationen und Systemen</li> <li>▪ Analyse der sozialen Kompetenz</li> <li>▪ Umgang mit Konflikten und „schwierigen“ Mitarbeiter/-innen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MANNHEIM
<b>Termin</b>	<p>15.– 16.06.2018          Freitag, 15.00– 19.00 Uhr; Samstag, 09.00– 17.00 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38006</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Thomas Alpers, Supervisor (DGSD), Fachwirt für Organisation und Führung
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 349,- für DVTA-Mitglieder          € 439,- für Nichtmitglieder+          jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Führung nach Shackleton

## Motivation, Teamentwicklung und Krisenbewältigung vom großen Polarforscher lernen

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen, Gruppenleitungen
<b>Beschreibung</b>	Wie können Sie als Führungskraft aus starken Einzelpersonlichkeiten und unterschiedlichen Hierarchieebenen ein Team formen, das sich unaufgefordert gegenseitig hilft und unterstützt? Wie werden Sie als Führungskraft jedem einzelnen Teammitglied gerecht und formen gleichzeitig ein starkes Team? Der britische Südpolarforscher Sir Ernest Shackleton ist bis heute für viele ein Vorbild als Leader. 1914-1917 war er mit seiner Endurance-Expedition in der Antarktis. Besonders zeichnete ihn aus, dass er ein Team formte, das sich auch bei größten Herausforderungen gegenseitig unterstützte und dadurch, im Gegensatz zu anderen Expeditionen, alle seine Männer überlebten. Er spornte jedes Teammitglied zu vollem Engagement an und achtete gleichzeitig die Fähigkeiten, Grenzen und Eigenheiten jedes Einzelnen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führen einzelner Mitarbeiter/-innen und Führen des gesamten Teams</li> <li>▪ Erledigung unangenehmer Aufgaben</li> <li>▪ Motivation unter schwierigen Bedingungen und knappen Ressourcen</li> <li>▪ Umgang mit Niederlagen und Führen in Krisensituationen</li> <li>▪ Was macht der Chef / die Chefin selbst?</li> <li>▪ Zusammenarbeit von Leitung und Stellvertretung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	07.–08.12.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38007
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Helga Flamm, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder € 429,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Führung älterer Mitarbeiter

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Demographische Entwicklungen und das spätere Erreichen des Rentenalters führen dazu, dass immer mehr ältere Kolleg/-innen in Teams mit jüngeren möglichst reibungsfrei zusammenarbeiten sollen. Und dazu, dass immer häufiger jüngere Leitungen ältere Mitarbeiter/-innen zu führen haben.</p> <p>Für eine gute Zusammenarbeit ist es wichtig, das Leistungsvermögen älterer Mitarbeiter/-innen subjektiv einzuschätzen und situativ-individuell zu führen. Ältere Mitarbeiter/-innen haben andere Lern- und Arbeitsbewältigungsfähigkeiten, darum ist es notwendig Kommunikation und Prozesse anzupassen. In diesem Seminar lernen Sie, Teams so zu leiten, dass ältere und jüngere Mitarbeiter/-innen gut und effektiv miteinander arbeiten können und die Motivation hoch bleibt.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wertschätzung älterer Mitarbeiter/-innen und altersspezifischer Kompetenzen</li> <li>▪ Veränderung des Blickwinkels gegenüber älteren Mitarbeiter/-innen</li> <li>▪ Lern- und Arbeitsbewältigungsfähigkeit älterer Mitarbeiter/-innen</li> <li>▪ Konstruktiver Dialog statt Konfrontation</li> <li>▪ Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung statt Passivität</li> <li>▪ Demographie-Fitness, Kompetenz, Einstellung, Qualifikation</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	<p>08.09.2018 Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38008</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	<p>Heike Jänicke, Gesundheits- und Sozialökonomin, Kommunikationstrainerin Dr. Christiane Wild, Dipl.-Pädagogin, Erwachsenenbildnerin</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Gehirngerechtes Führen

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Führen heißt, täglich eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Veränderungen einzuleiten, Vorbild sein. Menschen, die gehirngerecht führen, bauen zusätzlich eine gute Beziehung zu ihren Mitarbeiter/-innen auf, motivieren sie zu Bestleistungen und binden sie in die Unternehmensgestaltung ein. Dies verlangt Führung, die sich am Gegenüber orientiert.</p> <p>Dieses Seminar gibt einen Einblick in unsere Denkkentrale, die zwar bei allen Menschen identisch aufgebaut ist, doch mit komplett unterschiedlichen Dingen gefüllt ist. Sie lernen, welche Verhaltens- und Denkmuster es gibt und welches die dahinter liegenden Bedürfnisse sind.</p> <p>Sie lernen zu erkennen, was Ihr Gegenüber bzw. sein Gehirn benötigt, damit der Mensch leistungsfähig wird bzw. bleibt. Denn die langfristige Motivation der Mitarbeiter/-innen ist wichtiger als kurzfristige Effizienzsteigerung.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeit eines Gesprächs – was bleibt hängen und warum?</li> <li>- Neurobiologische Erkenntnisse über unsere Denkkentrale</li> <li>- Zielführende Kommunikation</li> <li>- Wahrnehmungsfiler und Reaktionsmuster</li> <li>- Unsere Wirkung im Gespräch</li> <li>- Unser Angstzentrum im Gehirn und die Auswirkungen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	23.06.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38009
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Christine Hinz, Professional Coach, Wirtschaftsmediatorin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Erfolgreich leiten im Gespräch – Grundkurs

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA und solche, die es werden wollen
<b>Beschreibung</b>	<p>Als Leitende/-r MTA haben Sie es mit unterschiedlichsten Personen und Arbeitsebenen zu tun. Zum Beispiel mit Kolleg/-innen, Mitarbeiter/-innen, Ärzt/-innen, Verwaltung, Lieferanten, Dienstleistern und Patient/-innen. Das stellt hohe Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Leitung. Wenn die Kommunikation misslingt, fühlen wir uns häufig missverstanden oder wundern uns, weshalb andere sauer reagieren. Es gibt ein paar einfache Grundregeln, mit denen Sie dies vermeiden können.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie anhand von Beispielen, wie Sie als Leitungskraft Gespräche erfolgreich planen und steuern können und dabei selbst authentisch bleiben.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorbereitung von Besprechungen</li><li>- Wie führe ich ein Gespräch</li><li>- Überzeugen statt überreden</li><li>- Kritisieren und kritisiert werden</li><li>- Ermutigen und motivieren</li></ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	08.–09.06.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38010
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Ingo Gerlach, Dipl.-Psychologe
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder € 429,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Erfolgreich leiten im Gespräch – Aufbaukurs

<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmer/-innen des Grundkurses, Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen in Kommunikationstechniken
<b>Beschreibung</b>	<p>In der komplexen Kommunikationswelt einer Führungskraft ist es von unschätzbarem Vorteil, wenn sie in der Lage ist, in der aktuellen Gesprächssituation die unbewussten Wort- und Sprachmuster des Gesprächspartners zu erkennen und in das laufende Gespräch einzubeziehen.</p> <p>Diese Fähigkeit wird anhand von konkreten Alltagssituationen geübt, so dass wir nun als Gesprächsergebnis ein „Gut, genau so machen wir’s“ haben und nicht wie häufig ein „Gut, dass wir darüber gesprochen haben“. Durch den Einsatz effektiver Sprachmuster wird die Gesprächsführung kürzer, prägnanter und „kundenorientiert“ – vor allem auch im innerbetrieblichen Bereich.</p> <p>Das Seminar läuft ohne Rollenspiele und ohne Kameraaufzeichnungen ab.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welches sind die entscheidenden Sprachmuster?</li> <li>- Welche Formulierungen gehören dazu?</li> <li>- Wie kann ich bei kurz angebundenen Menschen an diese Strukturen im Gespräch herankommen?</li> <li>- Wie kann ich effektive Muster im Team einsetzen?</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	23.–24.11.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38011
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Ingo Gerlach, Dipl.-Psychologe
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder € 429,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Teamentwicklung als Leitungsaufgabe

## 3-Tage-Intensivseminar

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen, Gruppenleitungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Mit einem guten und starken Team zu arbeiten ist der pure Genuss. Die Leistung stimmt, das Miteinander macht Spaß, die Stimmung ist gut, alle ziehen an einem Strang.</p> <p>Umgekehrt ist es anstrengend und belastend, mit einem krisenhaften und schwachen Team zu arbeiten. Die Leistung stimmt nicht, die Stimmung ist schlecht, keine/-r geht gerne zur Arbeit, jede/-r zerrt in eine andere Richtung. Hält dieser Zustand längere Zeit an, steigen Krankenstand und Fluktuation.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, was Sie als Leitung tun können, damit aus Ihren Mitarbeiter/-innen ein produktives Team wird.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teamdiagnose erstellen mit Faktoren, die sich auf die Institution, Kernaufgaben, Gruppe und die Einzelnen beziehen</li> <li>▪ Teamrollen klären</li> <li>▪ Strukturen und Kultur für Informationsfluss, Besprechungen und Entscheidungen etablieren</li> <li>▪ Umgang mit Kooperation und Konkurrenz</li> <li>▪ Aushandeln von Konflikten</li> <li>▪ Vorbeugen und Handeln bei Mobbing</li> </ul>
<b>Dauer</b>	25 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	<p>12. – 14.04.2018</p> <p>Donnerstag, 15.00 – 19.00 Uhr; Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr; Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38012</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Helga Flamm, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 649,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 724,- für DIW-MTA-Mitglieder</p> <p>€ 799,- für Nichtmitglieder</p> <p>jeweils inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 25 credits der Kategorie H

# Teamentwicklung als Leitungsaufgabe

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen, Gruppenleitungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Zufriedenheit und Motivation erfolgt einerseits durch die Tätigkeit selbst, aber im besonderen Maß durch die Beziehungen am Arbeitsplatz. Gelungene Teamarbeit ist ein wirksamer Puffer gegen Demotivation und Arbeiten „nach Vorschrift.“ Wenn man sich einig ist, „fließt die Arbeit munter fort“, wie Friedrich Schiller schon sagte.</p> <p>Ein gutes Team kann mehr leisten und Krankenstand sowie Fluktuation sind erheblich niedriger als in einem konflikthaftern Team.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr Team einschätzen, Konflikte klären und hilfreiche Instrumente zur Teamentwicklung einsetzen können, um das Klima und zu verbessern, die Arbeitsqualität zu halten und die Leistungsbereitschaft zu stabilisieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Persönliche und betriebliche Voraussetzungen für Teamarbeit und erfolgreiche Zusammenarbeit</li><li>- Standortbestimmung (IST-Analyse) – Stellen einer Teamdiagnose</li><li>- Teamplayer – Rollen in Arbeitsgruppen</li><li>- Instrumente und flankierende Hilfen zur Teamentwicklung</li><li>- Konflikte am Arbeitsplatz handhaben</li><li>- Analyse der sozialen Kompetenz</li><li>- Umgang mit Konflikten und „schwierigen“ Mitarbeiter/-innen</li></ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MANNHEIM
<b>Termin</b>	16.–17.11.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38013
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Thomas Alpers, Supervisor (DGSD), Fachwirt für Organisation und Führung
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 349,- für DVTA-Mitglieder € 439,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Mitarbeiterjahresgespräche und Zielvereinbarungsgespräche führen

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen, Gruppenleitungen
<b>Beschreibung</b>	Regelmäßige Mitarbeiterjahresgespräche sind ein Führungsinstrument. Themen des Gesprächs sind die Aufgaben und Anforderungen des Arbeitsplatzes, die Schnittstellen, Arbeitsqualität, Leistung, Verhalten des Mitarbeiters und die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Mitarbeiter und umgekehrt. Die Anforderung für Sie als Führungskraft besteht darin, dass Sie deutlich und zugewandt Rückmeldung geben über das Erreichte. Sie setzen sich im Gespräch mit den Zielen des Unternehmens, mit gegenseitigen Wünschen und Ideen, aber auch mit den jeweiligen Schwierigkeiten und Grenzen auseinander. Sie geben damit der/dem Mitarbeiter/-in zielbezogene Orientierung, entwickeln passende Handlungsmöglichkeiten und tragen dazu bei, dass sie/er entsprechend der eigenen Stärken am richtigen Arbeitsplatz engagiert und identifiziert arbeiten kann.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeiterjahresgespräch / Zielvereinbarungsgespräch – was ist das? Verschiedene Modelle und Ausprägungen</li> <li>▪ Gesprächsleitfaden</li> <li>▪ Organisation der Mitarbeiterjahresgespräche</li> <li>▪ Fragende Gesprächsführung, Feedbackgespräch</li> <li>▪ Klare und zugewandte Gesprächsführung trainieren</li> <li>▪ Methoden: Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	14.–15.09.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38014
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Helga Flamm, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 384,- für DIW-MTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 429,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie H

# Kommunikation speziell für Frauen

<b>Zielgruppe</b>	Weibliche MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Es ist wissenschaftlich gut erforscht, dass geschlechtsspezifisch unterschiedlich kommuniziert wird. In diesem Workshop lernen Sie die Unterschiede in der männlichen und weiblichen Kommunikation sowie die Unterschiede im Umgang mit Kritik kennen (Deborah Tannen, Vera F. Birkenbihl). Sie lernen zielgerichtet zu kommunizieren und Wünsche oder Bedürfnisse auszudrücken (Gewaltfreie Kommunikation nach Marshal B. Rosenberg). Unterschiedliche Methoden machen Sie fit für eine konstruktive Streitkultur. In interdisziplinären Teams ist zusätzlich die hierarchieübergreifende Kommunikation eine Herausforderung. Das Verhalten zwischen Vorgesetzten und Untergebenen beruht zu einem großen Teil auf dem jeweiligen Führungs- und dem Kommunikationsstil. Sie lernen verschiedene Führungsstile kennen und erkennen. Im Konfliktfall beeinflusst auch das Rollenverständnis oder die Rivalität unbewusst unser Handeln. Durch Reflektion üben Sie, unbewusstes Handeln bewusst und beeinflussbar zu machen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Männliches und weibliches Sprechverhalten, Gesprächsstrategien</li><li>- Souveräner Umgang mit Störungen im Berufsalltag</li><li>- Kritik aussprechen ohne zu verletzen und annehmen können</li><li>- Verschiedene Führungsstile (er)kennen lernen</li><li>- Emotionale Fallen erkennen, Rollenverhalten und Rivalität</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	09.06.2018 Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38015
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Heike Jänicke, Gesundheits- und Sozialökonomin, Kommunikationstrainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Schwierig? Ich bin nicht schwierig! Du bist schwierig!

## Kommunikation und Interaktion im Team

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Was ist eigentlich ein „schwieriger Mensch“? In diesem Workshop stellen wir uns der Frage, welche konkreten Persönlichkeitsaspekte wir als „schwierig“ erleben. Mit welchen Verhaltensweisen anderer können wir nicht gut umgehen und welche Motive unterstellen wir dem Gegenüber, zu Recht oder zu Unrecht? Anhand von konkreten Situationsbeispielen erarbeiten wir Persönlichkeitsaspekte, Handlungen und Motive, die bei uns eine emotionale Reaktion herbeiführen. Dabei arbeiten wir Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang mit diesen Situationen heraus.</p> <p>Subjektive Erlebnisse und frustrierende Tatsachen im Umgang mit den Kolleg/-innen beleuchten wir kommunikationspsychologisch. Dabei analysieren wir die Interaktion zwischen den Kolleg/-innen im Team, um eine Grundlage für eine reibungsfreiere Zusammenarbeit zu schaffen (Gert Kowarowski, Friedemann Schulz von Thun).</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen für eine reibungsfreiere Zusammenarbeit</li> <li>▪ Persönlichkeitsaspekte, Handlungen und Motive im Team</li> <li>▪ Interaktionsphänomene zwischen Mitarbeiter/-innen</li> <li>▪ Erarbeitung von Lösungswegen anhand von praktischen Beispielen</li> <li>▪ Selbst-Supervision zur eigenen Einstellung zu schwierigen Kolleg/-innen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	08.12.2018 Samstag, 09.00–18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38016
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Heike Jänicke, Gesundheits- und Sozialökonomin, Kommunikationstrainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Überzeugend und souverän auftreten

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Kunst sich „gut zu verkaufen“, sich mit klarem Standpunkt den Kolleg/-innen, der Abteilungsleitung und anderen Abteilungen positiv zu präsentieren ist wichtig, um im Alltag erfolgreich und selbstbewusst handeln zu können.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie anhand von Beispielen, wie Sie gutes Selbstmarketing praktizieren. Sie üben, Ihre Themen erfolgreich zu vermitteln und charmant Ihre Ziele durchzusetzen. Außerdem lernen Sie Ihre Fähigkeiten nutzbringend einzusetzen und einen dauerhaften guten Eindruck zu hinterlassen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die „goldenen Regeln“ des Auftretens</li><li>- Den eigenen Bescheidenheitsfallen auf der Spur</li><li>- Fremd- und Eigenwahrnehmung: Fähigkeiten klarer erkennen und selbstbewusst nutzen</li><li>- Ausstrahlung und Charisma</li><li>- Mein Gegenüber begeistern durch Körpersprache und klare Kommunikation</li><li>- Aufmerksamkeit bei anderen gewinnen</li><li>- Tipps und Anregungen für wirkungsvolles Selbstmarketing</li></ul> <p>Das Seminar läuft ohne Kameraaufzeichnung ab.</p>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HEILBRONN
<b>Termin</b>	21.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38017
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Daniela Stotz, Marketingfachfrau, Persönlichkeitscoach, Bewegungspädagogin und Kommunikationstrainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 179,- für DIW-MTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Konflikte souverän bewältigen

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Konflikte im Arbeitsalltag sind nicht ungewöhnlich. Unge-rechtfertigte Anschuldigungen, Beleidigungen und Schuldzu-weisungen erzeugen untereinander schnell ungute Stimmung. Das kann zur Folge haben, dass unser Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen sinken und wir uns verunsichert und gekränkt fühlen. Soweit muss es nicht kommen!</p> <p>In diesem Seminar werden Konflikt-Mechanismen näher betrachtet. Sie erlernen konkrete Möglichkeiten, Ihre innere Grundhaltung so zu verändern, dass Sie wertschätzender sich selbst gegenüber werden und anderen gegenüber souveräner auftreten können. Sie erkennen die Chance durch gezieltes Ein-wirken einem aufkeimendem Konflikt rechtzeitig zu begegnen oder einen bestehenden Konflikt aufzulösen. Die Wirkung ist ein wachsam-bewussterer Blick im Alltag und ein entspannteres Miteinander.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kunst, Konflikte frühzeitig zu erkennen</li> <li>- Verschiedene Konflikt- und Angriffsarten und deren Ursachen</li> <li>- Folgen von grenzüberschreitender Kommunikation bis zum Mobbing</li> <li>- Konflikte durch gezielte Kommunikation bewältigen</li> <li>- Kriterien zur Konfliktvermeidung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	14 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HEILBRONN
<b>Termin</b>	21.–22.09.2018 Freitag, 15.00 – 18.15 Uhr; Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38018
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Daniela Stotz, Marketingfachfrau, Persönlichkeitscoach, Bewegungspädagogin und Kommunikationstrainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder € 384,- für DIW-MTA-Mitglieder € 429,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 14 credits der Kategorie H

# Konfliktmanagement – als Leitung lösungsorientiert handeln können

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	Zwischen Kollegen, zwischen Teams, an Schnittstellen mit anderen Abteilungen, in der Zusammenarbeit mit Vorgesetzten oder im Umgang mit Patienten kommt es zu Spannungen, Machtkämpfen und unerwünschten Streitigkeiten. Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. Als Leitung sind Sie besonders angesprochen, mit Konflikten aktiv und konstruktiv umzugehen und Lösungen herbeizuführen. Das Seminar unterstützt Sie darin, eigene und fremde Konflikte besser zu erkennen, ihnen vorzubeugen und sie lösen zu können. Neben der Vermittlung von Theorie und Methodik steht die praktische Erprobung der Lösungsmöglichkeiten und Gesprächsmodelle im Vordergrund. Sie bearbeiten typische Konfliktfälle aus Ihrem Umfeld. Durch kollegiale Beratung und bei Bedarf in Rollenspielen werden gemeinsam Lösungsansätze für die Praxis erarbeitet.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Wesen von Konflikten im betrieblichen Alltag</li> <li>- Konfliktdimension erfassen – Eskalationsstufen von Konflikten</li> <li>- Leitfragen zur Konfliktanalyse</li> <li>- Grundmuster der Konfliktlösung</li> <li>- Die Sichtweise des Anderen nachvollziehen, aber wie?</li> <li>- Verhandeln verschiedener Positionen und Interessen</li> <li>- Umgang mit Emotionen bei sich und anderen</li> <li>- Modelle der Konfliktlösung einsetzen und Strategievelfalt entwickeln</li> <li>- Bausteine und Ablauf eines Konfliktgesprächs</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	15.– 16.06.2018 Freitag, 15.00– 19.00 Uhr; Samstag, 09.00– 16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38019
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Helga Flamm, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 384,- für DIW-MTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 429,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie H

# Konstruktive Streitkultur

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Wie kann ich mit meiner Kollegin umgehen, wenn ich mich über sie ärgere? Bin ich eine Kämpfer-Natur, muss ich immer laut werden? Bin ich eher defensiv? Gebe ich immer nach? Kann ich nicht Nein-Sagen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unserem Verhalten in Streitsituationen.</p> <p>Durch Introspektion und u.a. über das DISG-Modell (Persolog), einem auf Selbstbeschreibung basierendem Persönlichkeitstest, lernen Sie Ihre Verhaltensweisen kennen und auch wie Ihr Gegenüber mit Problemen umgeht. Sie untersuchen Ihre Problemlösestrategien und lernen unterschiedliche Wege, wie Sie konstruktiv streiten können. Dieses Seminar ist ein Praxisseminar, d.h. Sie üben die neuen, effektiveren Verhaltensweisen in Streitsituationen und entwickeln eine konstruktive Streitkultur.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigene Verhaltenstendenzen erkennen, DISG-Modell</li> <li>▪ Neuer Umgang mit (nonverbalen oder verbalen) Verletzungen</li> <li>▪ Erkennen und weiterentwickeln der eigenen Stärken</li> <li>▪ Erkennen der eigenen Schwächen - Veränderung der Einstellung dazu</li> <li>▪ Handlungsspielräume erweitern und die Motivation, etwas zu ändern</li> <li>▪ Strategien für mehr Effektivität in der Kommunikation in Streitgesprächen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	<p>21.04.2018 Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38020</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Heike Jänicke, Gesundheits- und Sozialökonomin, Kommunikationstrainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 189,- für DVTA-Mitglieder € 229,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung, sowie ein Skript im Wert von € 25,-)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Change Management

## Veränderungen (mit-)gestalten

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	Neue Geräte, neue Arbeitsabläufe, Privatisierung, Outsourcing, Konzentration auf wenige zentrale Einheiten, Einsparungen, Arbeitsverdichtung, Umstrukturierungen, neue Tarifverträge – es gibt viele Auslöser für Veränderungen. Bei manchen Veränderungen waren Sie an den Entscheidungen beteiligt, andere sollen Sie einfach umsetzen. Nicht alle Mitarbeiter/-innen mögen Veränderungen, nicht alle Veränderungen werden als positiv erlebt. Oft verändert sich einfach zu viel gleichzeitig. Durch geplantes Herangehen, Klarheit über Sinn und Ziele der Veränderung, gute Information und Kommunikation mit den Mitarbeiter/-innen, Einbeziehen der Beteiligten und Betroffenen, Gespür für den richtigen Augenblick und ein gutes Tempo sowie Klarheit über die eigene Leitungsrolle kann viel gestaltet und mancher Ärger vermieden werden. In diesem Seminar lernen Sie Modelle zum Umgang mit Veränderungsprozessen kennen. Wir arbeiten mit Ihren konkreten Fallbeispielen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phasen von Veränderungsprozessen</li> <li>- Planung und Steuerung von Veränderungsprozessen</li> <li>- Tempo, Rhythmus und Stabilität</li> <li>- Einbindung der Beteiligten</li> <li>- Eigene Rolle als Leitung</li> <li>- Umgang mit Emotionen, Ängsten und Frustration</li> <li>- Motivation und Kommunikation</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	30.11.–01.12.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38021
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Helga Flamm, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder € 384,- für DIW-MTA-Mitglieder € 429,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie H

# Dienstplangestaltung

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	Mittlerweile gelten alle Anwesenheitszeiten als Arbeitszeit – egal ob Regeldienst oder Bereitschaftsdienst – geregelt durch das Arbeitszeitgesetz und durch verschiedene Tarifverträge. Dadurch soll sowohl Ihre Gesundheit als auch die Ihrer Patienten besser geschützt werden, denn gerade überlange Arbeitszeiten stellen ein nicht unerhebliches Gesundheitsrisiko dar. Dieses Risiko wird noch verstärkt durch ein längeres Arbeitsleben aufgrund des demografischen Wandels und des späteren Renteneintrittsalters sowie durch multimorbide Patienten mit längeren Liegezeiten. Damit Sie sowohl das Arbeitsleben als auch den Renteneintritt so gesund wie möglich erleben, ist die Gestaltung Ihrer Arbeitszeiten von besonderer Bedeutung.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesunde Arbeitszeiten: Information und Hintergründe zu den Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes und verschiedener Tarifverträge sowie von arbeitswissenschaftlichen Empfehlungen</li> <li>▪ Dienstplangestaltung: Worauf ist zu achten (u.a. Dauer, Lage und Verteilung der Arbeitszeiten, Personaleinsatzplanung, Ruhezeiten)?</li> <li>▪ Darstellung und Diskussion von Beispiel-Plänen aus der Praxis, praktische Übungen</li> <li>▪ Einführung neuer Dienstpläne: Was ist im Hinblick auf die konkrete Umsetzung zu beachten?</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	03.03.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38022
<b>Teilnehmerzahl</b>	19
<b>Seminarleitung</b>	Hiltraud Grzech-Sukalo, Arbeits- und Organisationspsychologin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 179,- für DVTA-Mitglieder € 219,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Betriebswirtschaft in der Medizin – Grundkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Alle Institutionen des Gesundheitswesens sind Unternehmen, die unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt werden müssen. Die Einflüsse des gegenseitigen Wettbewerbs zum einen und die Rahmenbedingungen von Politik und Gesellschaft zum anderen nehmen darauf permanenten Einfluss. Neben fachlichen Grundkenntnissen der Medizin ist es heute wichtig, das Know how der Betriebswirtschaftslehre im Gesundheitswesen zu kennen und zu verstehen. Das Seminar richtet sich an MTA ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse. Ziele des Seminars sind das Vermitteln von Grundkenntnissen zur BWL allgemein und zur BWL im Gesundheitswesen im Besonderen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlegende Definitionen der Betriebswirtschaftslehre</li><li>- Rechtsformen von Betrieben</li><li>- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe</li><li>- Betriebswirtschaftliche Ziele und Funktionen</li><li>- Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen von Betrieben im Gesundheitswesen</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	TRIER
<b>Termin</b>	14.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38023
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Anita Läsch, Ltd. MTLA, Gesundheitsbetriebswirtin (DIW)
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Zeit- und Selbstmanagement

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Arbeitsverdichtung für MTA, gerade in leitender Funktion, steigt beständig. Die Mitarbeiter/-innenzahl wird geringer. Es gibt immer viel zu tun. Alle wollen etwas. Das führt schon mal dazu, dass Sie den Überblick verlieren. Um die Vielfalt und die Menge der Aufgaben zu bewältigen, ist ein gutes Zeitmanagement unabdingbar.</p> <p>Eine gute Organisation von Abläufen, Materialien, delegierten Aufgaben und inneren Anforderungen schafft Freiräume und Entlastung. Bewusste Prioritäten helfen, in turbulenten Zeiten einen klaren Kopf zu bewahren und die wichtigsten Projekte zu schaffen.</p> <p>Das Seminar hilft Ihnen, mit den alltäglichen Belastungen gelassener umzugehen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundprinzipien von Zeitmanagement</li> <li>▪ Meine Arbeitsplanung (Vom Monat zum Tag)</li> <li>▪ Täglich Prioritäten setzen</li> <li>▪ Mit Zielen planen</li> <li>▪ Störungen im Arbeitsablauf – was mensch dagegen tun kann</li> <li>▪ Wie eine gute Ablage und Wiedervorlage funktioniert</li> <li>▪ Rationell und freundlich kommunizieren</li> <li>▪ Gelassen hohe Anforderungen managen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BOCHUM
<b>Termin</b>	<p>16.– 17.11.2018          Freitag, 10.00– 18.30 Uhr; Samstag, 09.00– 17.30 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38024</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Barbara Frien, Dipl.-Psychologin, Trainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 379,- für DVTA-Mitglieder          € 429,- für DIW-MTA-Mitglieder          € 479,- für Nichtmitglieder          jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie H

# Praxisanleitung für MTA

## Neue Kolleg/-innen einarbeiten - (k)ein Problem?

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Qualitative Anleitung von Praktikantinnen und neuen Kolleginnen bleibt oft noch dem Zufall überlassen. Obwohl die Einarbeitung zum großen Teil mit großem persönlichem Engagement durchgeführt wird, ist sie dennoch häufig ungeplant, sympathiegesteuert und abhängig von der personellen Besetzung. Erschwerend kommt hinzu, dass die kompetente Anleitung/ Einarbeitung in das Tagesgeschäft integriert werden muss.</p> <p>Werden Praktikantinnen hingegen persönlich und strukturiert in das neue Aufgabengebiet eingeführt, erwächst daraus Zufriedenheit für beide Seiten.</p> <p>Zudem ist eine sorgsam eingearbeitete Praktikantin und besonders eine neue Kollegin schneller, leistungsfähiger und effektiver in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich eigenverantwortlich einsetzbar.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitprozess als Regelkreis</li> <li>- Lernmotivation, Lernmethoden, Lernziele</li> <li>- Rückmeldung geben, Umgang mit Lob und Kritik</li> <li>- Konfliktmanagement</li> <li>- Stärkung der Handlungs- und Vermittlungskompetenz</li> <li>- Fallarbeit und Beratung für herausfordernde Situationen in der Praxisanleitung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MANNHEIM
<b>Termine</b>	<p>16. – 17.03.2018</p> <p>Freitag, 10.00 – 18.00 Uhr; Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38025</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Thomas Alpers, Lehrer für Pflegeberufe, Supervisor (DGSD), Fachwirt für Organisation und Führung
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 379,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung</p> <p>€ 479,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung jeweils inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Selbstwirksamkeit - mit Optimismus zum Erfolg

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	Selbstwirksamkeit ist ein wichtiger Teil unserer Persönlichkeit. Sie ist das Wissen über die eigenen Fähigkeiten, mit deren Hilfe wir in neuen oder unerwarteten Situationen qualifiziert reagieren können. Ein Mensch mit einer hohen Selbstwirksamkeit glaubt an sich und seine Fähigkeiten. Und das Beste ist „Selbstwirksamkeit kann man lernen“! Selbstwirksamkeit, optimistisches Denken und die Widerstandsfähigkeit im Beruf und Leben (Resilienz) werden in unserer heutigen Welt immer wichtiger. In diesem Seminar lernen Sie mit positiver Psychologie und Optimismus Ihre Selbstwirksamkeit und Ihre Widerstandsfähigkeit zu steigern und zu verbessern. Neben theoretischen Grundlagen lernen Sie verschiedene Übungen zur Steigerung Ihrer Selbstwirksamkeit kennen und erhalten viele Tipps für ein entspannteres und erfolgreicherer Berufsleben.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoretische Grundlagen der positiven Psychologie</li> <li>▪ Die vier Quellen der Selbstwirksamkeit</li> <li>▪ Entstehung und Auswirkung von positiver bzw. negativer Selbstwirksamkeit</li> <li>▪ Widerstandsfähigkeit (Resilienz) im Berufsleben verbessern!</li> <li>▪ Mit Zielsetzung punkten</li> <li>▪ Richtige Körpersprache</li> <li>▪ Mentales Training nutzen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HÜRTH bei KÖLN
<b>Termin</b>	08.09.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38026
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Sylvia Katzke, Fach-MTA für Histologie und Molekularbiologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 159,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Burnout-Prävention

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Anforderungen unserer heutigen Welt sind durch Komplexität, Geschwindigkeit und Multitasking gekennzeichnet. Für viele von uns ist die Alltagsbewältigung von Arbeit und Familie oft mit einem hohen Perfektions-Anspruch versehen, eine große Herausforderung.</p> <p>Die Signale von längeren Phasen der Erschöpfung versuchen wir durch mehr Anstrengung und Leistung zu kompensieren. Nicht selten geraten wir dann in einen Teufelskreis, der die Freude an Beruf und Freizeit nimmt und, nicht erkannt, zum Burn-out führt.</p> <p>Dauerhafte Überlastung und Erschöpfung der Mitarbeiter/-innen führen zu einer hohen Krankheitsrate, Konflikten im Team, ansteigender Fehlerhäufigkeit, sinkender Motivation, fehlendem Engagement und hoher Fluktuation. Gute Argumente für Ihren Arbeitgeber, Ihnen dieses Seminar zu finanzieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Signale der Erschöpfung, des sich ausgebrannt Fühlens rechtzeitig erkennen</li> <li>▪ Eigene Verhaltensmuster erkennen und verändern</li> <li>▪ Sich selbst bewusster wahrnehmen</li> <li>▪ Engagement und Loslassen in Balance bringen</li> <li>▪ Achtsamkeitsübungen für jeden Tag lernen, die auch im Job anwendbar sind</li> <li>▪ Wieder Spaß an Engagement, Teamarbeit und Leistung haben</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	<p>23.11.2018          Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38027</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Kerstin Gey, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 159,- für DVTA-Mitglieder          € 199,- für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Entspannungstechniken im MTA-Berufsalltag

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen
<b>Beschreibung</b>	<p>Notfälle, Nacht- oder Schichtdienst, Personalnot. Immer öfter wirken sich solche Faktoren auf unsere körperliche und geistige Gesundheit aus. Mit gezielten Entspannungstechniken können Sie erlernen, mit diesen Situationen gelassener umzugehen und in Stressmomenten konzentrierter zu handeln.</p> <p>In diesem Seminar erlernen Sie die situationsgerechte Anwendung von Entspannungstechniken in alltäglichen Stress-Situationen, deren Einsatz zu mehr Gelassenheit, Konzentration, Selbstzufriedenheit und Kreativität befähigt. Sie können die erlernten Methoden direkt an Ihrem Arbeitsplatz anwenden. Die dadurch neugewonnene Gelassenheit wirkt sich unmittelbar auf Patienten, Kollegen und die Teamarbeit aus. So kann auch ein langer Arbeitstag ausgeglichen, konzentriert und voller Energie bewältigt werden.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atemtechniken</li> <li>- Autogenes Training</li> <li>- Progressive Muskelentspannung</li> <li>- Kinesiologische Übungen</li> <li>- Meditation/Phantasiereisen</li> <li>- Entspannungsübungen in der Natur</li> <li>- Achtsamkeitsübungen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	<p>21.–22.09.2018            Freitag, 15.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–17.30 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38028</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Dorothea Dittmar-Wagner, MTLA, Gesundheitspädagogin
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 319,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung            € 399,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Risiko Ruhestand!

## Warum das so ist und wie Sie die neue Lebensphase gesund und entspannt genießen

<b>Zielgruppe</b>	Alle, die konkrete Perspektiven und Ziele für die nachberufliche Lebensphase entwickeln möchten
<b>Beschreibung</b>	Viele Menschen beunruhigt die Vorstellung des nahenden Abschieds aus dem Arbeitsleben. Nicht zu Unrecht: Studien belegen, dass der Übergang in den Ruhestand eine der anfälligsten Phasen im Leben für Herzinfarkte und Depressionen ist. Um gesund zu bleiben und die Lebensqualität bestmöglich zu erhalten, empfehlen Mediziner und Psychologen, sich frühzeitig mit dieser neuen Lebensphase auseinanderzusetzen. Wenn Sie erst in einigen Jahren, mittelfristig oder schon in nächster Zeit in Ruhestand gehen – dieser Workshop hilft Ihnen herauszufinden, wie Sie die neue Lebensphase nach Ihren Vorstellungen aktiv und sinnvoll gestalten können. Mit vielen Informationen und Übungen entwickeln Sie konkrete Perspektiven und lernen Werkzeuge kennen, die Sie dabei unterstützen, Ihre persönlichen Ideen schon heute zu verfolgen und später entspannt zu realisieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ruhestand – gesundheitliches Risiko und Chance für's Leben</li> <li>- Älter werden – was heißt das eigentlich?</li> <li>- Was Ihr Gehirn vom Ruhestand denkt – Aktuelles aus der Hirnforschung</li> <li>- Wer Sie sind und was Sie können – Ihre persönliche Inventur</li> <li>- Was wollen Sie noch werden? Konkrete Perspektiven entwickeln</li> <li>- Los geht's! Wie Sie dorthin kommen, wo Sie hin möchten</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	14.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38029
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Iris Seidenstricker, zertifizierter Coach & Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung, Zeit-, Stress- und Selbstmanagement
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 169,- für DVTA-Mitglieder € 219,- für Nichtmitglieder Preis beinhaltet Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Glück am Arbeitsplatz – Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtung
<b>Beschreibung</b>	Menschen wissen oft nicht, dass bzw. wie sie ihr Glückserleben beeinflussen können. Es gibt schöne und es gibt schlechte Seiten im Berufs- und Privatleben. Je mehr sie auf die positiven Dinge achten, desto größer wird ihre Lebensfreude. Die innere Einstellung und weniger die Ereignisse bestimmen die Lebensqualität. Wissenschaftlich fundiert gibt es gute Möglichkeiten, das Glücksempfinden zu trainieren und zu steigern. In dem Seminar werden Sie u. a. erfahren, was Sie tun können, um Ihre Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben zu steigern und wie Sie Ihr Glück trainieren können. Dieses trägt zu mehr Freude und Wohlbefinden auch am Arbeitsplatz bei, beugt Stressmomenten vor und dient der Gesundheitsprophylaxe.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wie zufrieden bin ich im Berufs- und Privatleben</li><li>- Innere Haltung und Werte: Was beeinflusst das Glücksempfinden am Arbeitsplatz und im Privatleben</li><li>- Bewusstwerden der persönlichen alltäglichen Glücks-, Zufriedenheitsmomente</li><li>- An der eigenen Einstellung arbeiten und durch eine positive Einstellung das Glücks- und Zufriedenheitserleben im Berufsalltag und im Privatleben beeinflussen</li><li>- Anregungen, Übungen, um im Arbeits- und Privatleben Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MÜNSTER
<b>Termin</b>	08.09.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38031
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Gerda Dellbrügge, Coach, Resilenz- und Kommunikationstrainerin, heilkundliche Psychotherapeutin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 169,- für DVTA-Mitglieder € 219,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Medizinisch-technisches Englisch

## Laboratoriumsmedizin – Basiskurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen aus dem Laboratoriumsbereich mit englischen Grundkenntnissen
<b>Beschreibung</b>	Sie haben manchmal das Gefühl, Sie sollten Ihr Fachenglisch für den Laborbereich auffrischen? Sie möchten Ihr Fachenglisch verbessern, Ihr Vokabular erweitern und sicher auf Englisch Gespräche führen? Dann ist dieses Seminar für Sie genau richtig. An zwei intensiven Seminartagen erweitern, festigen und vertiefen Sie Ihre medizinisch-technischen Englischkenntnisse für den Laborbereich. In Konversationen und praxisorientierten Übungen während des Seminars wenden Sie Ihr erlerntes Vokabular praktisch an. Sie verbessern Ihre englische Ausdrucksweise deutlich und studieren eine kompetente und flüssige Gesprächsführung ein. In einem kurzen Seminaranteil widmen wir uns dem besseren Verständnis von englischen Fachtexten. Während der Gruppendiskussionen bauen Sie Sprechhemmungen ab und lernen, sicher und spontan auf Englisch zu reagieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist was im Labor? Tätigkeiten, Methoden und Geräte auf Englisch näher kennenlernen</li> <li>- Spezifisches Laborvokabular trainieren - Labormaterial, medizinische und chemische Substanzen</li> <li>- Eigene englische Ausdrucksweise verbessern</li> <li>- Arbeitsanleitungen, Geräteanleitungen und Originalartikel (Lehrbücher und Fachzeitschriften) auf Englisch verstehen</li> <li>- Britisches und amerikanisches Englisch unterscheiden lernen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	21.–22.09.2018 Freitag, 14.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–14.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38032
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Carmen Lobitz, Lehrerin für Schulen im Gesundheitswesen, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 389,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 489,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Medizinisch-technisches Englisch

## Laboratoriumsmedizin – Aufbaukurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen aus dem Laborbereich
<b>Beschreibung</b>	Sie möchten – aufbauend auf dem Basiskurs Labor – Ihr Fachenglisch weiter ausbauen? Sie verfügen bereits über umfangreiche Englischkenntnisse? Dann sind Sie hier in beiden Fällen richtig! Sie bauen auf bereits Erlerntem auf und knüpfen an vorhandenes Wissen an. Sie erweitern und festigen Ihre medizinisch-technischen Englischkenntnisse für den Laborbereich und lernen zahlreiche neue Fachvokabeln. In Konversationen über Fachinhalte während des Seminars wenden Sie Ihr erlerntes Vokabular praktisch an, bauen wichtige Redewendungen in Ihre Kommunikation ein und geben Erlerntes in einer kompetenten und flüssigen Gesprächsführung auf Englisch wieder. Englische Fachtexte (Publikationen, Arbeits- und Geräteanleitungen) werden spezifisch für jede Fachrichtung gelesen und das Verstehen der Inhalte auf praktische Weise erleichtert.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tätigkeiten, Methoden und Geräte vertiefend und fachspezifisch auf Englisch lernen (aufbauend auf dem Basiskurs)</li><li>- Originalartikel (Lehrbücher, Fachzeitschriften) und englische Arbeits- und Geräteanleitungen spezifisch für jeden Fachbereich lesen und verstehen</li><li>- Englische Arbeitsplatz- und Methodenpräsentationen souverän durchführen</li><li>- Briefe und Emails auf Englisch schreiben</li><li>- Telefongespräche auf Englisch führen</li><li>- Small Talk im Labor und drum herum</li></ul>
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	16.–17.11.2018 Freitag, 14.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–14.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38033
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Carmen Lobitz, Lehrerin für Schulen im Gesundheitswesen, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 389,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 489,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Medizinisch-technisches Englisch

## Radiologie – Basiskurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen aus der Radiologie mit englischen Grundkenntnissen
<b>Beschreibung</b>	Sie haben manchmal das Gefühl, Sie sollten an Ihrem radiologischen Fachenglisch arbeiten? Sie möchten Ihr Vokabular erweitern und sicher mit englischsprachigen Patienten arbeiten können? Dann ist dieses Seminar für Sie genau richtig! In diesem zweitägigen, intensiven Kurs erweitern, festigen und vertiefen Sie Ihre medizinisch-technischen Englischkenntnisse im Bereich Radiologie. In Konversationen und praxisorientierten Übungen wenden Sie Ihr erlerntes Vokabular praktisch an. Sie lernen, dem Patienten Verhaltensweisen während der Untersuchung auf Englisch zu erklären und studieren eine kompetente und flüssige Gesprächsführung ein. In einem kurzen Seminarteil widmen wir uns dem besseren Verständnis von englischen Arbeits- und Geräteanleitungen. Während der Gruppendiskussionen bauen Sie Sprechhemmungen ab und lernen, sicher und spontan auf Englisch zu reagieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist was in der Radiologie? Geräte, Materialien, Anatomie, Erkrankungen</li> <li>- Tätigkeiten und Methoden auf Englisch näher kennen lernen</li> <li>- Patientengespräche sicher auf Englisch führen</li> <li>- Die eigene englische Ausdrucksweise verbessern</li> <li>- Arbeitsanleitungen, Geräteanleitungen und Originalartikel (Lehrbücher und Fachzeitschriften) auf Englisch verstehen</li> <li>- Britisches und amerikanisches Englisch unterscheiden lernen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	20.–21.04.2018 Freitag, 14.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–14.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38034
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Carmen Lobitz, Lehrerin für Schulen im Gesundheitswesen, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 389,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 489,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Medizinisch-technisches Englisch

## Radiologie – Aufbaukurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen aus der Radiologie
<b>Beschreibung</b>	Sie möchten – nachdem Sie den Basiskurs Radiologie besucht haben – Ihr Fachenglisch noch weiter ausbauen? Sie verfügen bereits über umfangreiche Englischkenntnisse? In beiden Fällen sind Sie hier richtig! Während des zweitägigen Seminars erweitern und festigen Sie Ihre medizinisch-technischen Englischkenntnisse für die Radiologie und lernen zahlreiche neue Fachvokabeln. In Rollenspielen lernen Sie fachspezifisch und mit Hilfe von wichtigen Redewendungen dem Patienten Verhaltensweisen (während der Untersuchung) auf Englisch zu erklären. Zudem studieren Sie eine kompetente und flüssige Gesprächsführung ein. Englische Fachtexte (Publikationen, Arbeits- und Geräteanleitungen) werden spezifisch für jede Fachrichtung gelesen und das Verstehen der Inhalte auf praktische Weise erleichtert.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geräte, Materialien, Anatomie, Erkrankungen, Tätigkeiten und Methoden vertiefend und fachspezifisch auf Englisch lernen (aufbauend auf dem Basiskurs)</li> <li>- Patientengespräche sicher auf Englisch führen und die eigene englische Ausdrucksweise verbessern</li> <li>- Technische Daten aus der Radiologie auf Englisch besprechen</li> <li>- Arbeitsanleitungen, Geräteanleitungen und Originalartikel (Lehrbücher und Fachzeitschriften) spezifisch für jeden Fachbereich lesen und verstehen</li> <li>- Small Talk in der Radiologie und drum herum</li> </ul>
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	08.–09.06.2018 Freitag, 14.00–19.00 Uhr; Samstag, 09.00–14.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38035
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Carmen Lobitz, Lehrerin für Schulen im Gesundheitswesen, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 389,- für DVTA-Mitglieder inkl. Hotel und Verpflegung € 489,- für Nichtmitglieder inkl. Hotel und Verpflegung
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Medizinrechtliche Grundlagen - regulatorische Angelegenheiten in der Gesundheitswirtschaft (Regulatory Affairs)



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA, andere Gesundheitsfachberufe, Naturwissenschaftler/-innen, Mediziner/-innen
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmenden erwerben das Wissen über die grundlegenden Konzepte, Inhalte und Anwendungsfelder regulatorischer Angelegenheiten (gesetzlicher und untergesetzlicher Normen) im Bereich des Medizinproduktrechts, des Arzneimittel-, des Transfusions- und Transplantationsrechts sowie verwandter Rechtsgebiete, die für leitende Funktionen des mittleren und gehobenen Managements in der Gesundheitswirtschaft von Bedeutung sind.
<b>Inhalte</b>	Hierarchie und Verbindlichkeit von gesetzlichen und untergesetzlichen Normen / Konzepte und Verfahren der Zulassung und Konformitätsbewertung von Produkten in der Gesundheitsversorgung in Deutschland und Europa / New Approach, New Legislative Framework in der EU / Medizinprodukterecht: Europäische Richtlinien, MPG, nachgeordnete VO / verwandte Rechtsgebiete, z.B. GenDG; Arzneimittelrecht: Nationale und europäische Zulassung, Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit / Rechtliche Anforderungen im Bereich Transfusion, Gewebe, Transplantation / Nutzenbewertung von Produkten in der Gesundheitsversorgung / Patientenrechte, weitere Schutzbestimmungen.
<b>Dauer</b>	40 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	12.–15.01.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr.: G400</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	FH-Prof. Dr. Marco Kachler, LL.M., Prof. Dr. Folker Spitzenberger
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 350,- für DVTA-Mitglieder € 300,- für DIW-MTA-Mitglieder € 400,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 40 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Risiko- und Arbeitsschutzmanagement - Grundlagen und Vertiefung



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA, andere Gesundheitsfachberufe, Naturwissenschaftler/-innen, Mediziner/-innen
<b>Beschreibung</b>	Das Seminar gilt als Intensiv-Kurs zur Ausbildung im Arbeitsschutz- und Risikomanagement. Es werden in diesem Modul die „Grundlagen des Arbeitsschutz- und Risikomanagements“ sowie die aktuellen Anforderungen an ein state-of-the-art Arbeitsschutz- und Risikomanagementsystem im Gesundheitswesen vermittelt und deren Umsetzung intensiv geschult. Das Seminar zielt darauf ab, dass Teilnehmende des Lehrganges unter Berücksichtigung und Anerkennung des entsprechenden Basiskurses leitende Tätigkeiten im Rahmen des Arbeitsschutz- und Risikomanagements leisten können.
<b>Inhalte</b>	Vertiefende Ausbildung zu Anforderungen und Anwendung u.a. von ILO-OSH 2001 (Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme der International Labour Organisation); OHSAS (Occupational Health- and Safety Assessment Series) 18002, OHSAS 18002, SCC (Safety Certificate Contractors), SCP (Sicherheitszertifikat für Personaldienstleister), gesetzliche Regelwerke im Arbeitsschutz, vertiefende Ausbildung zu ISO 31000 im Gesundheitswesen, Inhalte und Anwendungen von pro-aktiven Risikomanagementwerkzeugen, z.B. FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse), integrierte Managementsysteme
<b>Dauer</b>	70 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	11. – 18.09.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr.: E720</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Kay Thormann, Dr. med. Ulrich Paschen
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 869,- für DVTA-Mitglieder € 749,- für DIW-MTA-Mitglieder € 989,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 70 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157). Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt nach einer erfolgreichen Prüfungsleistung zur Bezeichnung „Arbeitsschutz- und Risikomanager/-in (DIW-MTA)“. Prüfungs- und Registrierungskosten sind enthalten.

# Hygienemanagement – Grundlagen



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, VMTA
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmer/-innen erhalten einen Überblick über die wesentlichen Gesetzgebungen und Richtlinien des Hygienemanagements. Sie erlernen hygienerelevante Situationen einzuschätzen und können geeignete Desinfektions- und Hygienepläne beurteilen und erstellen.
<b>Inhalte</b>	Das Seminar beruht inhaltlich auf folgenden Grundlagen: Grundlagen der Leitlinie Hygienebeauftragte (VHD 2011) / Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen (RKI 2009) / Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten (MPG, MPBetreibV) / Verordnung zur Regelung der Hygiene in medizinischen Einrichtungen (Hygieneverordnung 2012).
<b>Dauer</b>	30 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	16.– 18.11.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.:</b> B490
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Dipl.-Ing. Jessica Hilbert Gabriele Petrich, M.A., Waltraud Malms-Fleschenberg, QMB
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 339,- für DVTA-Mitglieder € 299,- für DIW-MTA-Mitglieder € 399,- für Nichtmitglieder (Komplettpreise inkl. Registrierungs- und Prüfungsgebühren)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 30 credits der Kategorie H Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)  Es folgt eine Abschlussprüfung (MC-Fragen), die nach erfolgreichem Bestehen zum Abschluss „Hygienebeauftragte/r (DIW-MTA)“ führt.

# Projektmanagement



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA, andere Gesundheitsfachberufe, Naturwissenschaftler/-innen, Mediziner/-innen
<b>Beschreibung</b>	Organisationsmanagement ist die Ausübung von Managementaufgaben und die Gestaltung des Managementprozesses beim Organisieren. Das Seminar vermittelt eine grundlegende Einführung in die Gestaltung und Erklärung der Managementfunktion „Organisation“. Im Überblick werden die mit der Gestaltung der Organisationsstruktur einer Unternehmung verbundenen Aufgaben dargestellt (Aufbauorganisation, Ablauforganisation). Grundlegende Tätigkeiten von Organisationsabteilungen in Unternehmen werden definiert, erklärt und anhand von Beispielen in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erläutert. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Methoden des modernen Projektmanagements anzuwenden.
<b>Inhalte</b>	Organisationsmanagement: Organisationstheorie, Organisationsanalyse, Organisationsplanung, Organisationsgestaltung, Organisationseinführung, Organisationscontrolling Projektmanagement: Projektorganisation, Projektkriterien, Methoden des modernen Projektmanagements
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	02.–03.05.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.: G300</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Benjamin Michels, MBA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 200,- für DVTA-Mitglieder € 150,- für DIW-MTA-Mitglieder € 250,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, MTAf, VMTA
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmer/-innen erwerben grundlegende Kenntnisse der deskriptiven und induktiven Statistik, die für die tägliche Arbeit in der beruflichen Praxis von Bedeutung sind, z.B. für die Qualitätssicherung, Arbeitszeitstatistiken und Preiskalkulationen. Sie können statistische Angaben hinsichtlich ihrer Aussagekraft beurteilen und unter Anwendung grundlegender statistischer Methoden, Daten aufbereiten und auswerten.
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der Statistik (Skalen-, Lage-, Streuungs- und Formmaße, Normalverteilung, Regressions- und Korrelationsanalysen, epidemiologische Kennziffern) Grundlagen von Hypothesentests, Statistische Funktionen mit Microsoft Excel 2010 Anwendungsbeispiele
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termine</b>	24.–25.03.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr.: A400</b> oder 20.–21.10.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr.: A410</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Dr. Stefanie Castell
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 200,- für DVTA-Mitglieder € 150,- für DIW-MTA-Mitglieder € 250,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Patientennahe Sofortdiagnostik



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, MTAf, VMTA, sonstige Gesundheitsberufe
<b>Beschreibung</b>	Die Einführung von POCT-Systemen (Point of Care Testing) in der Klinik ist eine hoch komplexe Angelegenheit von großer medizinischer und ökonomischer Tragweite. In insgesamt 3 Seminaren lernen die Teilnehmer/-innen die Belange des POCT zu verstehen und die patientennahe Sofortdiagnostik sachgerecht und RiliBÄK-konform umzusetzen.
<b>Inhalte</b>	<p>P100 - Schwerpunkt Indikationen: POCT-Analytik (Blutgase, Glukose, Gerinnung, Notfall- und Vitalparameter, POCT im infektionshygienischen Monitoring; besondere Problematik der Präanalytik sowie besondere Herausforderungen der POC-Diagnostik; organisationale und rechtliche Rahmenbedingungen; Qualitätssicherung</p> <p>P200 - Schwerpunkt Implementierung: Aufgaben, Stellung und kommunikative Fähigkeiten der POCT-Verantwortlichen und der POCT-Kommission; Rahmenbedingungen für POCT in der Klinik, Auswahlverfahren für POCT-Systeme; Datenmanagement/ IT-Anbindung; POCT-Implementierung</p> <p>P300 - Schwerpunkt Intensivierung: spezifische POCT-Anwendungsfelder (z.B. mikrobiologische/molekulare Diagnostik); Qualitäts-/Risikomanagement; Prozess- und Projektmanagement; Kompetenzmanagement; Validierung von Geräten/Verfahren, Kommunikationspsychologie und Change Management, Update normative Regelungen</p>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden je Modul
<b>Orte</b>	BERLIN
<b>Termine</b>	<p>Basis 1: 19. – 21.03.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr.: P100</b></p> <p>Basis 2: 22. – 24.10.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr.: P200</b></p> <p>Vertiefung: 18. – 20.03.2019, <b>DIW-MTA Modul Nr.: P300</b></p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	FH-Prof. Dr. Marco Kachler, LL.M., Prof. Dr. Gerd Hafner, Prof. Dr. Folker Spitzenberger
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 300,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 250,- für DIW-MTA-Mitglieder</p> <p>€ 500,- für Nichtmitglieder</p>
<b>Zertifizierung</b>	<p>anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 20 credits je Modul der Kategorie H</p> <p>Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)</p>

# Vorbereitungslehrgang für Masterstudium Biomed. Science oder Radiological Technologies



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, VMTA für das Masterstudium Biomedical Sciences MTRA für das Masterstudium Radiological Technologies für jene die keine abgeschlossene Weiterbildung haben und damit die Zugangsvoraussetzungen laut Zugangsordnung nicht erfüllen
<b>Beschreibung</b>	Es handelt sich um den Vorbereitungslehrgang für jene Teilnehmer/-innen, die die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen und den Kurs absolvieren müssen, damit die Zugangs- voraussetzungen erfüllt werden. Siehe Zugangsordnung zum Masterstudium der fhg Tirol.
<b>Inhalte</b>	Kommunikation / Statistik / Praxis wissenschaftlichen Arbei- tens/ Fachenglisch
<b>Dauer</b>	140 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	24.–29.03.2018 und 26.–31.05.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.: V100</b> oder 20.–25.10.2018 und 08.–13.12.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.: V200</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	FH-Prof. Dr. Marco Kachler, LL.M. Dr. Stefanie Castell, Angelika Thomas-Semm, Dr. Barbara Sixt, Heike E.M. Jänicke
<b>Teilnahmegebühr</b>	999,00 Euro (DVTA Mitglieder) 999,00 Euro (Mitglieder) 999,00 Euro (Nichtmitglieder)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 140 credits der Kategorie C Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)  Es wird rechtzeitig ein separater Prüfungstermin für die münd- liche Prüfung bekannt gegeben.

# Up to date im Beruf – Das kann sich sehen lassen!



Dokumentieren Sie Ihr fachliches Können  
mit dem Freiwilligen Fortbildungszertifikat.

[www.fortbildung-zertifikat.de](http://www.fortbildung-zertifikat.de)



Sammeln Sie online credits für freiwillige berufliche Fort-  
und Weiterbildungen im Gesundheitssektor und erwerben  
Sie dadurch Ihr persönliches Fortbildungszertifikat.

*Für die Mitglieder im DVTA oder DIW-MTA kostenfrei.*



# Morphologische Hämatologie

## Auffrischungskurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin, die vorhandene Grundkenntnisse auffrischen möchten
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr vorhandenes Basiswissen in der morphologischen Hämatologie aufzufrischen.</p> <p>Eine Vielzahl an Präparaten aus der täglichen Praxis, das Arbeiten an Einzelmikroskopen und eine intensive Betreuung werden Ihnen den (Wieder-)Einstieg in den hämatologischen Arbeitsalltag erleichtern. Über das Basiswissen hinaus werden weiterführende Kenntnisse zu den Themen „reaktive Veränderungen des weißen Blutbildes“ und „Veränderungen der Erythrozytenmorphologie“ vermittelt.</p> <p>Auf Wunsch kann auf neue Entwicklungen in der morphologischen Hämatologie eingegangen werden.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Normales“ peripheres Blutbild</li> <li>- Reaktive Veränderungen im peripheren Blut</li> <li>- Erythrozytenmorphologie</li> <li>- Diskussion von Fallbeispielen am Videomikroskop</li> <li>- Mikroskopieren an Einzelmikroskopen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	03.03.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38050
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Dorothee Schu, Fach-MTA Hämatologie Gerda Berbuir, Fach-MTA Hämatologie, Fachlehrerin für MTA-Schulen
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Morphologische Hämatologie

## Hämatologisches Potpourri – Refresherkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin, die vorhandene Grundkenntnisse auffrischen möchten
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr vorhandenes Basiswissen in der morphologischen Hämatologie aufzufrischen.</p> <p>Die mikroskopische Beurteilung von Differentialblutbildern steht nach wie vor an vorderster Stelle in der Diagnostik hämatologischer Neoplasien. Desgleichen wird von der MTA eine sichere Abgrenzung zu reaktiven Blutbildveränderungen erwartet. Regelmäßiges Mikroskopieren sowie Kenntnisse der theoretischen Hintergründe und Zusammenhänge sind hierzu unbedingt erforderlich.</p> <p>In diesem Seminar werden Blutausstriche gemeinsam mikroskopiert und besprochen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroskopieren an Einzelmikroskopen</li> <li>- Besprechen der Befunde</li> <li>- Diskussion von Fallbeispielen</li> </ul> <p>Die Inhalte werden auf die Fragen und Wünsche der Teilnehmer abgestimmt.</p>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	<p>21.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38051</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Regina Massalsky, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie, Klinische Chemie und Pathobiochemie, Ltd. MTA-Lehrkraft
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Morphologische Hämatologie

## Hämatologische Basisdiagnostik

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Erkennung hämatologischer Erkrankungen und Abgrenzung von reaktiven Veränderungen stellt eine zunehmende Herausforderung im Routinelabor dar. Gestiegenes Probenaufkommen, spezielle Erfordernisse der Einsender, Automatisierung, Verminderung der Anzahl manueller Differenzierungen, altes Blut etc. führen zu veränderten Situationen am hämatologischen Arbeitsplatz.</p> <p>Dieser interaktive Kurs gibt Einsteiger/-innen, aber auch allen anderen Interessierten die Möglichkeit, hämatologische Befunde gemeinsam zu diskutieren und die weiterführende Diagnostik, ausgehend vom automatischen Blutbild, zu trainieren. Einen besonderen Schwerpunkt stellen neben der Analyse des Gerätebefundes die parallel angefertigten mikroskopischen Bilder dar, die per Beamer präsentiert werden. Hinzu kommen Informationen zu ergänzenden Spezialuntersuchungen wie Immunphänotypisierung im Sinne der Stufendiagnostik. Ergänzt wird das Seminar durch Kurzbeiträge zu den Erkrankungen und diagnostischen Methoden</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Interpretation/Plausibilität pathologischer Blutbildbefunde</li><li>- weiterführende Methoden der Stufendiagnostik</li><li>- Hämatologische Krankheitsbilder und Labormethoden</li></ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEVERKUSEN
<b>Termine</b>	15.09.2018 Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38052
<b>Teilnehmerzahl</b>	40
<b>Seminarleitung</b>	Reinhild Herwartz, MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie Bärbel Leischner, MTA Hämatologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie A

# Morphologische Hämatologie

## Die Morphologie lymphatischer Zellen im Ausstrich

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Die Variabilität der Lymphozyten im Blutausstrich stellt eine große Herausforderung im Routinelabor dar. Hinzu kommt die besondere Unsicherheit im Umgang mit Kinderlymphozyten. In diesem interaktiven Seminar werden Blutausstriche von Erwachsenen und Kindern ausgewählter Routinefälle per Videodemonstration gezeigt und unter Berücksichtigung ergänzender Methoden wie Knochenmarkzytologie, Laborparametern und Immunphänotypisierung sowie ggfs. Molekulargenetik gemeinsam diskutiert. Darüber hinaus wird die aktuelle Lymphozytennomenklatur 2011 in der praktischen Anwendung dargestellt sowie Informationen zu Physiologie und Krankheitsbildern des lymphatischen Systems vermittelt.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiologie der Lymphozyten, reaktive Veränderungen</li> <li>- Videodemonstrationen von Fallbeispielen zu indolenten Lymphomen der B-Zell-Reihe, aggressiven Lymphomen, T-Zell-Lymphomen</li> <li>- lymphatische Erkrankungen bei Kindern</li> <li>- Lymphozytennomenklatur</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAGEN (NRW)
<b>Termine</b>	03.03.2018 Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38053
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Jutta Ihlow, MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie Reinhild Herwartz, MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie C

# Morphologische Hämatologie

## Die „rote Reihe“ - Physiologie, Atpyie, Krankheit

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Die Erythrozyten und ihre Vorläuferzellen stellen lebenswichtige Funktionseinheiten des menschlichen Organismus dar. Morphologische Veränderungen der Erythrozyten im Blutausschlag können auf Störungen der Erythropoese hinweisen. Dieser Workshop vermittelt zum einen Grundlagen der Erythropoese von der Stammzelle bis zu funktionsfähigen Erythrozyten. Darüber hinaus werden anhand fallbezogener Videodemonstrationen von Blut- und Knochenmarkausstrichen pathologische Veränderungen der Erythropoese dargestellt und die zugrunde liegenden Krankheitsbilder, insbesondere die Anämien in ihrer zytologischen Erscheinungsform erarbeitet.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Physiologie der Erythropoese</li><li>- Videodemonstrationen von Fallbeispielen</li><li>- Eisenmangelanämie und Tumor-/Infektanämie</li><li>- Angeborene und erworbene hämolytische Anämien</li><li>- Hyporegenerative Anämien</li><li>- Erythrozytose</li></ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAGEN (NRW)
<b>Termine</b>	09.06.2018 Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38054
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Jutta Ihlow, MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie Reinhild Herwartz, MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie C

# Morphologische Hämatologie

## Myeloproliferative Erkrankungen – Myelodysplasien – akute Leukämien – leukämisch verlaufende Lymphom-Erkrankungen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin, die bereits in der Hämatologie arbeiten und ihre Kenntnisse erweitern möchten
<b>Beschreibung</b>	Die mikroskopische Beurteilung von Blutbild- und Knochenmarkspräparaten steht nach wie vor an vorderster Stelle der Diagnostik myeloischer oder lymphatischer Neoplasien. Ebenso wird die sichere Abgrenzung zu reaktiven Veränderungen im peripheren Blutbild (PB) oder Knochenmark (KM) von der MTLA erwartet. Dazu ist neben gutem theoretischen Wissen das regelmäßige Mikroskopieren und Wiederholen unabdingbar. In diesem Seminar werden aus dem angegebenen Themenkreis überwiegend Blutausstriche und zum Teil KM-Präparate mikroskopiert und über Videomikroskopie demonstriert.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klinik, Diagnostik und Therapie myeloischer und lymphatischer Neoplasien</li> <li>- Mikroskopie von PB und KM an Einzelmikroskopen</li> <li>- Diskussion von Fallbeispielen am Videomikroskop</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	SIEGEN
<b>Termin</b>	09. – 10.11.2018 Freitag, 09.00 – 18.15 Uhr Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38055
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Prof. Dr. med. Winfried Gassmann
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 248,- für DVTA-Mitglieder € 458,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Hämatologische Morphologie

## Beurteilung von normalen und pathologischen Zellen und die Bedeutung für die Diagnose von Bluterkrankungen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin mit hämatologischem Grundwissen
<b>Beschreibung</b>	Für die Diagnose von Bluterkrankungen ist nach wie vor die Mikroskopie von Blut- und Knochenmarkszellen ein unverzichtbarer Bestandteil der Diagnostik. Daher ist sehr wichtig, umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der hämatologischen Morphologie zu erlangen. Essentiell ist ein intensives Training anhand von interessanten klinischen Fällen. In diesem Seminar bieten wir ein intensives Training am Mikroskop an. Es werden Grundlagen in Theorie und Praxis vermittelt. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den neoplastisch veränderten Zellen. Anhand von Fallbeispielen werden die Teilnehmer/-innen geschult, krankhafte von normalen Blutzellen zu unterscheiden und zu benennen, um so dem behandelnden Arzt bedeutsame Hinweise hinsichtlich weiterer diagnostischer Maßnahmen geben zu können.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klinische Präsentation und Falldiskussion über Videomikroskopie</li> <li>- Mikroskopie am Einzelmikroskop</li> <li>- Blutbildpräparate und vereinzelt KM-Präparate</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	OFFENBURG
<b>Termin</b>	14.–15.09.2018 Freitag, 09.00–18.15 Uhr Samstag, 09.00–16.45 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38056
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Dr. Andreas Jakob, Chefarzt für Hämatologie und Onkologie Kornelia Tutas, MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Immunhämatologie Barbara Oswald-Häg, MTLA, Technische Laborleitung, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 238,- für DVTA-Mitglieder € 440,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Morphologische Hämatologie

## Auffällige Zellen von Kindern und Erwachsenen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin mit hämatologischen Grundkenntnissen
<b>Beschreibung</b>	<p>Morphologische Veränderungen bei Blutbildern werden in der Regel zuerst von MTLA des Routinelaboratoriums orientierend befundet. Hierbei können apparativ erstellte Blutbilder nur Hinweise, aber nur selten eine exakte Diagnose liefern.</p> <p>Dieser Kurs vermittelt theoretisches und praktisches Wissen, in mikroskopischen Präparaten physiologische Blutzellen von reaktiv veränderten und pathologischen Zellen abzugrenzen. Auffällige Zellen und Zellanzahlverschiebungen der Erythropoese, Leukopoese und Thrombopoese werden mit den entsprechenden Krankheitsbildern erörtert. Neben der Vermittlung von Kenntnissen morphologischer Auffälligkeiten bei reaktiven und pathologischen hämatologischen Veränderungen, wird den Teilnehmern mehr Sicherheit in der Abgrenzung von physiologischen Normvarianten im Kindes- und Erwachsenenalter vermittelt.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Präparate von Neugeborenen, Kindern, Erwachsenen, Erstbefunden von Leukosen, reaktiven Veränderungen von Zellen werden von jeder/m Teilnehmer/-in selbstständig mikroskopiert und gemeinsam mit digitaler Videotechnik ausgewertet.</li><li>- Vergleichende Demonstrationen digitalisierter Zellmorphologien zur Erkennung der morphologischen Unterschiede.</li><li>- Vermittlung theoretischer Grundlagen der Zellmorphologie.</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LÜBECK (mit freundlicher Unterstützung der Universität zu Lübeck, Institut für Anatomie, UKSH-Akademie)
<b>Termin</b>	09.–10.03.2018, Freitag, 13.00–17.30 Uhr; Samstag, 09.00–13.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38057
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Prof. Dr. med. Peter Schuff-Werner
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C.

# Morphologische Hämatologie

## Schwerpunkt: Normale und auffällige Zellen bei Kinder und Jugendlichen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin mit hämatologischem Grundwissen
<b>Beschreibung</b>	Die mikroskopische Beurteilung von Differentialblutbildern bei Kindern und Jugendlichen bereitet oft Schwierigkeiten im normalen Laboralltag. Dieser Kurs gibt Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Differentialblutbildern. Dazu ist neben theoretischem Grundwissen das regelmäßige Mikroskopieren unabdingbar. Es werden normale, reaktive und pathologische Blutzellen in Blutpräparaten mikroskopisch beurteilt und das theoretische Grundwissen vermittelt.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Normales peripheres Blutbild</li> <li>- Reaktive Veränderungen</li> <li>- Pathologische Veränderungen</li> <li>- Mikroskopieren an Einzelmikroskopen</li> <li>- Präsentation und Diskussion von Fallbeispielen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	10.02.2018, Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38098
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Christiane Peine, Ltd. MTLA, Biomedizinische Fachanalytikerin für Hämatologie und Molekulare Diagnostik
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Immunhämatologie Basiskurs

## Blutgruppen, Antikörpersuchtest, Verträglichkeitsprobe

<b>Zielgruppe</b>	MTA, die sich wieder in die Immunhämatologie einarbeiten möchten
<b>Beschreibung</b>	In diesem Seminar wird das Basiswissen in der Blutgruppenserologie vermittelt und Lösungen bei Schwierigkeiten aufgezeigt. Durch dieses Wissen werden Sie sich auf dem Gebiet der Immunhämatologie sicher fühlen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ AB0- und Rhesus-System (u.a. weak D und D partial)</li><li>▪ Antikörpersuchtest</li><li>▪ Serologische Verträglichkeitsprobe</li><li>▪ Abklärung bei Schwierigkeiten</li><li>▪ Richtlinien und Qualitätskontrolle im blutgruppenserologischen Labor</li><li>▪ Theorie und praktische Übungen</li></ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BAD KREUZNACH
<b>Termin</b>	13. – 14.04.2018 Freitag, 09.00 – 18.15 Uhr Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38058
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Anastasia Karnot, Fachärztin für Transfusionsmedizin, Ärztliche Leiterin Immunhämatologie Ute Feick, Ltd. MTA Immunhämatologie Dr. med. Andreas Opitz, Facharzt für Transfusionsmedizin, Ärztlicher Geschäftsführer
<b>In Kooperation mit</b>	DRK Blutspendedienst West DVTa L/V Rheinland-Pfalz/Saarland
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 238,- für DVTa-Mitglieder € 440,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTa e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Immunhämatologie Spezialkurs

## Antikörperdifferenzierung und Spezialtechniken

<b>Zielgruppe</b>	MTLA, die regelmäßig immunhämatologische Untersuchungen durchführen
<b>Beschreibung</b>	In diesem Seminar erlernen Sie die Abklärung von positiven Reaktionen im Antikörpersuchtest und im direkten Coombs-test. Sie lernen Spezialtechniken kennen, die meistens nur in Blutbanken und Speziallaboratorien durchgeführt werden. Für MTLA, die bereits in der Immunhämatologie arbeiten, ist es jedoch wichtig zu wissen, welche Untersuchungsmethoden es noch gibt, auch wenn sie diese Untersuchungen in ihrem Labor nicht selbst durchführen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antikörperdifferenzierung</li> <li>- Positive Eigenkontrolle und positiver direkter Coombstest</li> <li>- Abklärung der positiven Verträglichkeitsprobe</li> <li>- Elution</li> <li>- Neutralisation, Absorption, Titration</li> <li>- Abklärung von Transfusionsreaktionen</li> <li>- Theorie und praktische Übungen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BAD KREUZNACH
<b>Termin</b>	16. – 17.11.2018 Freitag, 09.00 – 18.15 Uhr Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38059
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Anastasia Karnot, Fachärztin für Transfusionsmedizin, Ärztliche Leiterin Immunhämatologie Ute Feick, Ltd. MTA Immunhämatologie Dr. med. Andreas Opitz, Facharzt für Transfusionsmedizin, Ärztlicher Geschäftsführer
<b>In Kooperation mit</b>	DRK Blutspendedienst West DVTA L/V Rheinland-Pfalz/Saarland
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 238,- für DVTA-Mitglieder € 440,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Durchflusszytometrie für Anfänger



<b>Zielgruppe</b>	MTLA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Die Durchflusszytometrie findet verbreitet Anwendung in den Fachbereichen der Hämatologie, Infektiologie, Immunologie und Transfusionsmedizin. In der Klinik wird die Durchflusszytometrie z.B. bei der Untersuchung von Zellen des Blutes oder des Knochenmarks eingesetzt zur Bestimmung des Immunstatus transplantiert oder HIV-infizierter Patienten oder für die Diagnostik von Leukämie- und Lymphomerkkrankungen. Ein weiteres großes Einsatzgebiet stellt die medizinische und zellbiologische Grundlagenforschung dar. Auch für MTLA, die keine Durchflusszytometrie durchführen, sind Grundkenntnisse zur Technik und Anwendung dieser Analysenmethode von großer Bedeutung.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Durchflusszytometrie:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Optik, Fluoreszenz, Signalermittlung</li> <li>– Geräteeinstellung, Kompensation</li> <li>– Qualitätskontrolle, Kontrollmaterialien</li> </ul> </li> <li>▪ Untersuchungsablauf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Probenvorbereitung, Protokolle, Tipps und Tricks</li> <li>– Anwendung von Antikörpern und Fluoreszenzfarbstoffen</li> <li>– Messung, Datenaufnahme und -speicherung</li> <li>– Befunderhebung, Analyse und Beurteilung der Daten</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dauer</b>	9 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HEIDELBERG
<b>Termin</b>	08.06.2018 Freitag, 09.00–17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38060
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. Christoph Dufter mit freundlicher Unterstützung von BD Biosciences, Heidelberg
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 169,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 9 credits der Kategorie H



# EIN LABORERGEBNIS MACHT DEN UNTERSCHIED

**LÖSUNGEN VON DER PROBENENTNAHME BIS ZUM BEFUND.** BD ist ein international tätiges Medizintechnik-Unternehmen, das den Fortschritt für die Welt der Gesundheit vorantreibt. Ziel von BD ist es, die Erforschung von Krankheiten, die Diagnostik sowie die Behandlung und Versorgung von Patienten zu verbessern.

BD zählt zu den führenden Anbietern innovativer Technologien für die Patienten- und Anwendersicherheit, die medizinische Forschung und das klinische Labor.

Erfahren Sie mehr über BD unter [bd.com/DVTA](https://bd.com/DVTA)

© 2017 BD. BD und das BD Logo sind Marken der Becton, Dickinson and Company. MC8472



Fortschritt für die  
Welt der Gesundheit

# Durchflusszytometrie für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTLA mit Vorkenntnissen in Ansatz und Messung durchflusszytometrischer Proben sowie maschineller und mikroskopischer Auswertung und Beurteilung von Blutbildern
<b>Beschreibung</b>	Dieser Fortgeschrittenenkurs vertieft das Verständnis für die technischen und biologischen Bedingungen und Probleme der durchflusszytometrischen Immunphänotypisierung und vermittelt systematische Kenntnisse in der diagnostischen Analyse von Leukämien und lymphoproliferativen Erkrankungen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biologie: Hämatopoese, Systematik von Leukämien und Lymphomen, PNH, Immundefekte, Analyse von Thrombozyten</li> <li>▪ Technik: Auswertung von Blut, Knochenmark und Lymphknoten, Software und Gatingstrategien</li> <li>▪ Besonderheiten: Analyse der Leichtkettenrestriktion, Analyse des T-Zell-Rezeptorrepertoires, Analyse seltener Zellen (Stamm- und Progenitorzellen), Leukozytenfunktionstests, Rezeptordefekte (PNH, Soulier, Glanzmann)</li> <li>▪ Qualitätskontrolle: Kontrollmaterialien, Plausibilitätskontrollen, Ringversuche, Akkreditierung, Literaturempfehlung, Fortbildungsangebote</li> <li>▪ Auswertung am eigenen Laptop möglich (Infos zum Softwaredownload nach Anmeldung)</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MANNHEIM
<b>Termin</b>	24.11.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38061
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. C. Thomas Nebe
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Hämostaseologie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Heute läuft die gesamte Routine- und Notfalldiagnostik in einem Zentrallabor. Einzelfaktoren, Inhibitoren, D-Dimer und vWF werden an den gleichen Gerinnungsgeräten bestimmt und meist rund um die Uhr angeboten. Selbst die Thrombozytenfunktion (beschränkt auf definierte Indikationen) wird mittels der in-vitro-Blutungszeit angeboten. Moderne Geräte zur Thrombelastographie stehen als POCT-Gerät direkt im OP der Chirurgie. Auch in Klinikbereichen, in denen zu bestimmten Tageszeiten kein Labor in direkter Nähe ist, werden INR, aPTT und ACT mittels POCT direkt auf der Station gemessen. Die Bestimmung von neuen Antikoagulantien und die damit verbundene Interpretation der Standardtests muss organisiert werden. Die RiliBÄK stellt gerade in der Gerinnung besondere Anforderungen an das QM-System eines Zentrallabors.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Hämostaseologie</li> <li>- Von Thrombozytenfunktion über Gerinnungskaskaden bis hin zur Fibrinolyse</li> <li>- Neue Antikoagulantien</li> <li>- Thrombophilie, Hämophilie</li> <li>- Welche Tests können rund um die Uhr bestimmt werden?</li> <li>- Gerinnung als POCT?</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HEIDELBERG
<b>Termin</b>	15.09.2018 Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38062
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Dipl.-Chem. Markus Zorn
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie H

# Hämostaseologie

## Spezielle Gerinnung und Thrombophilie-Diagnostik

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Dieses Seminar bietet einen Überblick über die spezielle Gerinnung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Thrombophilie-Diagnostik. Risikofaktoren, wie APC-Resistenz und Lupus-Antikoagulanz werden pathophysiologisch vorgestellt und die diagnostischen Möglichkeiten werden erläutert. In diesem Zusammenhang wird auch das klinische Bild thromboembolischer Erkrankungen und neuer Antikoagulantien diskutiert.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Thrombophilie – Klinik und Diagnostik</li><li>▪ APC-Resistenz – ein Risikofaktor</li><li>▪ Lupus-Antikoagulanz – noch ein Risikofaktor</li><li>▪ Neue Antikoagulantien – Biochemie und Monitoring</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DORTMUND
<b>Termin</b>	16.06.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38063
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Dr. rer. nat. Birgit Bakowski-Enzian
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Hämorrhagische Diathesen

## Hämostase und Blutungsneigung

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Pathophysiologie von Hämorrhagischen Diathesen. Erkrankungen mit Blutungsneigung, wie Hämophilie und von-Willebrand-Erkrankungen werden in diesem Seminar biochemisch erklärt und die diagnostischen Möglichkeiten werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Darstellung der Primären Hämostase. Die Funktion der Thrombozyten und deren Diagnostik werden in diesem Zusammenhang erläutert.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hämophilie <ul style="list-style-type: none"> <li>– Klinik und Diagnostik</li> </ul> </li> <li>- Immunkoagulopathien (Faktor Inhibitoren) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pathophysiologie und Diagnostik</li> </ul> </li> <li>- von-Willebrand-Faktor <ul style="list-style-type: none"> <li>– Biochemie, Pathophysiologie, Klinik und Diagnostik</li> </ul> </li> <li>- Thrombozyten-Funktion <ul style="list-style-type: none"> <li>– Klinik und Diagnostik</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DORTMUND
<b>Termin</b>	17.11.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38064
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Dr. rer. nat. Birgit Bakowski-Enzian
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Proteindiagnostik im Liquor

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Proteindiagnostik im Liquor ist ein wichtiger Beitrag zur Diagnose von ZNS-Erkrankungen unterschiedlicher Genese. Das betrifft insbesondere akute oder chronisch entzündliche Erkrankungen (virale/bakterielle Infektionen, Multiple Sklerose), raumfordernde Prozesse (Tumoren, Blutung) oder degenerative Veränderungen (z.B. Morbus Alzheimer).</p> <p>In dem Seminar machen Sie sich mit den Grundlagen der Proteindiagnostik im Liquor vertraut.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Liquorräume, Liquorbildung, Liquorfluss</li> <li>▪ Blut-Liquor-Schrankenfunktion</li> <li>▪ Präanalytik</li> <li>▪ Reiber-Quotienten-Diagramm</li> <li>▪ Nephelometrische Bestimmung von Albumin, IgG, IgA, IgM</li> <li>▪ Isoelektrische Fokussierung (IEF), Nachweis oligoklonaler Banden</li> <li>▪ Bestimmung und Bewertung spez. AK-Index Werte</li> <li>▪ Demenz-/Destruktionsmarker</li> <li>▪ Beurteilung von Liquor Befunden</li> <li>▪ Befundungsübung mit TED System</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	GÖTTINGEN
<b>Termin</b>	<p>19.02.2018 Montag, 09.30 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38065</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	<p>Peter Lange, Chemotechniker PD Dr. Dr. Manfred Uhr, Laborleiter MPI für Psychiatrie</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Liquorzytologie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Liquorzytologische Untersuchungen werden bei Verdacht auf eine Erkrankung des Zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark) durchgeführt. Zum Teil kann durch den Nachweis einer Zellart eine definitive Diagnose gestellt werden. In vielen Fällen können typische Befundkonstellationen diagnostisch wegweisend sein. Entzündliche Erkrankungen, Tumorerkrankungen und der Nachweis einer spezifischen Phagozytose stellen die Domäne der Liquorzytologie dar.</p> <p>Das Seminar gibt Ihnen einen umfassenden zytologischen Überblick mit vielen Befundbeispielen zum Mikroskopieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Normalbefunde, Artefakte</li> <li>▪ Praxis der Liquorzytodiagnostik             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbereitung, Zellzählung, Färbung</li> </ul> </li> <li>▪ Phagozytose und unspezifische Befunde</li> <li>▪ Autoimmunerkrankungen, Infektionserkrankungen, Neuroonkologische Erkrankungen</li> <li>▪ Mikroskopie an Einzelmikroskopen und Videomikroskopie</li> <li>▪ Gemeinsames Zuordnungstraining von Präparaten</li> <li>▪ Selbstständige Befundung von Präparaten mit Befunderhebung</li> <li>▪ Zuordnungstraining am Bildschirm</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	<p>10.11.2018          Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38066</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Barbara Schroeder, Ltd. MTA Friederike Jäger-Förster, MTA
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder          € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder          € 220,- für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Zytologie der Körperhöhlenergüsse

## Grundkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Ergüsse in Körperhöhlen sind Symptome bei unterschiedlichen Erkrankungen. Die zytologische Untersuchung dieser Erkrankungen führt oftmals schnell zu einer Diagnose.</p> <p>In diesem Grundkurs mikroskopieren Sie Präparate von benignen und malignen Ergüssen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Theoretische Einführung</li><li>▪ Verarbeitung, Ausstrichtechnik und Färbung von Ergussmaterial</li><li>▪ Mikroskopieren an Einzelmikroskopen und Demonstrationen am Videomikroskop:<ul style="list-style-type: none"><li>– Benigne Ergüsse</li><li>– Karzinome</li><li>– Lymphome</li><li>– Mesotheliome</li></ul></li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	KÖLN
<b>Termin</b>	21.04.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38067
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Rita Zamzow, Fach-MTA Hämatologie, MTA-Lehrkraft Dr. med. Marianne Engels
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 129,- für DVTA-Mitglieder € 185,- für DIW-MTA-Mitglieder € 238,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Zytologie der Körperhöhlenergüsse

## Aufbaukurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin mit zytologischen Vorkenntnissen
<b>Beschreibung</b>	Maligne Zellen lassen oftmals einen Rückschluss auf den Primärtumor zu. In diesem Aufbaukurs lernen Sie schwierigere Fälle und seltene Befunde kennen, bei denen die Einordnung der Zellen manchmal nicht so eindeutig ist. Durch eine Vielzahl an Präparaten erweitern Sie Ihr Wissensspektrum.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verarbeitung, Ausstrichtechnik und Färbung von Ergussmaterial</li> <li>▪ Mikroskopieren an Einzelmikroskopen und Demonstrationen am Videomikroskop             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Differentialdiagnose: zellreicher Erguss mit Verbänden</li> <li>– Differentialdiagnose: zellreicher Erguss mit Einzelzellen</li> <li>– Welcher Primärtumor ist es?</li> <li>– „Fallgruben“ und Fehlerquellen</li> <li>– Raritäten</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	KÖLN
<b>Termin</b>	17.11.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38068
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Rita Zamzow, Fach-MTA Hämatologie, MTA-Lehrkraft Dr. med. Marianne Engels
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 129,- für DVTA-Mitglieder € 185,- für DIW-MTA-Mitglieder € 238,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Gynäkologische Zytologie

## Grundkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin ohne Vorkenntnisse
<b>Beschreibung</b>	Die gynäkologische Zytologie ist eine effektive Methode zur Prävention des Zervixkarzinoms bei Frauen. Sie ist in vielen Ländern zentraler Teil der Krebsfrüherkennungsprogramme. Die zytologisch tätige MTLA ist weitgehend eigenverantwortlich – unter Leitung einer/eines qualifizierten Zytologen/Zytologin – und vorwiegend in den spezialisierten Laboratorien oder Pathologischen Instituten tätig. Dieses Seminar vermittelt morphologische Grundlagen der praktischen diagnostischen Zytologie.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abstrichentnahme: Anatomie und Technik der Abstrichentnahme, die verschiedenen Untersuchungsmethoden</li> <li>▪ Zytologie des physiologischen Abstrichs unter den verschiedenen hormonellen Einflüssen: Zellen der Endo- und Ektozervix und des Cavum uteri, nichtepitheliale Zellen im Präparat, Mikrobiologie</li> <li>▪ Reaktive Zellveränderungen</li> <li>▪ Spezifische und unspezifische entzündliche Zellbilder</li> <li>▪ Die Münchner Nomenklatur (1)</li> <li>▪ Mikroskopische Übungen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	09.06.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38069
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Sonja Leipe, CT-IAC (gyn)
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Gynäkologische Zytologie

## Aufbaukurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin mit Vorkenntnissen
<b>Beschreibung</b>	<p>Beim Mikroskopieren der Vorstufen des Zervixkarzinoms und der unterschiedlichen Karzinome des Uterus am Krebsfrüherkennungsabstrich, sowie auftretenden Zellen aus Metastasen, tauchen immer wieder differentialdiagnostische Fragestellungen auf.</p> <p>Zur Einstufung der unterschiedlichen Atypien können Sie hier Ihre Vorkenntnisse durch mikroskopische und praktisch-diagnostische Übungen erweitern und vertiefen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- HPV – Diagnostik und die Bedeutung für die Krebsfrüherkennung</li><li>- Präkanzeröse Zellveränderungen: die verschiedenen Dysplasiegrade</li><li>- Zeichen der Malignität am Beispiel des Plattenepithel- und Adenokarzinoms im gynäkologischen Abstrich</li><li>- Die Münchner Nomenklatur (2) und Therapieempfehlung</li><li>- Mikroskopische Übungen</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	01.12.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38070
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Sonja Leipe, CT-IAC (gyn)
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Moderner Einsatz der Immunhistochemie – Grundkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Immunhistochemie ist aus der modernen Diagnostik und Forschung heute nicht mehr wegzudenken. Sie liefert wichtige Anhaltspunkte bei der Klassifizierung von Tumoren sowie bei der genauen Beurteilung von Metastasen von unbekanntem Primärtumoren.</p> <p>In diesem Seminar machen Sie sich mit den theoretischen Grundlagen vertraut und erfahren detailliert, wie Laborabläufe in der Immunhistochemie sowie die dazugehörige Qualitätssicherung und Geräteevaluation organisiert werden müssen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterschiedliche Detektionssysteme in der Immunhistochemie</li> <li>▪ Fehlermöglichkeiten             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fixation</li> <li>– Gewebeprocessing</li> <li>– Vorbehandlung</li> <li>– Wahl des richtigen Antikörpers</li> <li>– Nachweissysteme</li> <li>– Gegenfärbung</li> </ul> </li> <li>▪ Diagnostische Bedeutung der Immunhistochemie</li> <li>▪ Ausblick – Berührungspunkte zu molekularbiologischen Techniken</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LÜBECK (mit freundlicher Unterstützung der UKSH-Akademie)
<b>Termin</b>	21.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38071
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Heike Krauth, Lehr-MTA, Fachkraft für Molekularbiologie/TÜV
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Moderner Einsatz der Immunhistochemie – Aufbaukurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Die Immunhistochemie spielt neben ihrer herausragenden Stellung in der Diagnostik auch in der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen eine übergeordnete Rolle. So fließen Erkenntnisse aus der molekularbiologischen Grundlagenforschung in die Immunhistochemie ein und können alsbald in der täglichen Laborroutine eingesetzt werden. Dieses Seminar richtet sich an in der Immunhistologie tätige MTLA und versucht tiefergehende Fragestellungen zwischen Forschung und Routine zu beantworten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Validierung und Etablierung neuer Antikörper und Nachweissysteme</li> <li>- Doppelfärbungen</li> <li>- Beurteilung von Färbemustern</li> <li>- Immunfluoreszenz</li> <li>- Immunhistologie zur Vorbereitung von molekularbiologischen Techniken</li> <li>- Grundlagen zum Arbeiten mit Nukleinsäuren</li> <li>- Einfluss von molekularbiologischen Ergebnissen auf die Immunhistologie</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LÜBECK (mit freundlicher Unterstützung der UKSH-Akademie)
<b>Termin</b>	01.12.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38072
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Heike Krauth, Lehr-MTA, Fachkraft für Molekularbiologie/TÜV
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

Save  
the  
date!

# 41. Morphologie- Histologie Tage

26. – 28. Oktober 2018

Hotel Maritim proArte | Berlin

[www.dvta.de](http://www.dvta.de)

**DVTA**

Bildungsgesellschaft mbH

# Histologische Färbungen – Grundlagen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Histologische Färbungen gehören zum Routine-Alltag der Pathologie. Aber oftmals stellen wir uns die Fragen: Wie sieht eine gute Färbung aus? Welche Zellteile oder welches Gewebe muss ich wie anfärben? Was kann beim Färben schief gehen? Was muss ich bedenken? Wie kann ich eine Färbung automatisieren? Wir schauen uns in diesem Seminar die histologischen Färbungen und ihre Färbvorschriften an. Dabei gehen wir auch auf die chemischen und physikalischen Grundprinzipien, die Farbstoffe und die Färbetheorie ein. Weiterhin sehen wir uns ausgesuchte Färbungen mit Färbbeispielen genauer an. Mit „Troubleshooting“ und Überlegungen, wie man Färbungen automatisieren kann, beenden wir das Seminar.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbstoffe und Färbetheorie</li> <li>▪ Grundlagen zu Färbekontrolle, Laborausstattung</li> <li>▪ Übersichtsfärbungen HE</li> <li>▪ Spezialfärbungen</li> <li>▪ Bindegewebsfärbungen</li> <li>▪ Kohlenhydrat-Darstellung</li> <li>▪ Amyloid-Nachweis</li> <li>▪ Pigment-Darstellung</li> <li>▪ Darstellung von Mikroorganismen</li> <li>▪ Automatisierung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HÜRTH bei KÖLN
<b>Termin</b>	01.12.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38073
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Sylvia Katzke, Fach-MTA für Histologie und Molekularbiologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 139,- für DVTA-Mitglieder € 257,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Digitaler Workflow in der Histologie – Slidescanning und automatisierte Herstellung von Tissue Microarrays

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Digitalisierung gewinnt in der Medizin immer mehr an Bedeutung. Auch in der Histologie sucht man immer häufiger nach Systemen, die Arbeitsschritte und das Qualitätsmanagement effizienter gestalten, ohne Arbeitsplätze einzubüßen. Sie erfahren am Beispiel der Universitätsklinik Erlangen, wie im dortigen Institut für Pathologie der digitale Ablauf im Labor gestaltet wird und wie die Zukunft der Pathologie aussehen kann.
<b>Inhalte</b>	<p>Slidescanning:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Praktische Arbeiten am Scanner</li> <li>▪ Funktionen des Systems</li> <li>▪ Bedienung der Software</li> <li>▪ Scannen verschiedener Objektträger und anschließende Betrachtung des Scans</li> </ul> <p>Herstellung von Tissue Microarrays:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellung eines Profils für Empfängerblöcke</li> <li>▪ Auswahl der verschiedenen Stanzen</li> <li>▪ Wechsel zwischen Bohrer und Stanze</li> <li>▪ Herstellung von On-Slide-Kontrollen für die Immunhistochemie</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	14.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38099
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. Carol Geppert Mit freundlicher Unterstützung der Firma Sysmex Deutschland: Dorothee Richter, Malte Kübler
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Growing your knowledge

## Praxisnahe Veranstaltungen

- Mikroskopierkurse
- Morphologie-Kurse
- Wissenschaftliche Symposien

## Individueller Fortbildungsservice

- in Ihrem Labor
- in Ihrer Region
- an unseren Laborforen

## Umfassendes Wissenszentrum

- Fachwissen für die MTA
- Datenbank mit über 200 Zellbildern
- Filmbeiträge aus Labor und Klinik

---

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch auf unserer Webseite  
[www.sysmex.de](http://www.sysmex.de)



# Grundlagen der Molekularbiologie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Molekularbiologische Methoden gehören mittlerweile in vielen diagnostischen Laboratorien zum Standardrepertoire und bilden in der Forschung häufig die Grundlagen für weitergehende Experimente. Dieser Kurs soll die „Basics“ der gängigen molekularen Methoden sowohl in theoretischer als auch in praktischer Form anhand von Methoden im Rahmen der mikrobiologischen Diagnostik und Forschung erläutern.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zellaufbau/Aufbau DNA/RNA</li> <li>▪ Gene und der Weg zum Protein</li> <li>▪ Genregulation, Mutationen, Polymorphismen insbesondere im Rahmen von mikrobiologischer Diagnostik und Forschung</li> <li>▪ DNA/RNA Isolierungstechniken</li> <li>▪ DNA Messungen</li> <li>▪ DNA Klonierungen</li> <li>▪ PCR Grundlagen, Durchführung, Trouble Shooting</li> <li>▪ Spezielle PCR-Verfahren</li> <li>▪ Genomanalyse und Nachweis von PCR-Produkten</li> <li>▪ Sequenzanalyse</li> <li>▪ Praxis: DNA Extraktion aus klinischem Untersuchungsmaterial und Detektion mit Hilfe eines PCR-Nachweisverfahrens</li> </ul>
<b>Dauer</b>	16 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	14.–15.09.2018 Freitag, 11.30–18.00 Uhr Samstag, 09.00–16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38074
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. Ludwig Sedlacek Dr. med. Patrick Chhatwal Stella Lamprecht, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 249,- für DVTA-Mitglieder € 462,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 16 credits der Kategorie C

# Die Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR) in der medizinischen Diagnostik

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Durch ihre extreme Empfindlichkeit und Genauigkeit eröffnet die PCR Diagnosemöglichkeiten, die andere Methoden nicht leisten. Eine qualitätsorientierte PCR-Diagnostik erfordert immer fundiertes Fachwissen.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt Ihnen grundlegende PCR-Kenntnisse und zeigt Anwendungsmöglichkeiten anhand von Beispielen aus den Bereichen Virologie, Mikrobiologie, Parasitologie, Humangenetik und Lebensmitteldiagnostik auf. Das Erlernete wird Ihnen die tägliche Arbeit im PCR-Laboratorium und auch die Fehlersuche und -beseitigung erleichtern.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- PCR-Methodik, Multiplex-PCR, Hybridisierung, Sequenzierung</li> <li>- Real-Time-PCR, Kontaminationsvermeidung, Qualitätskontrollen</li> <li>- Beispiele zum PCR-Nachweis von Infektionserregern, Genmutationen, Genotypen, Resistenzgenen etc.</li> <li>- Ergebnisbewertung im Kontext zur Mikrobiologie und Serologie</li> <li>- Praktische Durchführung: Nukleinsäureextraktion, PCR (Real-Time und konventionell), Auswertung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BIELEFELD
<b>Termine</b>	<p>16.–17.06.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38075</p> <p>10.–11.11.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38076</p> <p>jeweils</p> <p>Samstag, 09.00–18.15 Uhr</p> <p>Sonntag, 09.00–16.30 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Dr. rer. nat. Thomas Diedrich
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 238,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 459,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Humangenetik / Zytogenetik

## Ein kompakter Einblick

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums- und Veterinärmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Chromosomen bleiben auch in der modernen Laboratoriumsmedizin die Basis jeder Diagnostik.</p> <p>Entdecken Sie die spannende Welt der Chromosomendiagnostik und erfahren Sie, welche der zahlreichen kleinsten Veränderungen für große klinische Konsequenzen sorgen!</p> <p>Routinemäßig erfolgen die Untersuchungen an Lymphozyten, Amnionzellen, Chorionzotten, Abortgewebe und Knochenmark. Es erfolgt eine kurze Vorstellung der neuen Methoden, die sich aktuell auf dem Labormarkt etablieren.</p> <p>Trotz zunehmender Automatisierung auch in diesem Bereich führt das Verständnis grundlegender Prozesse zu einem besseren Arbeitsergebnis und zu mehr Freude an der Arbeit.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Indikationen für Chromosomenuntersuchungen</li><li>- Karyotypisierung mit praktischen Übungen</li><li>- Erkennen von Aberrationen</li><li>- Kultivierung und Untersuchungen an Lymphozyten, Amnionzellen, Chorionzotten, Abortgewebe und Knochenmark</li><li>- Klinische Bilder der häufigsten Syndrome</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	22.09.2018 Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38077
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Kerstin Gey, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 139,- für DVTA-Mitglieder € 257,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# In-situ-Hybridisierung

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Die In-situ-Hybridisierung (ISH) stellt ein zentrales Diagnosewerkzeug für die richtige Zuordnung und für die prognostische Wertung/Therapie von Infektions- und insbesondere von malignen Tumorerkrankungen dar. Sie ermöglicht, spezifische Nukleinsäuresequenzen (DNA, RNA) direkt in Zellen und Zellverbänden nachzuweisen. Das Spektrum klinisch relevanter Anwendungen dieser molekularen Technik wird sich auch in Zukunft kontinuierlich erweitern.</p> <p>Das Seminar vermittelt Ihnen in Theorie und Praxis die Grundlagen der In-situ-Hybridisierung und zeigt eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten auf. Im Praxisteil haben Sie die Gelegenheit eine Her2-Bestimmung mit Hilfe der In-situ-Hybridisierung durchzuführen. Die Präparate werden anschließend gemeinsam mikroskopiert und vergleichend analysiert.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der ISH</li> <li>- Vorstellung verschiedener Detektionssysteme</li> <li>- Einsatzmöglichkeiten der ISH in der Medizin</li> <li>- Methodische Durchführung</li> <li>- Auswertung und Dokumentation</li> <li>- Trouble Shooting, Tipps und Tricks</li> </ul>
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	WUPPERTAL
<b>Termin</b>	07.–08.09.2018 Freitag, 09.00 – 18.15 Uhr Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38078
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Silvia Vogel, MSc. in Biomedical Sciences, Fach-MTA Histologie und molekulare Medizin, Fachlehrerin Histologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 238,– für DVTA-Mitglieder € 440,– für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie C

# Parasiten im Stuhl

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Für die Diagnostik von Stuhlparasiten, die als Routineuntersuchung zum Handwerkszeug jeder MTLA gehört, fehlt vielen MTLA die Übung. Wenn ein Laboratorium die Untersuchung von Stuhlparasiten anbietet, muss es die Sicherheit bieten, dass Parasiten erkannt werden – auch wenn die Fallzahl klein ist und nur wenige Proben positiv sind. Außerdem wurde in den letzten Jahren die pathogene Bedeutung von „neuen Parasiten“ stärker erkannt.</p> <p>In diesem Seminar aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse in der Diagnostik von Stuhlparasiten und üben an positiven Präparaten die umfangreiche Diagnostik von humanpathogenen Parasiten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Anreicherungsverfahren</li> <li>▪ Verschiedene Färbungen</li> <li>▪ „klassische“ Stuhlparasiten (Protozoen und Wurmeier)</li> <li>▪ „neue“ Stuhlparasiten</li> <li>▪ Mikroskopie an Einzelmikroskopen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	<p>08.06.2018 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38079</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Marianne Vetter-Knoll, Fach-MTA Mikrobiologie Hanne Fleischmann, MSc. Parasitologie, MTA-Lehrkraft
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Parasiten im Blut

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	Durch Ferntourismus und Migration treten auch in Deutschland häufiger Erkrankungen auf, die durch Blutparasiten verursacht werden. Die Erstdiagnose muss auch in einem Routinelabor erstellt werden können. Insbesondere bei der Malaria kommt es auf eine schnelle Diagnose und prompte Therapie an. In diesem Praxisseminar aktualisieren Sie Ihre theoretischen Kenntnisse und üben an Präparaten die Identifizierung der verschiedenen Blutparasiten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Entwicklung, Epidemiologie und Prophylaxe bei verschiedenen Blutparasiten</li><li>▪ Diagnostik der Blutparasiten im Routinelabor</li><li>▪ Mikroskopie an Einzelmikroskopen:<ul style="list-style-type: none"><li>– Malaria und die humanpathogenen Spezies</li><li>– Mikrofilarien (Beispiele)</li><li>– Trypanosomen</li><li>– Leishmanien</li></ul></li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	09.06.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38080
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Hanne Fleischmann, MSc. Parasitologie, MTA-Lehrkraft Marianne Vetter-Knoll, Fach-MTA Mikrobiologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Parasiten im Stuhl

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Für die Diagnostik von Stuhlparasiten, die als Routineuntersuchung zum Handwerkszeug jeder MTLA gehört, fehlt vielen MTLA die Übung. Wenn ein Laboratorium die Untersuchung von Stuhlparasiten anbietet, muss es die Sicherheit bieten, dass Parasiten erkannt werden – auch wenn die Fallzahl klein ist und nur wenige Proben positiv sind. Außerdem wurde in den letzten Jahren die pathogene Bedeutung von „neuen Parasiten“ stärker erkannt.</p> <p>In diesem ausführlichen Seminar aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse in der Diagnostik von Stuhlparasiten und üben an positiven Präparaten die umfangreiche Diagnostik von humanpathogenen Parasiten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Anreicherungsverfahren</li> <li>▪ Verschiedene Färbungen</li> <li>▪ „klassische“ Stuhlparasiten (Protozoen und Wurmeier)</li> <li>▪ „neue“ Stuhlparasiten</li> <li>▪ Mikroskopie an Einzelmikroskopen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	STUTTGART
<b>Termin</b>	<p>17.03.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38081</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Marianne Vetter-Knoll, Fach-MTA Mikrobiologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Parasiten im Blut und Stuhl

## Kompaktkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Diagnostik von Parasiten ist eine Routineuntersuchung und gehört zum Handwerkzeug jeder MTLA. Ein Laboratorium, das die Untersuchung von Parasiten anbietet, muss die Sicherheit bieten, dass positive Proben erkannt werden – auch wenn die Fallzahlen klein und nur wenige Proben positiv sind.</p> <p>In diesem Seminar aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse in der Diagnostik von Parasiten und üben an einer Auswahl ausschließlich positiver Präparate. Das schließt auch die „neuen Parasiten“ ein, deren Bedeutung erst in den letzten Jahren erkannt wurde.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anreicherungsverfahren und Färbungen</li> <li>- Stuhlparasiten Mikroskopische Diagnostik und Identifizierung von: Giardien, Amöben, Mikrosporidien, Kryptosporidien, Cyclospora, Isopora, Blastocystis, Wurmeier (Auswahl)</li> <li>- Blutparasiten Mikroskopische Diagnostik und Identifizierung von: Plasmodien, Trypanosomen, Mikrofilarien, Leishmanien</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DRESDEN
<b>Termin</b>	30.11.2018 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38082
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Hanne Fleischmann, MSc. Parasitologie, MTA-Lehrkraft Marianne Vetter-Knoll, Fach-MTA Mikrobiologie
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H

# Immunbiologie



<b>Zielgruppe</b>	MTLA, MTRA, MTAF, VMTA
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmer/-innen erlangen ein erweitertes Wissen und Verständnis der wesentlichen immunologischen Prozesse im menschlichen Körper sowie der zellulären und molekularen Mechanismen der Tumorentstehung.
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der Immunologie / Immunologische Diagnostik / Humorale Immunologie (B-Zellen, Antikörper) / Zelluläre Immunologie (T-Zellen, Antigenpräsentation) / Angeborene Immunität, NK-Zellen / Schutzimpfungen / Allergie/ Immunschwäche / Immuntoleranz / Tumorimmunologie / Tumorgenese / Regulation des apoptotischen Zelltodes / Immune Escape Mechanismen / Epigenetik und Krebs, Krebs-epidemiologie / Infektion und Tumor / Tumormarker/Tumordiagnostik / Tumorprogression, Angiogenese und Metastasierung / Therapeutische Antikörper / Zelluläre Immuntherapie
<b>Dauer</b>	30 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HEIDELBERG
<b>Termin</b>	05.03.–08.03.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.: BIB</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. Sabine Scherer Dr. rer. nat. Christian Kleist
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 300,- für DVTA-Mitglieder € 250,- für DIW-MTA-Mitglieder € 400,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 30 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Spezielle Mykologie



<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtungen Laboratoriums- und Veterinärmedizin
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmer/-innen erlangen ein profundes mykologisches Wissen insbesondere zur Biologie, Pathogenese und Labordiagnose. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich mykologische Analysemethoden von Untersuchungsmaterialien aufgrund der Anwendung mikroskopischer, kultureller, immunologischer und molekularbiologischer Verfahren einschließlich der Qualitätssicherung unter Berücksichtigung klinisch diagnostischer Fragestellungen zu planen, durchzuführen und zu beurteilen. Sie können mykologische Analysemethoden und Applikationen zur zielgerichteten Labordiagnostik validieren und evaluieren.
<b>Inhalte</b>	Erkrankungen durch Dermatophyten (Dermatomykosen) / Praktikum: Dermatophyten (Schwerpunkt: Trichophyton sp. und Microsporum sp.) / Erkrankungen durch Mukorazeen (Zygomyceten/Schwerpunkt: Mucor sp, Rhizomucor sp u. Rhizopus sp) / Praktikum: Mukorazeen (Schwerpunkt: Mucor sp, Rhizomucor sp und Rhizopus sp) / Erkrankungen durch dimorphe Pilze (Schwerpunkt: außereuropäische Systemmykosen) / Pneumozytose (Pneumocystis jirovecii) / Kryptokokkose (Cryptococcus sp)
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	POTSDAM
<b>Termin</b>	voraussichtlich 26. – 27.10.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.:</b> BMy2
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Dipl.-Biol. Roman Schwarz, Prof. Dr. Margarete Borg-v. Zeppelin, Dipl.-Med.-Päd. Anke Reuter
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 250,- für DVTA-Mitglieder € 200,- für DIW-MTA-Mitglieder € 300,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Spezielle klinische Virologie mit exemplarischer Befund- interpretation



<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtungen Laboratoriums- und Veterinärmedizin
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmer/-innen erlangen ein tiefes virologisch-diagnostisches Wissen insbesondere zur Biologie, Molekulargenetik, Pathogenese und Labordiagnose. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich virologische Analysemethoden von Untersuchungsmaterialien aufgrund der Anwendung mikroskopischer, zellbiologischer, serologischer und molekularbiologischer Verfahren, einschließlich der Qualitätssicherung unter Berücksichtigung klinisch-diagnostischer Fragestellungen zu planen, durchzuführen, zu beurteilen und die Befunde zu interpretieren. Sie können virologische Analysemethoden und Applikationen validieren und evaluieren.
<b>Inhalte</b>	Pathogenese und Virusreplikation / Virusdiagnostik – aktuell und praxisorientiert / Hepatitisviren / Herpesviren / Respiratorische/Gastroenterale Virusinfektionen / Virusinfektionen in der Schwangerschaft / Tropenviren / Virale hämorrhagische Fieber / HIV / Interpretation von Ergebnissen und Befunden / Probleme der Virustherapie
<b>Dauer</b>	40 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	14 – 17.05.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.:</b> BMi4
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Anke Urban
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 380,- für DVTA-Mitglieder € 330,- für DIW-MTA-Mitglieder € 500,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 40 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Klinische Chemie und Pathobiochemie; Intoxikationen, Organdiagnostik und Labororganisation



<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtungen Laboratoriums- und Veterinärmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Teilnehmer/-innen aktualisieren und erweitern ihr biomedizinisches Wissen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Klinischen Chemie und Laboratoriumsmedizin.</p> <p>Dabei werden sowohl verschiedene biochemische und pathobiochemische Regelmechanismen im menschlichen Körper als auch die Pathogenese klinisch bedeutsamer Stoffwechselstörungen vorgestellt. Mit diesem Wissen sind die Teilnehmenden in der Lage, eine begründete Auswahl und Beurteilung klinisch-chemischer Messgrößen vorzunehmen sowie Laborergebnisse zu interpretieren. Die Einbindung von Themen wie Präanalytik und Geräte- und Methodenevaluation vermittelt den Teilnehmenden Anregungen für die Umsetzung im eigenen Laboratorium.</p>
<b>Inhalte</b>	Klinische Fallbeispiele, laboratoriumsmedizinische Organdiagnostik / Intoxikationen, Drug Monitoring / andere Körperflüssigkeiten (Liquor, Punktate) / Labororganisation
<b>Dauer</b>	30 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	ESSEN
<b>Termin</b>	16.–18.04.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr.: BKC3</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Dr. Yuriko Stiegler, Dr. Claus Langer, Marion Altermann, MTLA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 300,- für DVTA-Mitglieder € 250,- für DIW-MTA-Mitglieder € 400,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	<p>anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 30 credits der Kategorie H.</p> <p>Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)</p>

# Update RiliBÄK 2014

## Aktueller Stand der Teile A, B1, B2 und B3

<b>Zielgruppe</b>	MTA aller Fachrichtungen, sonstige Gesundheitsberufe
<b>Beschreibung</b>	Nachdem für die RiliBÄK 2008 eine sprachlich konsolidierte Neufassung erstellt wurde, ist sie einheitlich les- und interpretierbar. Dennoch bleiben immer Fragen offen oder in der täglichen Anwendung tauchen neue Fragen auf. Obwohl man die Richtlinie kennt, ist man plötzlich wieder völlig verunsichert. Im Seminar werden die wesentlichen Inhalte nochmals dargestellt und anhand von Beispielen erläutert. Gerne können Sie im Vorfeld Anwendungsfragen bei der Anmeldung einreichen. Die Referentinnen werden versuchen, diese bei den Beispielen zu berücksichtigen. Es besteht außerdem Zeit zur Diskussion von Fragen aus dem Auditorium.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Teil A – Qualitätsmanagement</li><li>▪ Teil B 1 – Quantitative laboratoriumsmedizinische Untersuchungen</li><li>▪ Teil B 2 – Qualitative laboratoriumsmedizinische Untersuchungen</li><li>▪ Teil B3 – Direkter Nachweis und Charakterisierung von Infektionserregern</li></ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DORTMUND
<b>Termin</b>	17.02.2018 Samstag, 10.00–16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38083
<b>Teilnehmerzahl</b>	50
<b>Seminarleitung</b>	Waltraud Malms-Fleschenberg, QMB Andrea Michelsen, Biomedizinische Fachanalytikerin Klinische Chemie und Pathobiochemie, POCD-Managerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 109,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie A

# Externe Qualitätskontrolle

## Ringversuche – Probleme und Lösungen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin	
<b>Beschreibung</b>	<p>Durch den § 4a der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) und die Richtlinie der Bundesärztekammer sind medizinische Laboratorien u.a. für Analyte der Anlage B 1 zur Teilnahme an 4 Ringversuchen pro Jahr verpflichtet. Von den Akkreditierern wird (nach ISO 15189:2007) verlangt, dass medizinische Laboratorien für alle Analyte, die sie anbieten und für die es Ringversuche gibt, daran teilnehmen müssen. Viele Laboratorien nehmen aber auch auf freiwilliger Basis an den angebotenen Ringversuchen teil, um die Richtigkeit und Qualität ihrer Arbeit zu dokumentieren. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die zu Grunde gelegten Bewertungsmaßstäbe und Auswerteverfahren. Ringversuchsleiter berichten und diskutieren Probleme bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Ringversuchen. Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt diejenigen der unten genannten <b>Fachgebiete</b> an, die Sie interessieren.</p>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme bei Ringversuchen für:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Klinische Chemie</li> <li>– POCT</li> <li>– Hämatologie</li> <li>– Bakteriologie</li> <li>– Virologie</li> <li>– Parasitologie</li> </ul> </li> <li>- Häufigste Fehler bei der Eintragung von Ergebnissen</li> <li>- Bewertung von Ringversuchsergebnissen im Laboratorium</li> </ul>	
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden	
<b>Ort</b>	DÜSSELDORF	
<b>Termin</b>	15.09.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38084	
<b>Teilnehmerzahl</b>	25	
<b>Seminarleitung</b>	Ringversuchsleiter/-innen bzw. deren Vertreter/-innen	
<b>Kooperation mit</b>	INSTAND e.V. 	
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)	
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H	

# Geräte- und Methodenevaluierung

## – mit angewandter Statistik

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
<b>Beschreibung</b>	<p>Ein neues Analyseverfahren bzw. Analysegerät soll eingeführt werden. Zuvor müssen Vergleichsmessungen und deren Auswertung erfolgen, um überhaupt beurteilen zu können, ob es auch für den gewünschten Zweck einsetzbar ist. Eventuell muss auch die Vergleichbarkeit zum bisherigen Verfahren sichergestellt werden (z.B. bei Geräte-, Firmen- oder Reagenzwechsel). Vergleichsmessungen und andere Kriterien müssen so ausgewertet werden, dass eine objektive Beurteilung der Eignung möglich ist oder Referenzbereiche festgelegt werden können.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen, wie Sie an eine solche Aufgabe herangehen können und welche statistischen Grundlagen Sie für eine Aus- und Bewertung benötigen. Die verwendeten Methoden und Techniken sind normkonform und zeigen, was für eine Laboratoriumsakkreditierung vorgeschrieben ist bzw. erwartet wird.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden- und Geräteevaluierung</li> <li>- Methoden- und Geräteverifizierung</li> <li>- Statistisches Basiswissen und Anwendung</li> <li>- Ermittlung von Referenzbereichen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DÜSSELDORF
<b>Termin</b>	<p>09.06.2018          Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38085</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Dr. rer. nat. Manfred Falck
<b>Kooperation mit</b>	INSTAND e.V.
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder          € 170,- für DIW-MTA-Mitglieder          € 220,- für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie H



# DRG und Labor

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA, Abteilungsleitungen, Laborärzte
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Krankenhäuser unterliegen den Rahmenbedingungen der DRG-Codierung. Diese Rahmenbedingungen lösen gezielte Entwicklungstendenzen aus. Zum gegenseitigen Verständnis von Geschäftsführung, Ärztlichen Direktoren und Laborleitung ist es entscheidend, die gesetzlich festgelegten Rahmenbedingungen zu kennen. Die eigene Positionierung Labor und die Entwicklung der Funktionsabteilung Labor im Krankenhaus sind abhängig von der Integration in die so vorliegenden Rahmenbedingungen.</p> <p>Das Krankenhaus-Strukturgesetz 2015 hat darüber hinaus weitere Maßstäbe zur Entwicklung der Krankenhäuser gesetzt.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallpauschalengesetz</li> <li>- Definition der DRG</li> <li>- ICD-Klassifikation</li> <li>- OPS-Codierung</li> <li>- InEK-Verrechnung</li> <li>- Krankenhausstrukturgesetz</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	TRIER
<b>Termin</b>	<p>10.11.2018          Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr  <b>Seminar Nr.:</b> 38086</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Anita Läsch, Ltd. MTLA, Gesundheitsbetriebswirtin (DIW-MTA)
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder          € 220,- für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Kopfpulstest in der Theorie und Praxis

<b>Zielgruppe</b>	MTAF, Audiologie-Assistent/-innen, Quereinsteiger/-innen in der HNO sowie alle in der HNO Funktionsdiagnostik tätigen Mitarbeiter/-innen
<b>Beschreibung</b>	In diesem Kurs werden die theoretischen und praktischen Grundlagen zur Durchführung und Interpretation des Videokopfpulstests (vKIT) vermittelt. Vorkenntnisse auf Seiten der Teilnehmer/-innen sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig. Im Seminar wird ein besonderes Augenmerk auf das Erlernen der richtigen Technik zur Durchführung gelegt.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorie             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anatomie (Auffrischung, gegebenenfalls in Kombination mit Vestibularisdiagnostik)</li> <li>– Vestibularisdiagnostik allgemein</li> <li>– Kopfpulstest (KIT) und Videokopfpulstest (vKIT)</li> </ul> </li> <li>▪ Praxis             <ul style="list-style-type: none"> <li>– h-vKIT</li> <li>– LARP-vKIT</li> <li>– RALP vKIT</li> </ul> </li> </ul> Geräte: HNO GN Otometrics GmbH
<b>Dauer</b>	6 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LUDWIGSHAFEN
<b>Termine</b>	28.04.2018 Sa., 10.00 – 16.10 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38100
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Claudia Kapek, MTAf-Lehrkraft Günter Engelhard, Produkttrainer HNO GN Otometrics GmbH
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTAf/DVTA e.V. mit 6 credits der Kategorie C

# Vestibulär Evozierte Myogene Potentiale (VEMP) in der Theorie und Praxis

<b>Zielgruppe</b>	MTAF, Audiologie-Assistent/-innen, Quereinsteiger/-innen in der HNO sowie alle in der HNO Funktionsdiagnostik tätigen Mitarbeiter/-innen
<b>Beschreibung</b>	In diesem Kurs werden die theoretischen und praktischen Grundlagen zur Durchführung und Interpretation der vestibulär evozierten myogenen Potentiale (VEMP) vermittelt. Ein besonderes Augenmerk liegt im Erlernen der Durchführung der Ableitungen der cervikalen VEMP (cVEMP und der okulären VEMP (oVEMP). Vorkenntnisse auf Seiten der Teilnehmer/-innen sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorie           <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anatomie - Auffrischung,</li> <li>– Vestibularisdiagnostik allgemein</li> <li>– cVEMP</li> <li>– oVEMP</li> </ul> </li> <li>▪ Praxis           <ul style="list-style-type: none"> <li>– cVEMP</li> <li>– oVEMP</li> </ul> </li> </ul> Geräte: HNO GN Otometrics GmbH
<b>Dauer</b>	6 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LUDWIGSHAFEN
<b>Termine</b>	09.06.2018 Sa., 10.00 – 16.10 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38101
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Claudia Kapek, MTAF-Lehrkraft Günter Engelhard, Produkttrainer HNO GN Otometrics GmbH
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 6 credits der Kategorie C

# 7. Tage der Funktion

21.–22. September 2018 | Hildesheim

Eine Veranstaltung für MTAf und MTA, MFA,  
Krankenpflegekräfte und andere im Funktionsbereich Tätige  
sowie MTAf-Schüler im 3. Ausbildungsjahr



## Vorprogramm

- Relevante Belastungsuntersuchungen in der Kardiopneumologie
- Hygienemanagement in der FD
- Intraoperatives Neuromonitoring - Aufgaben der MTAf
- Tiefenhirnstimulation bei Parkinson
- Krankheitsbild Pulmonale Arterielle Hypertonie
- Diffusionsanalyse mittels Methangas vs. CO-Helium-Gemisch
- klinische Relevanz der Diffusionsanalyse bei kardio-pulmonalen Krankheitsbildern
- nasale Sauerstoffsufflation- warum auch bei Herzinsuffizienz relevant
- Nervensonographie und Neurographie technische Grundlagen
- Nervensonographie – Einsatz bei verschiedenen klinischen Krankheitsbildern
- Differenzialdiagnostik neurologisch bedingter Schlafstörungen
- Nervus hypoglossus Stimulation bei OSAS
- Ventilimplantation zur Lungenvolumenreduktion
- Einfluss Schlafapnoe auf kardiovaskuläre Erkrankungen
- Autoservoventilation (ASV) Beatmungstherapie bei Herzinsuffizienz mit Cheynes Stokes Atmung
- Nichtinvasive Beatmungstherapie (NIV) – wann sinnvoll?
- aktuelle Themen aus der Berufspolitik

### Workshops:

je 4 Stunden a' 45 Minuten,  
max. 12 Personen,  
Anmeldung erforderlich,  
nicht für Schüler geeignet.

#### Workshop 1 | 21.09.18

14:50 – 17:50 Uhr  
Polysomnographie  
von der Durchführung  
bis zur Auswertung

#### Workshop 2 | 22.09.18

10:00 – 13:00 Uhr  
Pneumo: Realtime  
Diffusionsanalyse  
(inkl. Methangasmethode)

#### Workshop 3 | 22.09.18

10:00 – 13:00 Uhr  
Kardio: Ableittechniken  
EKG - Erkennen lebens-  
bedrohlicher Befunde

#### Workshop 4 | 22.09.18

14:00 – 17:00 Uhr  
Neuro: Neurographie  
und Nervensonographie,  
praktische Durchführung



Bildungsgesellschaft mbH

# Digitales Röntgen / unfallchirurgische Verletzungsmuster / diagnostische Pfade

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	Die konventionelle Röntgendiagnostik ist nach wie vor die häufigste Anforderung in der Radiologie. Angesichts der Bedeutsamkeit der Großgeräte und des rasanten technischen Fortschritts in der Direktradiographie stehen wir vor der Herausforderung der Bewältigung des technischen Fortschrittes bei gleichzeitiger Beibehaltung einer optimalen radiologischen Einstelltechnik. Hier setzt dieses Seminar an. Wir werden die Grundlagen der digitalen Technik erörtern, die Funktionsweise zweier Systeme erklären und einen Blick auf die Bildverarbeitung werfen. Mögliche Fehlerquellen können an dieser Stelle diskutiert und demonstriert werden. Danach werden wir in einem Hands on an Flachdetektorarbeitsplätzen verschiedene Verletzungsmuster durchsprechen und den diagnostischen Werdegang simulieren. Ein großer Schwerpunkt dabei ist die exakte Einstelltechnik auch mit Blick auf eine mögliche Vermeidung nachgeschalteter Großgeräteuntersuchungen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionsweise der digitalen Projektionsradiografie</li> <li>- Umgang mit polytraumatisierten Patienten, intubierten Patienten oder Patienten mit akuten Verletzungen der Wirbelsäule</li> <li>- Radiologische Besonderheiten bei der Einstelltechnik von polytraumatisierten Patienten, Patienten mit akuten Verletzungen der Wirbelsäule, klassischen Trauma-Mechanismen und Unfallfolgen (Verkehrsunfall, Stolpersturz, Treppensturz, etc.)</li> <li>- Fehler bei der Bilderstellung erkennen und interpretieren</li> <li>- Überlegungen zu räumlichen und personellen Anforderungen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	09.06.2018 Sa., 09.00 – 16.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38110
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Stefanie Becht, Ltd. MTA; Jens Hausmann, Sascha Heyl, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 119,- für DVTA-Mitglieder € 220,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie C

# Mammographie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieses praxisorientierte Seminar gibt einen Überblick über den aktuellen Stand moderner Mamma-Diagnostik mittels Mammographie. Mit diesem Seminar aktualisieren und vertiefen Sie Ihr Basiswissen. So sind Sie in der Lage, digitale Untersuchungsmethoden optimal anzuwenden, um den anspruchsvollen Qualitätskriterien in der Mamma-Diagnostik gerecht zu werden. Weiterhin vermitteln wir Ihnen einen Überblick über die Anwendung neuer Technologien außerhalb der Routineuntersuchungen. Die Themen „Positionierung der Brust (KBV-Doku-Stufen)“ und „positive Kommunikation mit der Frau“ sind weitere Schwerpunkte dieses Seminars.</p> <p>Die ungezwungene Atmosphäre bietet Ihnen die Möglichkeit, auch bei sehr speziellen Fragen aufschlussreiche Antworten zu erhalten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bedeutung der Mammographie im Rahmen der Mamma-Diagnostik</li> <li>▪ Neue Technologien in der Diagnostik</li> <li>▪ Physikalisch-technische Grundlagen der Mammographie</li> <li>▪ Positionierungstechnik bei Standard- und Zusatzaufnahmen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie und Praxis</li> </ul> </li> <li>▪ KBV-Beurteilungskriterien</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEIPZIG
<b>Termine</b>	<p>02.03.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38111          28.09.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38112          jeweils          Freitag, 10.00 – 17.30 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Seminarleitung</b>	<p>Birgit Lenz, Ltd. MTRA          Irene Keller, MTRA          Dr. med. Tim-Ole Petersen, Radiologe</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 139,- für DVTA-Mitglieder          € 260,- für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie C

# Mammographie mit Kopf Herz und Hand

## Wahrnehmungsschulung rund um die Mammographie, Einstelltechnik, Ergonomie und Kommunikation

<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte in der Mammographie und solche, die es werden wollen
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt in der praktischen Anleitung. In der Einstelltechnik von Standard- und Zusatzaufnahmen wollen wir Ihnen die Anwendung der vorausschauenden Positionierung vermitteln. Bei der Bildbetrachtung lernen Sie, die Qualität der Mammogramme einzustufen und Fehler zu erkennen. Gerne können Sie eigene Bilder in gedruckter Form mitbringen. Somit haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuelle Positionierung zu erkennen und zu optimieren, ganz nach der Devise <b>I M F</b> ( Immer <b>M</b>ehr <b>F</b>ortschritt).</p> <p>Um in der Untersuchungssituation souverän reagieren zu können, trainieren wir in diesem Workshop verschiedene Arten der patientenorientierten Gesprächsführung. Das gute Bildergebnis und eine Untersuchung in einer Art und Weise, die den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten in jeder Hinsicht gerecht werden, sollte unser Ziel sein.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Positionierungstechnik bei Standard- und Zusatzaufnahmen</li> <li>- Evaluation nach KBV DOKU-Stufen</li> <li>- Gesprächsführung in der Mammographieuntersuchung</li> <li>- Ergonomisches Arbeiten</li> </ul> <p>Methoden: Theorie, praktische Übungen und Praxistransfer</p>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	WIESBADEN
<b>Termin</b>	14.04.2018 Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38113
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Hildegard Aust, MTRA Heike E.M. Jänicke, Kommunikationstrainerin Irene Keller, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 162,- für DVTA-Mitglieder € 301,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Mammographie – Analyse und systematisches Training in der Positionierung

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie, die ihre Einstelltechnik, aufbauend auf vorhandenen Grundlagen, optimieren möchten
<b>Beschreibung</b>	<p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie durch vorausschauendes Positionieren zu einem besseren Bildergebnis kommen. Die Korrelation zwischen Ihrer Einstelltechnik und dem zu erwartenden Mammogramm wird dabei verdeutlicht. Wir wollen Ihren Blick schulen, Ihre Wahrnehmung fokussieren, um Ihre individuelle Positionierung zu optimieren. Die Positionierung wird am Gerät demonstriert. Anleitungen zur ergonomischen Arbeitsweise runden dabei die praktischen Übungen ab.</p> <p>Bitte bringen Sie drei von Ihnen erstellte Untersuchungen als Papierdruck mit sowie eine Ihrer „typischen“ Mammographien als CD. Anhand dieser Aufnahmen analysieren wir Ihre Technik und versuchen, dabei ein für Sie persönlich zugeschnittenes Optimierungsprofil zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Darüber hinaus lernen Sie durch Achtsamkeit und bewussten Umgang – auch mit schwierigen Patientinnen – eine kooperative Untersuchungssituation zu erzeugen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätskriterien der Mammographie</li> <li>▪ Analyse Ihrer individuellen Einstelltechnik</li> <li>▪ Systematisches Training Ihrer Einstelltechnik am Gerät</li> <li>▪ Umgang mit der schwierigen Patientin</li> <li>▪ Stress erzeugende Situationen erkennen und entschärfen</li> <li>▪ Ergonomie am Arbeitsplatz</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	WIESBADEN
<b>Termine</b>	<p>22.09.2018  <b>Seminar Nr.:</b> 38114          Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	<p>Hildegard Aust, MTRA          Heike E. M. Jänicke, Kommunikationstrainerin</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 162,- für DVTA-Mitglieder          € 301,- für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# MRT-Physik einfach verstehen

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie mit keinen oder geringen Vorkenntnissen
<b>Beschreibung</b>	Sie haben schon ab und zu etwas über MRT-Physik gehört, aber noch nie das Gefühl gehabt, die Materie wirklich verstanden zu haben? Da sind Sie nicht die/der Einzige. MRT-Physik ist schwierig. Unser Seminarleiter ist darauf spezialisiert, die komplexe Physik des MRT einfach und für jeden leicht verständlich zu vermitteln. Dieses Seminar führt in die physikalischen Grundlagen und Messtechniken der Methode MRT ein. Die Erklärung erfolgt in bildhafter Sprache mit vielen Beispielen und behandelt nicht nur das „wie“, sondern auch das „warum“.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historischer Überblick</li> <li>- Der Atomkern als Magnet</li> <li>- Ausrichtung des Atomkerns im Magnetfeld</li> <li>- Resonanz</li> <li>- Anregung und Relaxation</li> <li>- Ortskodierung und Bildrekonstruktion</li> <li>- Komponenten eines MR-Systems</li> <li>- Pulssequenzen (Spin Echo, Gradientenecho, Turbo Spin Echo)</li> <li>- Signal-zu-Rausch-Verhältnis und die Wirkung wichtiger Scan-Parameter</li> <li>- Diffusion</li> <li>- Sicherheit und Scangeräusche</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	22.06.2018 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38115
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Michael Wolff, Dipl.-Physiker
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 162,- für DVTA-Mitglieder € 301,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	Dieses theoretische Seminar richtet sich zum einen an MTRA, die in der Klinik bereits ein MRT-Gerät bedienen und somit erste Erfahrungen haben, zum anderen an MTRA, die in der Ausbildung MRT Grundlagen nicht gelernt haben sich aber jetzt ein neues Arbeitsgebiet erschließen wollen. Auch für MTRA mit längerer „MR-Pause“ vor dem Wiedereinstieg ist dieses Seminar geeignet. In diesem Seminar lernen Sie exemplarisch die Bedienung des Geräts sowie Untersuchungstechniken und die Pathologie von Hirn, Gefäßen, Abdomen, Herz, WS und Knie/OSG. Schwerpunkte sind indikations- und krankheitsadaptierte Sequenzplanung und MR-Kontrastmittel. Weitere Themen sind Besonderheiten der 3T-MRT und 3T-Untersuchungstechniken.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Physikalische Grundlagen</li> <li>▪ Sequenzen</li> <li>▪ Kontrastmittel</li> <li>▪ MR-Angiographie</li> <li>▪ Spezielle Sequenzen und Sequenzoptimierung</li> <li>▪ Artefakte und deren Vermeidung</li> <li>▪ Anatomie</li> <li>▪ Indikationsadaptierte Untersuchungstechnik</li> <li>▪ Tipps und Tricks</li> <li>▪ (Sicherheits-)Technische Besonderheiten im Hochfeld</li> <li>▪ Untersuchungsstrategien bei 3 Tesla</li> </ul>
<b>Dauer</b>	24 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	07. - 09.12.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38116 Freitag, 9.00 – 18.00 Uhr; Samstag, 9.00 – 18.00 Uhr Sonntag, 9.00 – 14.00 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Bianca Samsula, MTRA; Dr. h.c. Volker Diehl, MTRA; Dr. med. Klaus Bootsvelde; Dr. med. Volker Kunze
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 259,- für DVTA-Mitglieder € 482,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 24 credits der Kategorie C

# MRT für Anfänger

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>In diesem Kurs werden die physikalischen Grundlagen der Kernspintomographie leicht verständlich vorgestellt. Die Idee zur Bilderzeugung und deren technische Realisierung werden anhand der einfachsten Messesequenzen erläutert. Optimierung der Bildqualität und der Untersuchungsdauer schließen den physikalisch-technischen Teil ab.</p> <p>Im klinischen Teil werden anhand von Fallbeispielen Bildeindrücke der verschiedenen Sequenzen und Wichtungen gegeben, sowie die Auswahl der Messesequenzen bei verschiedenen Fragestellungen und Krankheitsbildern erläutert. Gemeinsame Patientenuntersuchungen beenden den Kurs.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeine Einführung</li> <li>▪ Aufbau eines MR-Tomographen und Sicherheitsaspekte</li> <li>▪ Die kernmagnetische Resonanz – Grundlagen der Bildgebung</li> <li>▪ Vom MR-Signal zur räumlichen Bild-Kodierung und Rekonstruktion</li> <li>▪ Sequenzen und Anwendung</li> <li>▪ Bildqualität und Artefakte</li> </ul> <p>Geräte: Siemens Trio 3 T, Siemens Aera 1.5 T, Philips Intera 3 T</p>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEIPZIG
<b>Termin</b>	18.–19.01.2018, Donnerstag, 16.00–19.30 Uhr; Freitag, 09.00–19.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38117
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. Stefan Schob Dr. rer. nat. Harald Busse Birgit Lenz, Ltd. MTA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 212,– für DVTA-Mitglieder € 396,– für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# MRT für Anfänger

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	Dieser Kurs richtet sich an MTRA, die neu am MRT sind und die Näheres über die Geräte wissen wollen, mit denen sie arbeiten. Wir geben Ihnen genauere Einblicke in die Technik der MRT und erweitern Ihren Kenntnisstand. Sie erlernen Grundlagen der Sequenztechnik sowie praktische Dinge im Rahmen der Einstelltechnik und Sequenzplanung. Trauen Sie sich, Ihr Wissen auf einen neuen Stand zu bringen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sicherheitsaspekte</li><li>▪ Physikalische Grundlagen und MRT-Geräteaufbau</li><li>▪ Aufbau einer MR-Sequenz</li><li>▪ Bilderzeugung in verschiedenen Wichtungen</li><li>▪ Kontrastmittel</li><li>▪ Standarduntersuchungen: Kopf, Wirbelsäule, Abdomen/ Becken, Gelenke</li></ul> <p>Geräte: Philips Achieva 3T (Ingenia Upgrade) und Philips Ingenia 1,5T</p>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	STUTTGART
<b>Termin</b>	17.03.2018 Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38118
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Seminarleitung</b>	Frank Pfaffendorf, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 146,- für DVTA-Mitglieder € 272,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# MRT für Anfänger kompakt

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie mit wenigen oder keinen Vorkenntnissen der MRT
<b>Beschreibung</b>	Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein modernes und patientenschonendes Schnittbildverfahren mit Zukunft. In diesem Seminar machen Sie sich mit den Grundlagen der Kernspintomographie vertraut. Zu Beginn findet die theoretische Einführung statt, wobei Fragen und Diskussionen jederzeit willkommen sind. Danach wird Ihnen die Anwendung am Gerät erläutert und Sie haben die Möglichkeit, das Gelernte in Kleingruppen zu vertiefen und praktische Übungen am MR Scanner selbst durchzuführen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsaspekte</li> <li>- Aufbau eines Kernspintomographen</li> <li>- Physikalische Grundlagen</li> <li>- Relaxation und Spinecho</li> <li>- Spielraum der Kontraste</li> <li>- Pulssequenz/TSG/GRE</li> <li>- Vom Signal zum Bild</li> <li>- Kontrastmittel</li> <li>- Klinische Fälle</li> </ul> <p>Praktische Anwendung am System: Kontraste der häufigsten MR-Untersuchungen Gerät: Siemens MAGNETOM Avanto 1.5 Tesla Software: syngo MR B19</p>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	STUTTGART
<b>Termin</b>	09. – 10.03.2018 Freitag, 10.30 – 18.00 Uhr, Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38119
<b>Teilnehmerzahl</b>	11
<b>Seminarleitung</b>	Martina Döhlemann, MTRA, Siemens Dr. med. Udo-Carl Leutloff
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 272,- für DVTA-Mitglieder € 502,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# MRT für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit Erfahrungen am MRT
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieser Kurs baut auf dem Anfängerkurs auf, kann jedoch von jeder MRT-erfahrenen MTRA belegt werden. Im physikalisch-technischen Teil werden nach einer Wiederholung der Grundlagen die schnellen Sequenzen behandelt. Des Weiteren stehen die Spezialanwendungen MR-Angiographie, Diffusionsbildgebung und Spektroskopie auf dem Plan.</p> <p>Im klinischen Teil werden die verschiedenen Techniken mit Fallbeispielen hinterlegt. Spezielles Augenmerk liegt auf der Bildoptimierung, Messzeitverkürzung und Artefaktbeseitigung.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung</li> <li>▪ MR-Bildgebung und Sequenzen</li> <li>▪ MR-Angiographie</li> <li>▪ Diffusions- und Perfusionsbildgebung</li> <li>▪ MR Spektroskopie</li> <li>▪ Funktionelle und Interventionelle MRT</li> </ul> <p>Geräte: Siemens Trio 3 T, Siemens Aera 1.5 T, Philips Intera 3 T</p>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEIPZIG
<b>Termine</b>	<p>26.–27.04.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38120        08.–09.11.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38121        jeweils        Donnerstag, 16.00–19.30 Uhr; Freitag, 09.00–19.00 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Seminarleitung</b>	<p>Dr. med. Stefan Schob        Dr. rer. nat. Harald Busse        Birgit Lenz, Ltd. MTA</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 212,- für DVTA-Mitglieder        € 396,- für Nichtmitglieder        (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	<p>anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/        DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C</p>

# MRT für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit Erfahrungen am MRT
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieses Seminar soll Ihre MRT-Kenntnisse erweitern, indem Sie theoretische Einblicke in spezielle Messmethoden und Sequenzen erhalten.</p> <p>Es stehen Methoden wie MR-Angiografie, Diffusionsbildgebung und Cine-Bildgebung auf dem Plan. Großen Wert legen wir auf Bildoptimierung, Messzeitverkürzung und Artefaktbeseitigung.</p> <p>Natürlich haben Sie auch die Chance, das Erlernte im praktischen Teil in die Tat umzusetzen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schnelle Sequenzen TSE, SSH, FFE, EPI</li> <li>▪ Strategie und Sequenzauswahl</li> <li>▪ Sättigungsmethoden</li> <li>▪ Moderne Methoden (TRACE, 4d-TRACK, Dixon, Multivan)</li> <li>▪ 3D-Methoden</li> <li>▪ Praxis am Gerät</li> </ul> <p>Geräte: Philips Achieva 3T (Ingenia Upgrade) und Philips Ingenia 1,5T</p>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	STUTTGART
<b>Termine</b>	<p>23.06.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38122</p> <p>17.11.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38123</p> <p>jeweils Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Seminarleitung</b>	Frank Pfaffendorf, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 146,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 272,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# MRT für Fortgeschrittene kompakt

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie mit guten Vorkenntnissen der MRT
<b>Beschreibung</b>	Dieses Seminar vertieft Ihre MR-Kenntnisse und bietet Ihnen Einblicke in speziell angewandte Messmethoden, Sequenzen und die Protokolloptimierung. Sie erhalten theoretische Einblicke in speziell angewandte Mess-Sequenzen wie SE, TSE und Gradientenechos sowie die verschiedenen Sättigungsmethoden und in die Möglichkeiten, Messprotokolle zu optimieren. In Kleingruppen vertiefen sie den theoretischen Inhalt. Am MR Scanner haben Sie die Möglichkeit zu experimentieren und die Theorie eigenhändig in die Praxis umzusetzen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Physikalische Grundlagen</li> <li>▪ Vom Signal zum Bild</li> <li>▪ Bildqualität</li> <li>▪ Artefakte</li> <li>▪ Sequenzen und Kontraste (Diffusion, FLASH, VIBE etc.)</li> <li>▪ Sättigungsmethoden</li> <li>▪ Native MR-Angiographie-Methoden</li> <li>▪ Kontrastmittelunterstützte MR-Angiographie</li> <li>▪ Messzeitverkürzung und Protokolloptimierung</li> </ul> Praktische Anwendung am System: Bildqualität, Artefakte, Kontraste, Protokolloptimierung Gerät: Siemens MAGNETOM Avanto 1.5 Tesla, Software: syngo
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	STUTTGART
<b>Termin</b>	09. – 10.11.2018 Freitag, 10.30 – 18.00 Uhr Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38124
<b>Teilnehmerzahl</b>	11
<b>Seminarleitung</b>	Martina Döhlemann, MTRA, Siemens Dr. med. Udo-Carl Leutloff
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 270,- für DVTA-Mitglieder € 502,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# MRT-Sicherheitsexperte



<b>Zielgruppe</b>	MTRA, Radiolog/-innen, Medizinphysiker/-innen, Medizintechniker/-innen
<b>Beschreibung</b>	Die Teilnehmenden erlangen die Kompetenz eine sichere MRT-Umgebung zu gewährleisten, Risiken zu erkennen und diese zu beurteilen. Sie sind in der Lage, geeignete Maßnahmen aus der Risikobeurteilung abzuleiten. Die Teilnehmer/-innen können ein Notfallmanagement (medizinisch und technisch) entwickeln und implementieren und dessen Wirksamkeit überprüfen. Darüberhinaus können sie standardisierte Arbeitsanweisungen für eine sichere MR-Umgebung verfassen. Im Rahmen des Qualitätsmanagements sorgt die/der MR-Sicherheitsbeauftragte für die Einhaltung von Sicherheitsstandards.
<b>Inhalte</b>	Gerätetechnologie / Gefahrenquellen in der MRT / MR-kritische Objekte und deren Wechselwirkung mit dem MR-Gerät / Implantatproblem und Implantatrecherche / Rechtsgrundlagen, Normen und Verantwortlichkeiten / Verhaltensmaßnahmen bei möglichen Notfallsituationen mit Übungen
<b>Dauer</b>	30 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MÖNCHENGLADBACH
<b>Termin</b>	29.06–01.07.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr. R145</b> 30.11–02.12.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr. R146</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Steve Küster, OA Thomas Winter,
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 529,- für DVTA-Mitglieder € 489,- für DIW-Mitglieder € 599,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 30 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)  Der Preis beinhaltet Registrierung-, Kurs- und Prüfungsgebühren. Am Ende des Kurses wird eine Klausur geschrieben (MC-Fragen), die zum „MR-Sicherheitsbeauftragten (DIW-MTA)“ berechtigt.

# Kinderradiologie



<b>Zielgruppe</b>	MTRA
<b>Beschreibung</b>	In der bildgebenden Diagnostik von Kindern stellt das konventionelle Röntgen nach wie vor ein Basisverfahren da. In diesem Modul erhalten die Teilnehmer/-innen umfassende Kenntnisse zur konventionellen Diagnostik von Kindern aus verschiedenen Blickwinkeln. Neben der vertiefenden Betrachtung des Strahlenschutzes und Maßnahmen der Dosisoptimierung lernen die Teilnehmer/-innen an Hand exemplarischer Krankheitsbilder, Pathophysiologien und deren Darstellung sowie den Vergleich und die Aussagekraft bildgebender Verfahren in der Pädiatrie kennen. Die Teilnehmer/-innen erlernen die Einstelltechnik häufiger Röntgenverfahren sowie die altersgerechte Kommunikation und Anleitung von Kindern und deren Angehörigen in der Ausnahmesituation einer diagnostischen Abteilung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage.
<b>Inhalte</b>	Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie von Kindern / Vergleich und Stellenwert bildgebender Verfahren in der Pädiatrie / Strahlenbiologie und Strahlenschutz bei Kindern / Anleitung von Kindern und Angehörigen zur Diagnostik / Fürsorgepflicht und Haftungsrecht beim Umgang mit Minderjährigen / Einstelltechnik: Best Practice Beispiele
<b>Dauer</b>	40 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DORTMUND
<b>Termin</b>	27.–30.10.2018, <b>DIW-MTA Modul Nr. R132</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Christine Nowarra, MTRA, QMB, Dr. Annette Schmitz-Stollbrink
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 350,- für DVTA-Mitglieder € 300,- für DIW-Mitglieder € 400,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 40 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Dosismanagement in der Radiologie



<b>Zielgruppe</b>	MTRA
<b>Beschreibung</b>	Ab 2018 wird der Strahlenschutz in Deutschland nach der Grundnormenrichtlinie EURATOM 2013/59 der EU geregelt. Diese Richtlinie sieht ein Dosismonitoring für diagnostische Untersuchungen u.a. mit dem Ziel vor, die Strahlenbelastung der Bevölkerung durch medizinische Untersuchungen so klein wie möglich zu halten. Die Teilnehmer/-innen des Moduls lernen die notwendigen Vorgaben des Dosismonitorings kennen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/-innen Untersuchungsprotokolle und bereits durchgeführte Untersuchungen systematisch zu analysieren und die daraus notwendige Optimierungsmaßnahmen zu erarbeiten. Sie lernen, Strahlenschutzmaßnahmen bei den strahlungsintensiven Verfahren der Computertomografie und der Digitalen Subtraktionsangiografie indikationsbezogen anzuwenden und so die technischen Maßnahmen der Geräte gezielt auszureizen.
<b>Inhalte</b>	Dosismonitoring nach EURATOM 2013/59 / Dosisbegriffe / Einfluss der Untersuchungsparameter auf die Strahlenexposition und Ergebnisqualität (Für GE, Hitachi, Philips, Siemens und Toshiba-CT's) / Strahlenschutzmaßnahmen der CT durch Anpassung der Geräteparameter (Für GE, Hitachi, Philips, Siemens und Toshiba-CT's) / Strahlenschutzmaßnahmen der DSA
<b>Dauer</b>	20 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DORTMUND
<b>Termin</b>	16. – 18.03.2018 <b>DIW-MTA Modul Nr. M161</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	24
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA Jenny Kloska, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 250,- für DVTA-Mitglieder € 200,- für DIW-Mitglieder € 300,- für Nichtmitglieder
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 20 credits der Kategorie H. Diese Veranstaltung wird vom DIW-MTA durchgeführt. Es gelten die AGB des DIW-MTA (siehe Seite 157)

# Computertomographie – Fit4Work

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie wünschen sich mehr Sicherheit bei der Durchführung von CT-Untersuchungen und wollen besser verstehen, worauf es bei den einzelnen CT-Untersuchungen ankommt ?</p> <p>In diesem praxisbezogenen und interaktiven Seminar lernen Sie an zwei Tagen die Abläufe vieler CT-Untersuchungen detailliert kennen und sicherer anwenden.</p> <p>CT Geräte: Dieses Intensivtraining ist CT Hersteller neutral. Sie erhalten herstellerspezifische Skripte.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Indikationen</li> <li>▪ Patientenvorbereitung und -lagerung, Tipps und Tricks</li> <li>▪ Untersuchungsplanung – worauf kommt es an?</li> <li>▪ Akquisitionsparameter, Kontrastmittelapplikation, Bildrekonstruktion verstehen und individuell anpassen</li> <li>▪ Topogramm – was ist das?</li> <li>▪ CT-Untersuchungen korrekt rekonstruieren</li> <li>▪ Untersuchungen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schädel-CT, NNH-CT, Gesichtsschädel, Felsenbein</li> <li>- Thorax, Lungenembolie (und Beckenvenen)</li> <li>- Abdomen / Becken (Portalvenös, Leber, Niere, Pankreas)</li> <li>- Wirbelsäule</li> <li>- Knöchernes Becken, Hüfte, Knie, OSG / Calcaneus / Fuß</li> <li>- Schulter, Ellenbogen, Hand, Handgelenk</li> <li>- CT-Angiographie der Aorta</li> <li>- Double Rule Out; Polytrauma</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	REMSCHEID, Deutsches Röntgen-Museum
<b>Termin</b>	11. – 12.04.2018 Mi., 10.00 – 18.00 Uhr, Do., 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38125
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer für CT und Bildnachverarbeitung
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 292,- für DVTA-Mitglieder € 543,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# CT Grundkurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	Dieser Kurs richtet sich an MTRA ohne Erfahrung oder solche, die ihr Grundwissen nach einer Pause auffrischen möchten. In diesem eintägigen Kurs werden in einem ausführlichen Theorieteil die technischen Grundlagen von einem Physiker gut verständlich dargestellt. Die Schnittbildanatomie sowie ausgewählte klinische Indikationen und Fallbesprechungen werden von einem Radiologen erläutert. Außerdem wird die Vorbereitung einer CT-Untersuchung mit Kontrastmittel von einer MTA dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden die Teilnehmer befähigt Scanprotokolle anzuwenden und zu variieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte und Grundlagen CT, technische Grundlagen</li> <li>- Bilderzeugung und Bildqualität</li> <li>- Dosisbegriff – was muss dokumentiert werden?</li> <li>- Strahlenschutz</li> <li>- Bildanatomie, Fallbeispiele</li> <li>- Vorbereitung einer CT-Untersuchung</li> <li>- Kontrastmittel</li> <li>- Lagerung und Einstellübungen</li> <li>- Bildnachverarbeitung</li> </ul> <p>Gerät: Philips iCT 256, Philips Ingenuity 128,- Philips Big Bore 16</p>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEIPZIG
<b>Termin</b>	23.03.2018 <b>Seminar Nr.:</b> 38126 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Seminarleitung</b>	Kerstin Schreiter, MTRA, Dr. rer. nat. Dieter Gosch, Medizinphysiker Dr. med. Tim-Ole Petersen
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 146,- für DVTA-Mitglieder € 272,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# CT Kurs zum Wiedereinstieg, zur Auffrischung und Vertiefung

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit theoretischen und praktischen Kenntnissen am CT
<b>Beschreibung</b>	<p>Heute stellt die Computertomographie eine ebenso selbstverständliche wie etablierte Technologie dar, die zu einem unverzichtbaren und integralen Bestandteil im Klinik- und Praxisalltag geworden ist. Doch was nützt die beste Technik, wenn nicht auch fundierte Grundkenntnisse der Bedienung vorhanden sind. Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger wie auch an Fortgeschrittene, es werden die Feinheiten der CT-Diagnostik in Theorie und Praxis vermittelt.</p> <p>Im Seminarartitel „CT Superior“ wird auf das CT Gebiet Herz, speziell am Sensation 64, eingegangen (Theorie).</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichte und Grundlagen der CT</li> <li>▪ Bildqualität</li> <li>▪ Bildoptimierung, Parameterauswahl</li> <li>▪ Grundlagen einer Bolus-getriggerten Untersuchung</li> <li>▪ Kontrastmittel, KM-Protokolle</li> <li>▪ Strahlenschutz im CT</li> <li>▪ Dosisbegriffe – was muss dokumentiert werden?</li> <li>▪ Bildnachverarbeitung (MIP, VRT, SSD, MPR, MinIP)</li> <li>▪ Ablauf einer CT-Angiographie (Thorax, Abomen), Perfusion</li> <li>▪ SCT-Superior (Herz)</li> </ul> <p>Gerät: Siemens Somatom Sensation 64</p>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termine</b>	<p>20. – 21.04.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38127</p> <p>23. – 24.11.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38128</p> <p>Freitag, 12.30 – 19.00 Uhr</p> <p>Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	<p>Kerstin Zetzsche, MTRA</p> <p>Silke Wegener, MTRA</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 248,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 462,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# CT-Intensivtraining

<b>Zielgruppe</b>	MTRA jeder Erfahrungsstufe
<b>Beschreibung</b>	Sie wollen nicht mehr „nur Knöpfchen drücken“ ? Und sind bereit Ihr Wissensnetz im Bereich Computertomographie zu erweitern? Dann begeben Sie sich mit uns auf eine spannende und interaktive Reise in die Welt der Computertomographie. In diesem interaktiven Hands-On Workshop lernen Sie die Prinzipien hinter den „Knöpfen“ kennen und anwenden.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CT Grundlagen</li> <li>- Patientenvorbereitung und -lagerung</li> <li>- Untersuchungsparameter und deren Einfluss auf die Ergebnisqualität</li> <li>- Bildqualität in der CT</li> <li>- Kontrastmittelanwendung</li> <li>- Strahlenexposition (direkte und indirekte Einflussfaktoren, Möglichkeiten der Dosisreduktion, Protokolloptimierung unter Dosisgesichtspunkten, aktiver Strahlenschutz)</li> <li>- Schnittbildanatomie</li> <li>- Einführung in die Bildnachverarbeitung (MPR, MaxIP, MinIP, 3D)</li> </ul> <p>Geräte: Dieses Intensivtraining ist CT Hersteller neutral. Für den Kurs stehen mehrere CT Dosissimulatoren und Nachverarbeitungsworkstations zur Verfügung. Je nach Hersteller des CTs an dem Sie arbeiten, erhalten Sie herstellerspezifische Skripte.</p>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	REMSCHIED, Deutsches Röntgen-Museum
<b>Termin</b>	13.– 14.04.2018 Freitag, 10.00– 18.00 Uhr, Samstag, 09.00– 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38129
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer für CT und Bildnachverarbeitung
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 292,– für DVTA-Mitglieder € 543,– für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# CT für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit theoretischen und praktischen Kenntnissen am CT
<b>Beschreibung</b>	In diesem Fortgeschrittenenkurs werden die Feinheiten der CT-Diagnostik in Theorie und Praxis vermittelt und das Anwendungsspektrum wird z.B. auf die CT-Angiographie erweitert. Sie erlernen optimale Techniken für fortgeschrittene Rekonstruktionen, um Befunde später präziser präsentieren zu können. Das Seminar hat einen theoretischen und einen praktischen Teil.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Physikalische Grundlagen</li> <li>▪ Technische Grundlagen</li> <li>▪ Mehrzeilen-CT (MSCT)</li> <li>▪ Protokolle, Mehrphasen-CT</li> <li>▪ Gefäßangio: Kopf-Angio, Hals-Angio, Aorta, Becken-Bein-Angio, Kardiac-CT</li> <li>▪ Bolus-Tracking, smart prep</li> <li>▪ Perfusion-CT, Stroke, Polytraumen</li> <li>▪ Rekonstruktionstechniken: VRT, MPR, MIP</li> <li>▪ Stahlschutzmaßnahmen</li> </ul> Geräte: GE Lightspeed VCT
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	08.09.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38130
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Khaled Hazim, MTRA Dr. med. Max-Ludwig Schäfer
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 129,- für DVTA-Mitglieder € 240,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# CT für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit theoretischen und praktischen Kenntnissen am CT
<b>Beschreibung</b>	In diesem Fortgeschrittenenkurs werden die Feinheiten der CT-Diagnostik in Theorie und Praxis vermittelt und das Anwendungsspektrum wird z.B. auf die CT-Angiographie erweitert. Sie erlernen optimale Techniken für fortgeschrittene Rekonstruktionen, um Befunde später präziser präsentieren zu können.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichte und Grundlagen CT</li> <li>▪ Bildqualität</li> <li>▪ Kontrastmittel / Injektor</li> <li>▪ theoretischer Ablauf einer CT-Angiographie</li> <li>▪ Bildnachverarbeitung (MIP, VRT, MPR)</li> <li>▪ Bildoptimierung, Parameterauswahl</li> <li>▪ Klinische Indikationen, Fallbesprechungen</li> <li>▪ Fallbeispiele (Aorta-Angiographie, Ischämieprogramm, Traumaspirale)</li> </ul> Geräte: Philips iCT 256, Philips Ingenuity 128,- Philips Big Bore 16
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEIPZIG
<b>Termin</b>	19.10.2018 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38131
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Seminarleitung</b>	Kerstin Schreiter, MTRA, Dr. rer. nat. Dieter Gosch, Medizinphysiker Dr. med. Tim-Ole Petersen
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 146,- für DVTA-Mitglieder € 272,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Cardio CT

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit theoretischen und praktischen Kenntnissen am CT
<b>Beschreibung</b>	In diesem CT-Kurs erlernen Sie die Grundlagen verschiedener Herz-CT Untersuchungen. Im Anschluss an die theoretischen Inhalte führen Sie eine Untersuchung am Patienten selbstständig durch. Ziel des Seminars ist es, im Routinebetrieb selbstständig und sicher das erlernte Wissen anwenden zu können, um Ihre Herz-Untersuchung zum Erfolg zu bringen. (Bitte beachten Sie: Dieser Kurs setzt ein Verständnis der grundlegenden Arbeitsweise und Technik eines Computertomographen voraus.)
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anatomie / EKG</li><li>▪ Indikationen</li><li>▪ Grundlagen</li><li>▪ DualSource/DualEnergy/HighPitch</li><li>▪ Dosis</li><li>▪ Kontrastmittelprodukte</li><li>▪ Untersuchungsprotokolle</li><li>▪ Praktische Übung</li><li>▪ Datenrekonstruktion, -verarbeitung, -auswertung</li></ul> Gerät: Siemens Somatom Definition Flash
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	07.–08.09.2018 Fr., 13.00–17.30 Uhr, Sa., 09.00–17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38132
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Dr. med. Katharina Löhlein Steffen Tietz, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 216,- für DVTA-Mitglieder € 402,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# CT Interventionen

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit theoretischen und praktischen Kenntnissen am CT
<b>Beschreibung</b>	In diesem Seminar wird Ihnen das Know-how für CT gesteuerte Interventionen vermittelt. Dazu gehören diagnostische sowie therapeutische Interventionen. Es werden Punktionen zur histologischen Befundgewinnung, Drainagen bei Abszessen, PRT (Periradikuläre Therapie) bei Behandlungen von Schmerzpatienten und RFA (Radiofrequenzablation) zur Therapie von malignen Tumoren behandelt. Das Seminar besteht aus einem theoretisch und einem praktischen Teil.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen</li> <li>▪ Indikation</li> <li>▪ Grundkenntnisse der Interventionen</li> <li>▪ Patientenaufklärung</li> <li>▪ Materialkunde und Tischvorbereitung</li> <li>▪ Hygienemaßnahmen</li> <li>▪ Strahlenschutzmaßnahmen</li> <li>▪ Risikomanagement</li> </ul> Gerät: Philips Ingenuity / 128 Zeilen
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	KREFELD
<b>Termin</b>	20.–21.04.2018 Fr., 15.00–19.00 Uhr, Sa., 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38133
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	MTRA und Radiolog/-innen des Helios Klinikums Krefeld
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 216,- für DVTA-Mitglieder € 402,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Bilder - Bilder - Bilder!!! Basiskurs Hands-On Intensivtraining für CT- Schnittbildanatomie und Strukturierte Bildanalyse

<b>Zielgruppe</b>	MTRA, die Interesse an CT-Bildern haben
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie wollen auf CT Bildern mehr erkennen? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig!</p> <p>An den zwei intensiven Seminartagen erlernen Sie interaktiv und Hands-On die Schnittbildanatomie sowie die Strukturierte Bildanalyse von CT-Untersuchungen.</p> <p>Schritt für Schritt tauchen Sie tiefer in die spannende Welt der Schnittbilder ein und entdecken in den zahlreichen klinischen Fällen mit der Zeit mehr und mehr anatomische Strukturen und auch ein paar einfache Pathologien. Besonderen Wert legen wir in dem Seminar auf das interaktive und praktische Erarbeiten der Inhalte. Dafür stehen Ihnen sechs Befundworkstations zur Verfügung, an denen Sie paarweise arbeiten.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Schnittbildanatomie, Strukturierte Bildanalyse und Fallanalysen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schädel</li> <li>- Thorax</li> <li>- Abdomen / Becken</li> <li>- Grundlagen der Bildnachverarbeitung</li> </ul> <p>Geräte: Dieses Seminar ist CT-Hersteller-unabhängig!</p>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	REMSCHEID, Deutsches Röntgen-Museum
<b>Termin</b>	<p>12.–13.09.2018</p> <p>Mittwoch, 10.00–18.00 Uhr, Donnerstag, 09.00–17.00 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38134</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer und Dozent für CT und Bildnachverarbeitung
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 292,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 543,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# Bilder - Bilder - Bilder!!! Aufbaukurs Hands-On Intensivtraining für CT- Schnittbildanatomie und Strukturierte Bildanalyse

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit Vorkenntnissen in der Schnittbildanatomie und Strukturierten Bildanalyse
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie haben den Bilder-Bilder-Bilder Basiskurs besucht – oder verfügen über anderweitige Vorerfahrungen – und wollen mehr? Dann ist dieser Aufbaukurs genau das Richtige für Sie. An den zwei intensiven Seminartagen tauchen Sie noch tiefer in die Welt der CT-Bildanalyse ein. Viele CT-Untersuchungen mit verschiedensten Krankheitsbildern stehen Ihnen auf den Workstations zur Verfügung.</p> <p>Aufbauend auf dem erlernten Wissen aus dem Basiskurs, lernen Sie mit Hilfe der strukturierten Bildanalyse mehr und mehr Pathologien erkennen und verstehen.</p> <p>Auch in diesem Kurs wird besonderer Wert auf interaktives und praktisches Erarbeiten der Inhalte gelegt. Dafür stehen Ihnen sechs Befundworkstations zur Verfügung, an denen Sie paarweise arbeiten.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Strukturierte Bildanalyse und Fallanalysen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schädel</li> <li>- Thorax</li> <li>- Abdomen / Becken</li> </ul> <p>Geräte: Dieses Seminar ist CT-Hersteller-unabhängig!</p>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	REMSCHEID, Deutsches Röntgen-Museum
<b>Termin</b>	<p>14.–15.09.2018 Freitag, 10.00–18.00 Uhr, Samstag, 09.00–17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38135</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer und Dozent für CT und Bildnachverarbeitung
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 292,- für DVTA-Mitglieder € 543,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# Protokolloptimierung in der Computertomographie

<b>Zielgruppe</b>	MTRA, die für Protokolloptimierung in der CT verantwortlich sind oder diese Aufgabe übernehmen sollen
<b>Beschreibung</b>	Spätestens seit der Einführung der neuen diagnostischen Referenzwerte (DRW) besteht in vielen radiologischen Instituten der Wunsch/Bedarf die CT-Protokolle auf ihr Optimierungspotential zu überprüfen und Optimierungen vorzunehmen. In diesem interaktiven Seminar erhalten Sie viele hilfreiche Tipps und Tricks sowie verschiedene Herangehensweisen an die CT-Protokolloptimierung. Darüber hinaus lernen Sie die Zusammenhänge der Parameter in einem CT-Protokoll und die Besonderheiten der einzelnen CT-Hersteller kennen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dosisbegriffe (CTDIvol, DLP, SSDE)</li> <li>▪ Scanparameter und ihr Einfluss auf Bildqualität und Dosis</li> <li>▪ Belichtungsautomatik, Bildqualität in der CT</li> <li>▪ Kontrastmittelanwendung, Bolustracking, intelligente KM-Protokolle</li> <li>▪ Anpassung der Untersuchungsparameter an den Patienten zur Verbesserung der Ergebnisqualität</li> <li>▪ Low Dose CT-Protokolle</li> <li>▪ Überprüfung von CT-Bildern auf Optimierungspotential</li> <li>▪ Iterative Rekonstruktion, aktiver Strahlenschutz in der CT</li> <li>▪ CT bei Kindern (Protokoll- und KM-Empfehlungen)</li> </ul> Geräte: Dieses Seminar ist CT-Hersteller-unabhängig!
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	REMSCHEID, Deutsches Röntgen-Museum
<b>Termin</b>	07.–08.11.2018 Mi., 10.00–18.00 Uhr, Do., 09.00–17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38136
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer für CT und Bildnachverarbeitung
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 292,- für DVTA-Mitglieder € 543,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# Angiographie für Anfänger

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Angiographie-Interventionen nehmen stark zu und werden auch im Leistungskatalog höher bewertet. Jede MTRA sollte deshalb mit der Durchführung der Angiographie und insbesondere mit dem sterilen Arbeiten vertraut sein.</p> <p>Durch das Seminar erwerben Sie ein besseres Verständnis für die Arbeitsabläufe in der Angiographie und erhalten konkrete Tipps für die Routine.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Angiographie</li> <li>▪ Vorbereitung von Patient und Gerät</li> <li>▪ Untersuchungsablauf</li> <li>▪ Kontrastmittel und alternative Bildgebung</li> <li>▪ Bildbearbeitung</li> <li>▪ Strahlenschutz</li> <li>▪ Juristische Aspekte</li> <li>▪ Arbeiten am Simulator</li> <li>▪ Endovaskuläre Interventionen (Gefäß eröffnend und verschließend sowie Interventionelle Onkologie)</li> <li>▪ Live-Case Demonstration am Gerät</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	LEIPZIG
<b>Termin</b>	<p>23.11.2018 Freitag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38137</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Seminarleitung</b>	<p>Isabel Maneke, MTRA Dr. med. Tim-Ole Petersen, Radiologe mit freundlicher Unterstützung der Firma Cordis</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 146,- für DVTA-Mitglieder € 272,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Angiographie für Einsteiger

<b>Zielgruppe</b>	MTRA der Fachrichtung Radiologie, die echte Anfänger am Arbeitsplatz Angiographie sind
<b>Beschreibung</b>	Der Einstieg am Arbeitsplatz Angiographie ist oft nicht ganz einfach, denn es gibt hier einige spezielle Themenbereiche neu zu erlernen. Wir möchten in diesem Kurs Grundlagen vermitteln, einen (groben) Überblick über Abläufe und Materialien bei diagnostischen und interventionellen Eingriffen geben und den praktischen Umgang mit den Standardmaterialien üben.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Krankheitsspektrum</li><li>▪ Anatomie der Arterien</li><li>▪ Diagnostische Angiographien</li><li>▪ Gefäß-Interventionen im Überblick</li><li>▪ Materialien</li><li>▪ Steriles Arbeiten</li><li>▪ Gerätetechnik Grundlagen</li><li>▪ Strahlenschutz</li><li>▪ Praktischer Übungsteil mit Gefäßmodell</li></ul> Gerät: Philips Allura FD20
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BRAUNSCHWEIG
<b>Termin</b>	21.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38138
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Sabine Salié, MTRA Angela Frank, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 129,- für DVTA-Mitglieder € 240,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Angiographie und Interventionen für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit Erfahrungen in der Angiographie
<b>Beschreibung</b>	In diesem Aufbaukurs erweitern Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse der Untersuchungstechniken und der Gefäßanatomie. Insbesondere auf die kurativen Möglichkeiten der Angiographie wird detailliert eingegangen. Inhalt ist auch das mögliche Zusammenspiel der Radiologie mit anderen Fachgebieten, z.B. mit der Chirurgie beim Einbau von Gefäßprothesen. Nach dem Seminar sind Sie umfassend informiert über das gesamte Spektrum der angiographischen Interventionen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunkt Interventionen</li> <li>- Materialkunde</li> <li>- Krankheitsspektrum und Indikationsstellung</li> <li>- Organisation und Technik</li> <li>- Komplikationen und ihre Beherrschung</li> <li>- Praktische Übungen am Gefäßmodell</li> </ul> Gerät: Siemens AXIOM Artis
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	OFFENBACH
<b>Termin</b>	09. – 10.11.2018 Freitag, 15.00 – 18.15 Uhr Samstag, 10.00 – 17.15 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38139
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Seminarleitung</b>	Prof. Dr. med. Norbert Rilinger & Team
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 139,- für DVTA-Mitglieder € 219,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Angiographische Interventionen für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	MTRA mit Kenntnissen in der Angiographie
<b>Beschreibung</b>	In diesem Seminar liegen die Schwerpunkte auf Gefäßinterventionen wie der perkutanen transluminalen Angioplastie (PTA) und Stentimplantationen in verschiedenen Körperregionen, Embolisierungen und den speziellen Interventionsmaterialien. Nach dem Seminar haben Sie einen Überblick über die gängigen angiographischen Interventionen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gefäßinterventionen<ul style="list-style-type: none"><li>- PTA inkl. Carotis-PTA</li><li>- Stents</li><li>- Aortenstents</li><li>- verschiedene Rekanalisationsverfahren</li><li>- Embolisation inkl. Myomembolisation und Aneurysmcoiling</li></ul></li><li>▪ Materialkunde</li></ul> Geräte: Philips Allura FD20
<b>Dauer</b>	14 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BRAUNSCHWEIG
<b>Termin</b>	16.–17.11.2018 Freitag, 15.00–19.00 Uhr Samstag, 09.00–16.45 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38140
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Sabine Salié, MTRA Angela Frank, MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 183,- für DVTA-Mitglieder € 341,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 14 credits der Kategorie C

# Die MTRA im Hybrid-OP – Basiskurs

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Minimal-invasive Verfahren, wie der endovaskuläre Aorten- oder Herzklappenersatz (EVAR, TAVI), stellen einen der wegweisendsten Trends der modernen Chirurgie dar. Der Hybrid-OP, d.h. die Kombination aus einem klassischen OP und einem Angiographiesystem, bietet dafür die optimalen technischen Voraussetzungen.</p> <p>In diesem Seminar bekommen Sie einen umfassenden Einblick in die Grundlagen dieses faszinierenden Raumkonzeptes, die wichtigsten klinischen Anwendungen und die Abläufe der interventionellen Bildgebung eines Hybrid-OPs.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Hybrid-OP (Definition, Einsatzbereiche, Ausstattung etc.)</li> <li>- Klinische Anwendungsgebiete</li> <li>- Bildgebung im OP</li> <li>- Strahlenschutz im HOP</li> <li>- Hygiene im HOP</li> <li>- Workflow im HOP</li> <li>- Interventionelle Techniken in der Herz- und Gefäßchirurgie</li> <li>- Praktische Übungen an einem High-End Angiographiesystem und den Workstations</li> <li>- Praktische Übungen an einem Gefäßmodell, Gerät: Arits pheno</li> </ul> <p>Mit freundlicher Unterstützung der Siemens Healthcare GmbH und der Firma Boston Scientific</p>
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	ERLANGEN
<b>Termin</b>	<p>20.–21.09.2018</p> <p>Do., 15.00–1815 Uhr, Fr., 09.00–16.15 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38141</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Prof. Dr. Oliver Meissner und Mitarbeiter/-innen der Steinbeis Universität Berlin
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 259,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 479,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Kontrastmittelgestützte Computertomographie – Den Alltag sicher meistern!



<b>Zielgruppe</b>	MTRA
<b>Beschreibung</b>	Sie wollen sich bei kontrastmittelgestützten CT Untersuchungen bei Erwachsenen und Kindern sicherer fühlen? Und/oder mehr aus diesen CT-Untersuchungen „herausholen“? In diesem praxisbezogenen und interaktiven Hands-On Seminar erlernen Sie viele hilfreiche Tipps und Tricks, mit denen Sie Ihren CT-Alltag besser meistern werden.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ KM und Nierenwerte (GFR; Metformin; ESUR; Hydrieren, ..)</li> <li>▪ Zugangswege für die Kontrastmittelinjektion und was dabei zu beachten ist (Verweilkanüle; PORT; ZVK)</li> <li>▪ Wie sollte und kann das CT-Protokoll angepasst werden, wenn das Kontrastmittelprotokoll geändert wurde?</li> <li>▪ Intelligente KM-Protokolle und Dosisreduktion (Splitbolus)</li> <li>▪ Tipps und Tricks zur Verbesserung des Gefäßkontrastes</li> <li>▪ KM-Timing (Testbolus, Bolustriggerung, Wann ist das KM wo?)</li> <li>▪ KM-gestützte CT-Untersuchungen im Alltag (z.B.: Lungenembolie-CT, Beckenvenen-CT, CT-Angiographien von Kopf bis Fuß, Abdomen-CT, Tripple-/Dual Rule Out, Polytrauma, usw.)</li> <li>▪ Hygiene bei der Kontrastmittelanwendung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	ULM
<b>Termin</b>	14. – 15.06.2018 Donnerstag, 10.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38142
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer für CT und Bildnachverarbeitung Lucien Bouwman - mit freundlicher Unterstützung der Firma ulrich medical
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 269,- für DVTA-Mitglieder € 466,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# Orthopädische Einstelltechniken

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Der neue Stellenwert der Orthopädie und damit der orthopädischen Röntgeneinstelltechnik erfordert eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit deren Besonderheiten.</p> <p>In diesem Seminar werden Kenntnisse über die orthopädischen Zusatzaufnahmen vermittelt, die den konventionellen Standard erweitern. Anschließend sind Sie in der Lage, die Besonderheiten der orthopädischen Einstelltechnik umzusetzen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Einführung</li> <li>- Vorstellung klinischer Indikationen</li> <li>- Besonderheiten in der orthopädischen Einstelltechnik im Vergleich zu den üblichen Standardtechniken</li> <li>- Tipps, Tricks und Hilfsmittel zum Erreichen optimaler Ergebnisse in der orthopädischen Einstelltechnik</li> <li>- Praktische Einstelltechnik am Körperstamm sowie an den oberen und unteren Extremitäten</li> <li>- Der orthopädische Patient mit seinen besonderen, individuellen Bedürfnissen</li> <li>- Vergleich analog/digital; Detektor/Speicherfolien</li> </ul> <p>Gerät: Philips Digital Diagnost TH / Digital Diagnost VN Generator Optimus 65 kW</p>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Orte/Termine</b>	<p>HANNOVER, 02.–03.03.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38143          NÜRNBERG, 21.–22.09.2018, <b>Seminar Nr.:</b> 38144          jeweils          Freitag, 15.00–19.15 Uhr          Samstag, 09.00–17.30 Uhr</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Gabriele Hauke, Ltd. MTRA, Lehr-MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 216,– für DVTA-Mitglieder          € 402,– für Nichtmitglieder          (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Konventionelle Einstelltechniken

## Schwerpunkt: Chirurgie, Orthopädie

<b>Zielgruppe</b>	Berufsanfänger und Wiedereinsteiger, MTA und sonstige Gesundheitsberufe
<b>Beschreibung</b>	Trotz der rasanten Entwicklung im CT- und MRT-Bereich gebührt der konventionellen Röntgentechnik weiterhin ein wichtiger Platz bei den bildgebenden Verfahren. Als Basisuntersuchung ist sie die Methode der Wahl, an die sich im Bedarfsfall spezielle Verfahren zu Früherkennung und Weiterbehandlung von Krankheiten anschließen können. Was wäre z.B. ein Wirbelsäulen-CT-Schnitt ohne eine vorhergehende Wirbelsäulen-Bildübersicht? Der Kurs richtet sich an alle, die die exakte Einstelltechnik erlernen, auffrischen oder verbessern möchten, die einfach nur „gut röntgen“ wollen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Einstelltechnik</li> <li>▪ Speicherfolien –Detektor Vergleich</li> <li>▪ Klinische Indikation anhand von Beispielen</li> <li>▪ Patientenbedürfnisse in Abhängigkeit vom Alter und körperlicher Verfassung</li> <li>▪ Standards der konventionellen Einstelltechnik – praktische Einstelltechnik am Probanden</li> <li>▪ Bezug auf eigene räumliche Möglichkeiten und daraus resultierende Tipps und Tricks der Einstelltechnik</li> <li>▪ Bildbesprechung</li> <li>▪ Fehler: Beispiele und Vermeidung</li> </ul> Gerät: Philips Digital Diagnost TH / Digital Diagnost VN Orthopädiestativ
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termine</b>	21.04.2018 Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38145
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Gabriele Hauke, Ltd. MTRA, Lehr-MTRA
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 146,- für DVTA-Mitglieder € 272,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Spezielle Einstelltechnik – Handchirurgie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	Dieses Seminar vermittelt Ihnen den besonderen Stellenwert der konventionellen Radiologischen Diagnostik im Fachbereich der Handchirurgie. Neben dem theoretischen Wissen der Einstelltechnik und praktischen Übungen erhalten Sie von einem langjährig erfahrenen Handchirurgen ärztliches Hintergrundwissen zu einzelnen Krankheitsbildern.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Krankheitsbilder in der Handchirurgie</li><li>▪ Anforderungen der/des Handchirurg/-in</li><li>▪ Beschreibung rechtfertigende Indikation</li><li>▪ Einstelltechnik der Spezialaufnahmen für die Handchirurgie</li><li>▪ Analyse der Röntgenbilder</li><li>▪ Tipps und Tricks in der Einstelltechnik</li></ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termine</b>	10.11.2018 Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38146
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Rebecca Lauterbach, MTRA Dr. med. Gerhard Riethmüller
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 146,- für DVTA-Mitglieder € 272,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# CT in der Teleradiologie

<b>Zielgruppe</b>	MTRA, die an einem teleradiologisch betreuten CT arbeiten
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie arbeiten an einem teleradiologisch betreuten Computertomographen, wünschen sich ein tieferes Verständnis und wollen nicht mehr „nur Knöpfchen drücken“? Dann begeben Sie sich mit uns auf eine spannende und interaktive Reise in die Welt der Computertomographie.</p> <p>In diesem interaktiven Hands-On Workshop, der speziell auf teleradiologisch arbeitende MTRA abgestimmt ist, lernen Sie die Prinzipien hinter den „Knöpfen“ kennen und anwenden.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechte, Pflichten und Rahmenbedingungen in der Teleradiologie</li> <li>▪ Tipps, Tricks und wünschenswerte Grundbedingungen für einen reibungslosen und angstfreien Ablauf in der Teleradiologie</li> <li>▪ Untersuchungsvorbereitung</li> <li>▪ Patientenlagerung</li> <li>▪ Kontrastmittelanwendung</li> <li>▪ Scanparameter und ihr sinnvoller Einsatz</li> <li>▪ Strahlenexposition (direkte und indirekte Einflussfaktoren, Möglichkeiten der Dosisreduktion, Protokolloptimierung unter Dosis Gesichtspunkten, aktiver Strahlenschutz)</li> <li>▪ Schnittbildanatomie und strukturierte Bildanalyse zur Sicherstellung einer hohen Ergebnisqualität</li> </ul> <p>Geräte: Dieses Seminar ist CT-Hersteller-unabhängig!</p>
<b>Dauer</b>	18 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	REMSCHEID, Deutsches Röntgen-Museum
<b>Termin</b>	<p>09. – 10.11.2018</p> <p>Fr., 10.00 – 18.00 Uhr, Sa., 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38147</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Alex Riemer, MTRA, Trainer für CT und Bildnachverarbeitung
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 292,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 543,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 18 credits der Kategorie C

# Strahlentherapie für Anfänger und Wiedereinsteiger

## Grundlagenseminar für MTRA, MFA, Sekretariat

MCK neoPlan 

<b>Zielgruppe</b>	MTRA, ArzthelferInnen und Sekretariatsfachkräfte in der Strahlentherapie
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieses Seminar richtet sich an MTRA-Anfänger und -Wiedereinsteiger aus der Radioonkologie, sowie an in der Strahlentherapie tätige Anmeldungs- und Sekretariatskräfte, die ihr Wissensspektrum im eigenen Bereich schnittstellenübergreifend erweitern und vertiefen möchten.</p> <p>Das Seminar gibt Ihnen einen umfassenden, theoretischen Einblick in die etablierten und neuen Methoden und Techniken der Strahlentherapie. Vom Bestrahlungs-Planungs-CT über die (virtuelle) Simulation bis zur täglichen Bestrahlungsroutine werden Ihnen die grundlegenden Zusammenhänge und Techniken mit Hintergrundwissen zur biologischen Wirkung zum vernetzten Verständnis näher gebracht.</p> <p>Unerlässliches Grundlagenwissen erhalten Sie außerdem in den Bereichen Qualitäts- und Risikomanagement und Wahrnehmung und Kommunikation.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Geräte und Methoden, Sicherheitsaspekte</li><li>▪ Zielsetzung der Strahlentherapie und Strahlenbiologie</li><li>▪ Fraktionierungsschemata, Dosis, biologische Wirkung</li><li>▪ Risikoorgane, Strahlenarten und Wirkungsweisen</li><li>▪ Qualitäts- und Risikomanagement, Umgang mit Fehlern</li><li>▪ Kommunikation und Wahrnehmung in der Strahlentherapie</li></ul>
<b>Dauer</b>	12 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BREMEN
<b>Termin</b>	10.11.2018 Samstag, 08.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38148
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Seminarleitung</b>	Svenja Maiwald, MTRA, Gesundheitsbetriebswirtin (DIW-MTA) Qualitätsmanagerin (TÜV), NLP-Master (DVNLP) Geschäftsführerin MCK neoPlan
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 162,- für DVTA-Mitglieder € 301,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 12 credits der Kategorie C

# Psychologie in der Strahlentherapie

<b>Zielgruppe</b>	MTRA in der Strahlentherapie
<b>Beschreibung</b>	Dieses Seminar richtet sich an MTRA, die in der Strahlentherapie tätig sind. Ziel des Seminars ist, sich mit der besonderen Situation onkologischer Patienten auseinanderzusetzen und auf professionelle Weise Patienten in der Zeit der Strahlenbehandlung zu unterstützen. Es werden theoretische Grundlagen und praktische Übungen zu psychischer Krankheitsbelastung und deren Verarbeitung, zur Kommunikation mit Patienten speziell in der Strahlentherapie und zum Umgang mit der eigenen Belastung erarbeitet.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Psychische Krankheitsbelastung<ul style="list-style-type: none"><li>– Belastungen der einzelnen Krankheitsstadien</li><li>– Die besondere Situation der Strahlenbehandlung</li><li>– Coping und Copingstile</li><li>– Die Rolle von Angehörigen schwerkranker Menschen</li></ul></li><li>▪ Kommunikation mit Patienten in der Strahlenklinik<ul style="list-style-type: none"><li>– Kommunikationsmodelle</li><li>– verbale/nonverbale Kommunikation</li><li>– Reflexion und Reagieren auf Verstandenes</li><li>– Aktives Zuhören: das Aufklärungsgespräch</li></ul></li><li>▪ Bilanzierung der eigenen Arbeit<ul style="list-style-type: none"><li>– Belastende und bereichernde Aspekte, Stress und Burn Out</li><li>– Umsetzung in den Arbeitsalltag</li></ul></li></ul>
<b>Dauer</b>	15 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	BOCHUM
<b>Termin</b>	30.11.–01.12.2018 Freitag, 14.00–18.15 Uhr Samstag, 09.00–17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38149
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Barbara Frien, Dipl.-Psychologin, Trainerin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 216,- für DVTA-Mitglieder € 399,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/ DVTA e.V. mit 15 credits der Kategorie C

# Umgang mit Sterben, Tod und Trauer im Berufsalltag von MTRA

<b>Zielgruppe</b>	MTRA in der Onkologie
<b>Beschreibung</b>	Dieses Seminar richtet sich an MTRA die in der Onkologie arbeiten. Die Behandlung von Patienten in der Strahlentherapie dauert mehrere Wochen. All zu oft haben die Patienten die Diagnose einer todbringenden Krankheit – Krebs. Die Patienten trauern dann um ihr eigenes Leben. Meist entsteht ein langer, häufig sehr intensiver Kontakt zwischen Ihnen als MTRA und der/m Patient/-in. Sie sind ihm/ihr oft ein enger Begleiter durch die Therapiezeit. Ziel dieses Seminars ist es, sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer im beruflichen Alltag auseinanderzusetzen und eigene Wege im Umgang damit zu finden.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Phasen des Sterbens und der Trauer</li> <li>- Sterbe- und Trauerbegleitung in den Gesprächen mit Patienten. Das Spannungsfeld zwischen Belastung und Bereicherung</li> <li>- Hilfestellungen zur Verarbeitung der Erlebnisse im Umgang mit sterbenden Menschen Das eigene Erleben in der beruflichen Sterbe- und Trauerbegleitung</li> <li>- Zeit haben: Unter welchen Rahmenbedingungen finden die Sterbe- und Trauergespräche statt? Wie können die/der Einzelne, aber auch das Team die Rahmenbedingungen optimal gestalten?</li> <li>- Eigene Ohnmachtsgefühle bei den Gesprächen mit Patienten</li> <li>- Eigene Gedanken zu Sterben, Tod und Trauer</li> </ul>
<b>Dauer</b>	10 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	DORTMUND
<b>Termin</b>	16.06.2018 Samstag, 09.00 – 17.30 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38150
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Susanne Hövelmann, Dipl.-Päd. (FH), Trauerbegleiterin
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 162,- für DVTA-Mitglieder € 216,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Skript und Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 10 credits der Kategorie C

# Qualitätssicherung in der Befundung digitaler Röntgenbilder

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Qualitätssicherung an Bildwiedergabegeräten ist gesetzlich vorgeschrieben. Je besser die Wiedergabegeräte eingestellt sind, desto besser sind auch die Befunde.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren auf die Qualität der digitalen Bildwiedergabe Einfluss nehmen und wie Sie die Wiedergabequalität verbessern können. Anschließend sind Sie in der Lage, Konstanzprüfungen an Bildwiedergabegeräten selbstständig durchzuführen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was bedeutet Qualitätssicherung bei Bildwiedergabegeräten?</li> <li>▪ Die Bildverarbeitungskette</li> <li>▪ Grundlagen zu medizinischen Displays – welcher Monitor für welche Modalität?</li> <li>▪ DICOM Grayscale Standard Display Funktion</li> <li>▪ Wie sollte ein Befundarbeitsplatz aussehen?             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Umgebungsbedingungen, Ergonomie</li> </ul> </li> <li>▪ Welche gesetzlichen Vorschriften gibt es?</li> <li>▪ Praktische Anwendung der Qualitätssicherung bei Bildwiedergabegeräten – Durchführung von Akzeptanz- und Konstanztests, Information über benötigte Sensoren</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	23.11.2018 Freitag, 09.00–16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38151
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Seminarleitung</b>	Antje Pleick-Scheller mit freundlicher Unterstützung von Barco: Dipl.-Ing. Horst Nowak
<b>Teilnahmegebühr</b>	€ 139,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für DIW-MTA-Mitglieder € 259,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie H

# Optimierung von Arbeitsabläufen in der Radiologie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Für die häufigsten radiologischen Untersuchungen und Interventionen geben RöV und StrlSchV vor, dass Arbeitsanweisungen (Standard Operating Procedures – SOP) erstellt werden müssen. Weitere Vorgaben kommen aus dem Qualitätsmanagement, zu dem sich immer mehr Krankenhäuser verpflichten, indem sie sich entsprechend zertifizieren oder akkreditieren lassen.</p> <p>In diesem Seminar erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse, durch die Sie in die Lage versetzt werden, Arbeitsabläufe (Workflow-Diagramme) sowie SOP eigenständig zu erstellen und so am Neustrukturierungsprozess Ihrer Abteilung aktiv mitzuwirken.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgaben des Qualitätsmanagements</li> <li>- Grundlagen des Prozessmanagements</li> <li>- Gesetzliche Grundlagen</li> <li>- Vorgaben der RöV und der StrlSchV</li> <li>- Vorstellung von SOP</li> <li>- Erarbeiten von SOP für konkrete Arbeitsplätze in der Radiologie</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	<p>24.11.2018 Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38152</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Seminarleitung</b>	Claudia Steuler, Ltd. MTA, Qualitätsbeauftragte (TÜV)
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 139,- für DVTA-Mitglieder € 199,- für DIW-MTA-Mitglieder € 259,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie H

# Dokumentation und Aufklärung in der Radiologie

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Aufklärung der Patienten vor einer radiologischen Untersuchung ist Aufgabe des Arztes und kann nicht delegiert werden. Wie aber sieht es in der Praxis aus? Welche Stolperfallen gibt es? Wie kann ich mich als MTRA absichern?</p> <p>Auch für die Dokumentation und Archivierung radiologischer Unterlagen gibt es Verordnungen und Gesetze. Was ist im Zeitalter der digitalen Radiologie zu beachten? Die Teleradiologie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Was hat die/der MTRA damit zu tun?</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie die relevanten Vorschriften lauten, welche Gesetze beachtet werden müssen und was bei deren Umsetzung in die Praxis zu beachten ist.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Aspekte der Aufklärung und Einwilligung des Patienten</li> <li>- Archivierungspflichten</li> <li>- Aufzeichnungspflichten</li> <li>- Dokumentation im RIS und PACS</li> <li>- Datenschutz</li> <li>- Rahmenbedingungen für die Teleradiologie</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	HANNOVER
<b>Termin</b>	<p>01.12.2018 Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr <b>Seminar Nr.:</b> 38153</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Seminarleitung</b>	Elske Müller-Rawlins, Rechtsanwältin Stefanie Becht, Ltd. MTA
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 149,- für DVTA-Mitglieder € 214,- für DIW-MTA-Mitglieder € 279,- für Nichtmitglieder (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie H

# Spritzenseminar

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Beschreibung</b>	<p>Darf eine MTRA Kontrastmittel oder radioaktive Stoffe intravenös verabreichen? Diese Frage wurde in der Vergangenheit immer wieder diskutiert und gehört mit zu den größten Rechtsunsicherheiten der MTRA-Tätigkeiten.</p> <p>Das Seminar informiert über die aktuelle Rechtsprechung, wonach MTRA erlaubt ist, in Anwesenheit des verantwortlichen Arztes i.v. zu injizieren.</p> <p>Rechtsgrundlagen, Stellungnahmen verschiedener Fachgesellschaften zur Übernahme ärztlicher Tätigkeiten, theoretische und praktische Kenntnisse einer Venenpunktion sind Inhalt des Seminars.</p> <p>Ziel des Seminars ist, MTRA die notwendige Rechtssicherheit und die praktische Fertigkeit bei der intravenösen Punktion zu vermitteln.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgrundlagen der Delegation ärztlicher Tätigkeiten an medizinisches Fachpersonal</li> <li>- Stellungnahmen der Fachgesellschaften</li> <li>- Gefäßkunde</li> <li>- Materialkunde</li> <li>- Zwischenfälle</li> <li>- Tipps und Tricks</li> <li>- Praktische Durchführung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Ort</b>	MÖNCHEGLADBACH
<b>Termin</b>	<p>10.11.2018</p> <p>Samstag, 09.00 – 15.00 Uhr</p> <p><b>Seminar Nr.:</b> 38154</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Seminarleitung</b>	Anke Ohmstede, MTRA-Schulleitung Thomas Winter, Oberarzt
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>€ 119,- für DVTA-Mitglieder</p> <p>€ 220,- für Nichtmitglieder</p> <p>(Preis beinhaltet Skript und Pausenverpflegung)</p>
<b>Zertifizierung</b>	anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V. mit 8 credits der Kategorie C



# Aufruf an alle MTA

zur freiwilligen  
und kostenlosen  
Registrierung  
im Berufsregister!

<http://dvta.de/mta-berufsregister>

## WO? Aufruf zur freiwilligen Registrierung

<http://dvta.de/mta-berufsregister>

Alle examinierten MTLA, VMTA, MTRA, MTAf, unabhängig  
davon ob Mitglied im DVTA

## WER?

## WARUM?

- Erstellung einer notwendigen Datenbank aufgrund einer bisher unvollständigen Erfassung der MTA-Berufe in Deutschland, um valide Zahlen zur z. B. Altersstruktur, Qualifikationsnachweis und Tätigkeitsprofil zu erhalten
- Transparenz über die Kompetenzen im MTA-Beruf erforderlich, nur so ist berufspolitische Arbeit des DVTA effektiv möglich
- Art und Zeitpunkt der Ausbildung und Zusatzqualifikationen
- Arbeitgeber, die derzeit ausgeübte Tätigkeit, Arbeitszeit, eventuelle Freiberuflichkeit und Gehalt
- Bitte auch angeben, wenn Sie als MTA nicht mehr tätig sind
- Personengebundene Daten sind für die Registrierung erforderlich
- Daten werden in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken genutzt
- Jederzeitiges Löschungsrecht

## WAS WIRD GEFRAGT?

**Vor diesem Hintergrund geht unser Aufruf an alle MTA: Bitte registrieren Sie sich in diesem Berufsregister und informieren Sie auch Ihre Kollegen darüber.**

Der Vorstand des DVTA, die Vorsitzenden Ihrer Landesvertretungen oder die Geschäftsstelle stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten bzw. Ihre möglichen Bedenken zu besprechen.

DVTA e. V.  
Spaldingstr. 110 B  
20097 Hamburg  
Tel. + 49 (040) 235 117-20  
Fax + 49 (040) 233 373  
[www.dvta.de](http://www.dvta.de)



Dachverband für Technologen/-innen  
und Analytiker/-innen  
in der Medizin Deutschland e.V.

## 18. MTA Forum Stuttgart 27.01.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	STUTTGART
<b>Termin</b>	27.01.2018
<b>Anfragen an</b>	Marianne Vetter-Knoll, marianne.vetter-knoll@dvta.de Nähere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen/">www.dvta.de/fortbildungen/</a>

## IGLD Kongress der Hämatologie 01.–03.03.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	FRANKFURT/MAIN
<b>Termin</b>	01.–03.03.2018
<b>Anfragen an</b>	info@dvta.de Nähere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen/">www.dvta.de/fortbildungen/</a>

## Offenburger Hämatologietage 14.–15.04.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	OFFENBURG
<b>Termin</b>	14.–15.04.2018
<b>Anfragen an</b>	Barbara Oschwald-Häg, BarbaraOschwald@aol.com Nähere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen/">www.dvta.de/fortbildungen/</a>

## 41. Morphologie-Histologietage Deutsche Pathologietage Berlin 2018 26.–28.10.2018

<b>Zielgruppe</b>	Medizinisch-technische Gesundheitsberufe, Pathologen
<b>Ort</b>	BERLIN
<b>Termin</b>	26.–28.10.2018
<b>Anfragen an</b>	DVTA Bildungsgesellschaft, seminaranmeldung@dvta.de Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Fachzeitschrift MTA Dialog. Weitere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen">www.dvta.de/fortbildungen</a>

## Tage der Funktion 21.–22.09.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Funktionsdiagnostik
<b>Ort</b>	HILDESHEIM
<b>Termin</b>	21.–22.09.2018
<b>Anfragen an</b>	<a href="mailto:grit.fuerst@dvta.de">grit.fuerst@dvta.de</a>

## 5. Hamburger Kiek mol rin 22.09.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Ort</b>	HAMBURG
<b>Termin</b>	22.09.2018
<b>Anfragen an</b>	<a href="mailto:karin.thees@dvta.de">karin.thees@dvta.de</a> Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Fachzeitschrift MTA Dialog. Weitere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen">www.dvta.de/fortbildungen</a>

# Klinischer Kongress des DVTA gemeinsam mit der Jahrestagung der DGKL 27.–29.09.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	MANNHEIM
<b>Termin</b>	27.–29.09.2018
<b>Anfragen an</b>	DVTA Bildungsgesellschaft, <a href="mailto:seminaranmeldung@dvta.de">seminaranmeldung@dvta.de</a> Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Fachzeitschrift MTA Dialog. Weitere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen">www.dvta.de/fortbildungen</a>

## 5. Mikrobiologietage 09.–10.11.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	FULDA
<b>Termin</b>	09.–10.11.2018
<b>Anfragen an</b>	<a href="mailto:marianne.vetter-knoll@dvta.de">marianne.vetter-knoll@dvta.de</a> (für inhaltliche Fragen) <a href="mailto:stefanie.berger@dvta.de">stefanie.berger@dvta.de</a> (für organisatorische Fragen) Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Fachzeitschrift MTA Dialog. Weitere Informationen unter <a href="http://www.dvta.de/fortbildungen">www.dvta.de/fortbildungen</a>

# Treffen Leitender MTA und Lehrender in der MTA-Ausbildung

## 23.–24.11.2018

<b>Zielgruppe</b>	Leitende MTA aller Fachrichtungen, stellvertretende Leitungen, Gruppenleitungen, MTA in Führungspositionen, MTA in der Forschung; Lehrende in der MTA-Ausbildung, in Trainingszentren, Mentor/-innen
<b>Ort</b>	ESSEN
<b>Termin</b>	23.–24.11.2018
<b>Anfragen an</b>	Hansjörg Meyer, <a href="mailto:hansjoerg.meyer@dvta.de">hansjoerg.meyer@dvta.de</a> Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Fachzeitschrift MTA Dialog.

Alle unter Symposien/Kongresse veröffentlichten Veranstaltungen des DVTA bzw. der DVTA Bildungsgesellschaft, sind anerkannt für das Freiwillige Fortbildungszertifikat DIW-MTA/DVTA e.V.

Die Anzahl der vergebenen credits ist abhängig von Arten und Zeiten der jeweils besuchten Veranstaltungen.



**INDIVIDUELLE HISTO-  
PATHOLOGIE EINRICHTUNGEN**

**MADE IN  
GERMANY**

**KUGEL** medical  
■■■■

**KUGEL** medical GmbH & Co. KG  
E-Mail [info@kugel-medical.de](mailto:info@kugel-medical.de)  
Web [www.KUGEL-medical.de](http://www.KUGEL-medical.de)

**20  
YEARS**

**Wir sind auf den folgenden  
Messen und Kongressen mit  
einem Stand vertreten.  
Besuchen Sie uns!  
Wir freuen uns auf Sie!**



Dachverband für Technologen/-innen  
und Analytiker/-innen  
in der Medizin Deutschland e.V.  
Bildungsgesellschaft mbH

[www.dvta.de](http://www.dvta.de)

## **7. Leipziger Allerlei - Fortbildungsveranstaltung für MTRA 27.01.2018**

**Zielgruppe** MTA der Fachrichtung Radiologie  
**Ort** LEIPZIG, Universität Leipzig  
**Termin** 27.01.2018

## **MTAnext – Der Karrierekongress für angehende Technische Assistenten/-innen in der Medizin 03.02. und 29.06.2018**

**Zielgruppe** MTA aller Fachrichtungen  
**Orte/Termine** FRANKFURT, Universität Frankfurt, 03.02.2018  
BOCHUM, Ruhr-Universität Bochum, 29.06.2018

Das detaillierte Programm finden Sie in der Fachzeitschrift MTA Dialog

## **NuklearMedizin 2018 – Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. 18.-21.04.2018**

**Zielgruppe** MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin  
**Ort** BREMEN, MESSEBREMEN  
**Termin** 18.–21.04.2018

Weitere Informationen unter [www.nuklearmedizin.de](http://www.nuklearmedizin.de)

## 99. Deutscher Röntgenkongress – Leipzig 09.–12.05.2018

**Zielgruppe** MTA der Fachrichtung Radiologie

**Ort** LEIPZIG, Messe

**Termin** 09.–12.05.2018

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.roentgenkongress.de/](http://www.roentgenkongress.de/)

## 102. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie – Berlin 24.–26.05.2018

**Zielgruppe** MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin

**Ort** BERLIN, Estrelle Convention Center

**Termin** 24.–26.05.2018

Programminformationen finden Sie unter:  
[www.pathologie-kongress.com](http://www.pathologie-kongress.com)

## 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) 21.–23.06.2018

**Zielgruppe** MTA der Fachrichtung Radiologie

**Ort** LEIPZIG, Congress Center Leipzig

**Termin** 21.–23.06.2018

Weitere Informationen unter [www.degro.org](http://www.degro.org)

## 51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e.V. 19.–21.09.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	LÜBECK
<b>Termin</b>	19.–21.09.2018
	Weitere Informationen unter <a href="http://www.dgti.de">www.dgti.de</a>

## Kongress der Bayerischen Röntgengesellschaft 2018 27.–29.09.2018

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Radiologie
<b>Ort</b>	AUGSBURG
<b>Termin</b>	27.–29.09.2018
	Weitere Informationen unter <a href="http://www.brg-kongress.de/">www.brg-kongress.de/</a>

## 18. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Akkreditierten Laboratorien (AAL)

<b>Zielgruppe</b>	MTA der Fachrichtung Laboratoriums-/Veterinärmedizin
<b>Ort</b>	steht noch nicht fest
<b>Termin</b>	steht noch nicht fest
	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.aal-tagung.de/">www.aal-tagung.de/</a>

## 11. Radiologie Kongress RUHR 07.–10.11.2018

Zielgruppe MTA der Fachrichtung Radiologie

Ort DORTMUND

Termin 07.–10.11.2018

Weitere Informationen unter [www.radiologiekongressruhr.de/](http://www.radiologiekongressruhr.de/)

## Lebkuchenkongress 07.–08.12.2018

Zielgruppe MTA der Fachrichtung Radiologie

Ort NÜRNBERG

Termin 07.–08.12.2018

Weitere Informationen unter [www.drg.de/](http://www.drg.de/)



DCS  
INNOVATIVE  
DIAGNOSTIK-SYSTEME

***Ihre Diagnostik. Unsere Reagenzien.***

***DCS... mehr als Sie erwarten!***

***Immunhistochemie  
Molekularpathologie  
Automation***

DCS Innovative Diagnostik-Systeme  
Dr. Christian Sartori GmbH & Co. KG  
Poppenbütteler Chaussee 36  
D - 22397 Hamburg

Telefon: +49(0)40.60 76 70-0  
Fax: +49(0)40.60 76 70-60  
E-Mail: [info@dcs-diagnostics.de](mailto:info@dcs-diagnostics.de)  
[www.dcs-diagnostics.de](http://www.dcs-diagnostics.de)

## DANKE, dass Sie sich für eine Mitgliedschaft im DVTA entschieden haben.

Bitte füllen Sie den Aufnahmeantrag aus. Sie können dies auch online unter [www.dvta.de](http://www.dvta.de) machen.

- Ihre Vorteile**
- Bezug der Fachzeitschrift MTA-Dialog
  - Rechtliche Beratung durch die Rechtsabteilung des DVTA
  - Vergünstigte Teilnahme an Fortbildungen des DVTA

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau       Herr

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Land \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Pflichtangaben für Schüler/innen und Studenten/innen:**  
Bitte Heimatschrift eintragen!

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ich werbe das neue Mitglied:

MG-Nummer \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Abweichende Rechnungsanschrift (Arbeitgeber etc.)**

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ja, ich/wir möchte/n die aktuelle Prämie bekommen  
(Prämie siehe [www.dvta.de/startseite/mitglied-werden](http://www.dvta.de/startseite/mitglied-werden)).  
Prämie nur für Werber/in und Neumitglied.

Ja, ich möchte den aktuellen Newsletter des DVTA  
unter der o. g. Mailanschrift beziehen

Ja, ich bin damit einverstanden über das aktuelle  
Seminarangebot informiert zu werden.

Die Kündigungsfrist beträgt- auch für MTA-Schüler/innen – drei Monate zum Jahresende. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und muss spätestens bis zum 30.09. des Jahres in der Geschäftsstelle in Hamburg vorliegen. Falschangaben können rechtliche Konsequenzen haben. Mit meiner Unterschrift erkenne ich auch die aktuelle Satzung (abzurufen unter [www.dvta.de](http://www.dvta.de) oder DVTA-Geschäftsstelle Tel. 040-2351170) des DVTA an.

**Mitgliedsart / Jahresbeiträge gemäß gültiger Satzung  
(Änderungen vorbehalten)**

- Ordentliches Mitglied – 86,00 Euro
- Außerordentliches Mitglied – 43,00 Euro  
(schriftl. Antrag und Nachweis erforderlich)  
(Nicht Erwerbstätige: Elternzeit, Arbeitslose, Rentner, Studenten)
- Außerordentliches Mitglied – 43,00 Euro  
(MTA-Schüler/in oder Studierende/r für die Dauer der MTA-Ausbildung)
- Prüfungsjahr \_\_\_\_\_
- Fachrichtung \_\_\_\_\_
- Schule / Ort \_\_\_\_\_

Staatliche Prüfung als MTA

Ort / Datum \_\_\_\_\_

der Fachrichtung

- Laboratoriumsmedizin       Veterinärmedizin
- Radiologie       Funktionsdiagnostik
- Andere Ausbildung \_\_\_\_\_

**Bankverbindung / SEPA Lastschriftmandat  
(Einzugsermächtigung)**

Ich ermächtige den DVTA e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DVTA e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

GLÄUBIGER-ID: DE41ZZZ0000865441

Die Mandatsreferenz ergibt sich aus der Gläubiger-ID und Ihrer zukünftigen Mitgliedsnummer.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Ort / Datum      Unterschrift

Bitte senden Sie das ausgefüllte Beitrittsformular und die ggf. notwendigen Unterlagen per Post an die Geschäftsstelle.

**Bitte beachten Sie auch die Rückseite!**



Dachverband für Technologen/-innen  
und Analytiker/-innen  
in der Medizin Deutschland e.V.

Spaldingstraße 110 B  
20097 Hamburg

Ort / Datum

Unterschrift

# Anmeldung

DVTA Bildungsgesellschaft mbH  
Spaldingstr. 110 B

20097 Hamburg

Fax 0 40 / 23 33 73

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe Nebenseite) verbindlich an:

\_\_\_\_\_ | **38** \_\_\_\_\_  
Seminartitel Seminar Nr.

Herr  Frau

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon (privat und dienstlich), Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail (Pflichtfeld!)

\_\_\_\_\_  
Rechnungsadresse, wenn Ihr Arbeitgeber das Seminar bezahlt (WICHTIG!)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ | **10** \_\_\_\_\_  
MTA Fachrichtung / Berufsbezeichnung DVTA-Mitglieds Nr.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

# Informationen / Allgemeine Geschäftsbedingungen

<b>Programm</b>	Programmänderungen vorbehalten
<b>Anmeldung</b>	<p>Die Bestätigung zum Seminar erhalten Sie nach Eingang der schriftlichen Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldungen werden erst mit Erhalt unserer Anmeldebestätigung rechtsgültig. Angaben zu Seminaren auf unserer Homepage (<a href="http://www.dvta.de">www.dvta.de</a>) sind unverbindlich.</p> <p>Die DVTA Bildungsgesellschaft mbH behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder Verhinderung der/des Referenten das Seminar nicht durchzuführen. Bei Nichtdurchführung erhalten die Teilnehmer/-innen die bereits entrichteten Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die DVTA Bildungsgesellschaft mbH behält sich vor, Seminarorte und -termine bei Vorliegen wichtiger Gründe zu ändern. Sofern derartige Änderungen mindestens eine Woche vor Seminarbeginn mitgeteilt wurden, entstehen daraus keine Ansprüche.</p>
<b>Zahlungsmodalitäten</b>	<p>Die Teilnahmegebühren sind unter der Angabe der Seminar Nr. bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto der DVTA Bildungsgesellschaft mbH zu überweisen. Fördernde Mitglieder bezahlen die Teilnahmegebühr von Nichtmitgliedern.</p> <p>Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Hamburg IBAN: DE69 3006 0601 0104 1749 76 BIC: DAAEDED</p>
<b>Stornierung / Umbuchung</b>	<p>Bei Umbuchungen von bestellten und bereits bestätigten Seminaren wird eine Bearbeitungsgebühr von € 8,- fällig. Bei Stornierungen bereits gebuchter Seminare wird eine Bearbeitungsgebühr von € 16,- fällig.</p> <p>Bei einem Rücktritt weniger als 10 Tage vor Seminarbeginn sind Stornogebühren in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten zu entrichten. Diese Kosten können bis zu 100% der Teilnahmegebühr betragen.</p> <p>Stornierungen sind nur schriftlich oder per Email möglich. Selbstverständlich ist es auch möglich, ohne Kosten eine/-n Ersatzteilnehmer/-in zu stellen. Ist diese/-r kein DVTA-Mitglied, wird der Preis für Nichtmitglieder fällig. Gesetzliche Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.</p>
<b>Versicherung</b>	Teilnehmer/-innen, die nicht durch ihren Arbeitgeber versichert sind, sind automatisch über den Veranstalter unfallversichert.

**Organisation u. Durchführung** DVTA Bildungsgesellschaft mbH  
Spaldingstraße 110 B  
20097 Hamburg  
Telefon: 040/23 51 17 21; Telefax: 040 / 23 33 73  
Email: [seminaranmeldung@dvta.de](mailto:seminaranmeldung@dvta.de)  
Internet: [www.dvta.de](http://www.dvta.de)

**Widerrufsbelehrung** **Widerrufsrecht**  
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, DVTA Bildungsgesellschaft mbH, Spaldingstr. 110 B, 20097 Hamburg, Telefon: 040-2351170, Fax: 040-233373, E-Mail: [seminaranmeldung@dvta.de](mailto:seminaranmeldung@dvta.de), mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür ein Muster-Widerrufsformular bei uns anfordern, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.  
**Folgen des Widerrufs:**  
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.  
Ende der Widerrufsbelehrung

**Stand** 30. September 2017

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des DIW-MTA e.V.

## Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen zur Fachqualifikation/Studienlehrgang, Curriculum und Bedingungen zum Weiterbildungsabschluss richten sich nach der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung (WPO) für die entsprechende Fachqualifikation/Studienlehrgang (nachfolgend Weiterbildungsgang genannt) in der jeweils gültigen Fassung. Die Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Module/Teilmodule (Veranstaltungen) sind der Modulbeschreibung im Programm zu entnehmen.

## Freiwilliger Betrieb der Kommunikationsplattform Stud.IP DIW-MTA

Zur Online-Veranstaltungsorganisation bzw. -verwaltung und web-basierten Unterstützung der Präsenzlehre betreibt das DIW-MTA e.V. die Kommunikationsplattform „Stud.IP DIW-MTA“ (nachfolgend System genannt). Die Online-Plattform ist ein freiwilliges Serviceangebot des DIW-MTA e.V., auf deren Betrieb die Benutzer/-innen keinen Rechtsanspruch haben. Störungen hinsichtlich der Verfügbarkeit, der Funktionalität des Betriebs von „Stud.IP DIW-MTA“ oder die Zugriffsbeschränkung stellen daher keine Mängel dar, die seitens der Benutzer/-innen zu Gewährleistungs- bzw. Mängelhaftungsansprüchen führen. Bestimmte Inhalte im „Stud.IP DIW-MTA“ (entsprechend gekennzeichnet) sind öffentlich (für jedermann), nur Mitgliedern vorbehalten oder nur für Veranstaltungsteilnehmende zugänglich. Für die Nutzung von „Stud.IP DIW-MTA“ fallen keine Nutzungsentgelte an.

## Registrierung im Stud.IP DIW-MTA

Zur freiwilligen Benutzung der Kommunikationsplattform „Stud.IP DIW-MTA“ müssen sich Benutzer/-innen zuvor im System registrieren (Erstellung eines Nutzerkontos = Accounts), sofern es sich nicht um frei zugängliche Informationen im System handelt. Der Benutzer oder die Benutzerin von „Stud.IP DIW-MTA“ verpflichtet sich, seinen/ihren Vornamen und Nachnamen sowie weiterer (optionaler) Angaben korrekt anzugeben. Der zum Systemzugang (Login) benötigte Anmelde-name wird systemseitig festgelegt. Das Kennwort ist nach erstmaliger erfolgreicher Anmeldung im System frei wählbar. Der Benutzer oder die Benutzerin hat sicherzustellen, dass seine/ihre angegebene E-Mailadresse gültig und funktionsfähig ist. Alle anderen Angaben zur Person erfolgen freiwillig. Wenn Benutzer/-innen weitere Daten von sich angeben, sind diese nur für andere, registrierte Nutzer des Systems zugänglich.

## Abmeldung aus Stud.IP DIW-MTA

Registrierte Benutzer/-innen der Kommunikationsplattform „Stud.IP DIW-MTA“ können jederzeit schriftlich die Löschung des Nutzerkontos (Accounts) verlangen.

**Verbot zweckentfremdeter Nutzung von Stud.IP DIW-MTA**

Die/der Benutzer/-in stellt sicher, dass er/sie bei Benutzung des Systems nicht gegen eine geltende Rechtsvorschrift verstößt. Insbesondere verpflichtet sich der/die Benutzer/-in:

- a) „Stud.IP DIW-MTA“ weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu benutzen;
- b) die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten;
- c) die Privatsphäre anderer zu respektieren und daher in keinem Fall belästigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte einzustellen oder zu verschicken;
- d) keine Anwendungen auszuführen, die zu einer Veränderung der physikalischen oder logischen Struktur der genutzten Netze führen können;
- e) sowie jede Form von Werbe- und Marketingbotschaften zu unterlassen, sofern es keine ausdrückliche schriftliche Genehmigung seitens des DIW-MTA gibt.

**Konsequenzen bei zweckentfremdeter und unbefugter Nutzung von Stud.IP DIW-MTA**

Die/der Benutzer/-in verpflichtet sich, seinen/ihren Zugang gegen die unbefugte Benutzung durch Dritte zu schützen, insbesondere die Zugangsdaten nicht weiterzugeben. Der Benutzer oder die Benutzerin haftet für jede durch sein/ihr Verhalten ermöglichte unbefugte Benutzung seines/ihrer Accounts, soweit ihn/sie ein Verschulden trifft. Der Benutzer oder die Benutzerin haftet vollständig für seine/ihre zweckentfremdete Nutzung des Systems und ist darüber hinaus zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet. Bei einem Verstoß des Benutzers oder der Benutzerin gegen diese Nutzungsbedingungen des „Stud.IP DIW-MTA“ erfolgt eine unverzügliche Sperrung des Zugangs. Weitere rechtliche Schritte bleiben vorbehalten.

**Anmeldung zu einer Veranstaltung**

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung hat grundsätzlich online über die Kommunikationsplattform „Stud.IP DIW-MTA“ oder alternativ schriftlich über die Geschäftsstelle des DIW-MTA e.V. zu erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Zulassung zur Veranstaltung ist erst nach vollständigem Zahlungseingang gültig. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge des Online-Anmeldeverfahrens. Schriftliche Anmeldungen werden mit dem Bearbeitungstag in das System nachgetragen. Bei Überschreitung der vorhandenen Plätze wird eine Warteliste geführt. Das DIW-MTA e.V. behält sich das Recht vor, die verfügbaren Veranstaltungsplätze für die jeweiligen Weiterbildungsgänge zu kontingentieren. Die Kontingentierung muss transparent sein.

**Abmeldung**  
aus einer Veranstaltung, Nichtdurchführung von Veranstaltungen und Konsequenzen

Abmeldungen/Umbuchungen sind nur in schriftlicher Form (auch per Telefax) möglich. Bei Umbuchungen von bestellten und bereits bestätigten Veranstaltungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € pro Kurs fällig. Eine Abmeldung (Stornierung) bereits gebuchter Veranstaltungen ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei kurzfristigeren Abmeldungen ist das DIW-MTA e.V. berechtigt, den vollen Preis zu berechnen, sofern der frei gewordene Seminarplatz vom Veranstalter nicht wieder besetzt werden kann. Statt einer Abmeldung besteht für die/den Teilnehmer/-in die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu stellen.

Das DIW-MTA e.V. behält sich bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) vor, die Veranstaltung nicht durchzuführen. Bei Nichtdurchführung erhalten die Teilnehmer/-innen die bereits entrichteten Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche (z.B. Schadensersatzansprüche) der Teilnehmer/-innen bestehen nicht, sofern die Stornierung der Veranstaltung bis 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt wurde.

Bei Ausscheiden des Teilnehmenden während der Veranstaltung, aus Gründen die das DIW-MTA e.V. nicht zu vertreten hat, bleibt die volle Zahlungsverpflichtung erhalten.

**Änderungsvorbehalt**

Das DIW-MTA e.V. behält sich vor, inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Weiterbildungsmaßnahme (Programmänderungen) vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter des Weiterbildungsganges nicht wesentlich ändern. Im Bedarfsfall ist das DIW-MTA e.V. berechtigt, den/die zunächst vorgesehene/n Referenten/-in durch eine gleich qualifizierte Person zu ersetzen.

**Veranstaltungskosten und Bearbeitungsentgelte (Preisliste)**

Die Veranstaltungskosten (Seminarergebühren) für die einzelnen Veranstaltungen sind der jeweiligen Seminar- bzw. Modulbeschreibung im Programm zu entnehmen. Mitglieder des DIW-MTA e.V. zahlen den ausgewiesenen reduzierten Preis für Mitglieder. Die Bearbeitungsentgelte für die Registrierung, die Teilgebiets- und Abschlussprüfung gemäß WPO, die Gleichwertigkeitsprüfung, für das freiwillige Fortbildungszertifikat sowie sonstige Bearbeitungsentgelte richten sich nach der gültigen Preisliste über die Bearbeitungsentgelte des DIW-MTA e.V.

<p><b>Anerkennung nicht zertifizierter Veranstaltungen/ Anerkennung an sich (Gleichwertigkeitsprüfung)</b></p>	<p>Nicht zertifizierte Veranstaltungen anderer Anbieter können auf Antrag auf den Wahlteil der Weiterbildungsgänge anerkannt werden. Für Gleichwertigkeitsprüfungen gemäß WPO dieser Veranstaltungen ist ein Bearbeitungsentgelt nach der gültigen Preisliste über die Bearbeitungsentgelte des DIW-MTA e.V. zu entrichten. Ein Anspruch auf Anerkennung besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.</p>
<p><b>Zahlungsmodalitäten</b></p>	<p>Die Bearbeitungsentgelte sind unter der Angabe der Rechnungs-Nr. innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung auf ein Konto des DIW-MTA e.V. zu überweisen. Bei Veranstaltungen ist die Zahlungsfälligkeit grundsätzlich der Tag des Veranstaltungsbegins. Skonto kann nicht Preis mindernd abgezogen werden. Eventuell anfallende Banktransfergebühren (z.B. Lastschriftgebühren, Auslandsüberweisungen) gehen zu Lasten der/ des Zahlungsverpflichteten.</p>
<p><b>Widerrufsrecht</b></p>	<p>Sie haben das Recht, bestellte Leistungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich zu widerrufen.</p>
<p><b>Haftung bei Unfällen</b></p>	<p>Die Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des DIW-MTA e.V. bei Unfällen ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.</p>
<p><b>Datenschutz</b></p>	<p>Das DIW-MTA e.V. kommt seiner gesetzlichen Verpflichtung zum Datenschutz nach. Beim DIW-MTA e.V. und den mit dem DIW-MTA e.V. verbundenen Unternehmen gespeicherte personenbezogene Daten werden nicht an andere Unternehmen weitergegeben.</p>
<p><b>Mitgliedschaft im DIW-MTA e.V.</b></p>	<p>Die Mitgliedschaft im DIW-MTA e.V. kann auf Antrag beim Vorstand erworben werden. Die Mitgliedschaftsbedingungen richten sich nach der Vereinssatzung des DIW-MTA e.V. in der jeweils gültigen Fassung.</p>

# Innovation ist mehr als nur „neu“.

Es geht um Wissen,  
Verständnis und  
Zukunftsorientierung.



## Seit **über 50 Jahren** innovative Lösungen in der medizinischen und industriellen Labordiagnostik **Weltweit führendes Unternehmen** in der *in vitro* Diagnostik

bioMérieux entwickelt, produziert und vertreibt diagnostische Lösungen wie **Reagenzien, Analysensysteme, Software** und **Service** zum Einsatz im medizinischen und industriellen Bereich. Über 50 Jahre Erfahrung in der *in vitro* Diagnostik und mehr als 100 Jahre im Bereich der Infektionskrankheiten machen bioMérieux zu einem weltweit führenden Diagnostika-Unternehmen.

Mit **42 Niederlassungen** und zahlreichen Distributoren ist bioMérieux in mehr als 150 Ländern durch ein breites Vertriebsnetz vertreten. **Mehr als 9.800 Mitarbeiter** (Dez. 2016) unterstützen weltweit den Erfolg, davon etwa 1.400 Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung. Die bioMérieux Produktionsstätten sind unter anderem in USA, Frankreich und Italien.

1976 wurde die bioMérieux Deutschland GmbH als Teil der bioMérieux-Gruppe gegründet. Für alle produktbezogenen und wissenschaftlichen

Fragen können Sie unsere **Anwendungsberater/innen** im Innen- und Außendienst kontaktieren. Eine **technische Hotline** an 365 Tagen sowie erfahrene **Service Techniker** in Ihrer Nähe sichern die Leistungsfähigkeit Ihrer Laborgeräte. Dazu steht unseren Kunden ein Team von etwa **150 spezialisierten Mitarbeitern** zur Verfügung, die in Nürtingen oder kundennah tätig sind. Seit 2005 stellt die bioMérieux Deutschland GmbH auch Ausbildungsplätze zur Verfügung.

**Neue Technologien und Dienstleistungen machen das mikrobiologische Labor fit für die Zukunft:** Neben innovativen Systemen wie z. B. dem BacT/ALERT® VIRTUO™ für die Blutkulturdiagnostik, der WASP® und WASPLab® Lösung zur Automatisierung mikrobiologischer Laboratorien und FilmArray® Torch für den schnellen molekulardiagnostischen Erregernachweis bietet bioMérieux auch kompetente Unterstützung im Bereich der Prozessanalysen zur Optimierung von Laborabläufen an.



**UNSER SERVICE FÜR SIE**  
Immunonkologie by Bristol-Myers Squibb

**Ihre Mission: Qualitätssicherung.  
Unser Service: Expertenwissen.**



### **Optimieren Sie Ihre PD-L1-Testung.**

Die Bestimmung des PD-L1-Status bietet Chancen – aber auch Herausforderungen. Was ist bei der Testung zu beachten? Wie lässt sich das Ergebnis bewerten? Antworten auf diese und andere Fragen geben unsere Experten, die Sie bei der Durchführung, Auswertung und Interpretation Ihrer PD-L1-Testung umfassend unterstützen.

### **So erreichen Sie uns:**

**Tel. +49 30 338 494 7170**  
**Fax +49 30 338 494 7171**  
**Mail [biomarker@bms.com](mailto:biomarker@bms.com)**



**Bristol-Myers Squibb**



**Immuno-Oncology**